

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

39. Jahrgang - Nr. 45

Landeck, 12. November 1982

Einzelpreis S 3.-

Adventzeit - Versammlungszeit

Manchen Lesern wird es bei dieser etwas verfrühten Erwähnung der kommenden Adventzeit einen „Riß“ geben. Was, schon so bald ist . . . , da muß ich aber . . . ! Auch dies ist ein Beweis dafür, daß wir diese Wochen zu den hektischsten des Jahres gemacht haben. Dazu kommt noch, daß am lieblichen Bild von der „stillen Zeit“ fleißig weitergemalt wird, entweder aus Gedankenlosigkeit oder aus Sehnsucht nach Stille oder ganz einfach für Werbezwecke.

Wenn man heute ein ehrliches Bild des Advent zeichnet, so kommt ein ganz anderes heraus als das aus längst entschwundener Zeit überlieferte: „Es kommen die hektischen Tage“, müßte man jetzt - Mitte November - schon besorgt sein. Die Tage, die eine einzige Kette von Versammlungen bilden. Jeder Verein versammelt sich ausgerechnet im Advent, um Jahresrückblick zu halten, die Verdienste der Funktionäre zu würdigen, Ehrenzeichen und Urkunden auszuhändigen, zum Ehrenmitglied zu ernennen. Auch die Hilfsbereitschaft beginnt sich allenthalben zu regen. Und das Produkt dieser Hilfsbereitschaft wird dann meist auch „im Rahmen einer kleinen Feier“ an jene überreicht, denen diese Hilfsbereitschaft zugute kommt. Der Nebeneffekt, daß die Hilfsbereiten oder „Karitativen“ dergestalt auch einen entsprechenden Rahmen erhalten, wird gern dazugenommen (meist ist man es ja irgendwelchen Mitgliedern schuldig).

Ja, und nicht zu vergessen die Barbarafeiern (oder gibts die noch nicht?), die Nikolausfeiern und dann die Weihnachtsfeiern der einzelnen



Wenn sich heute Leute um ein Licht versammeln, ist es meistens laut und hektisch

DIESPARVOR

VOLKSBANK
Gut für's Geld.

Achtung Lohn- und Gehaltsempfänger! Die Informationsbroschüre „STEUERSPAREN“ gibt es ab sofort kostenlos in all unseren Geschäftsstellen.

Spar + Vorschußkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:

Namenstage der Woche: FR (12.11.): Josaphat, Kunibert, Emil - SA (13.11.): Stanislaus, Wilhelm - SO (14.11.): Alberich, Bernhard - MO (15.11.): Albert, Leopold - DI (16.11.): Margaritha, Gertrud, Edmund, Othmar - MI (17.11.): Florianus, Gregor, Gertrud, Hilda - DO (18.11.): Odo - FR (19.11.): Elisabeth, Cristinus, Mechthild - Neumond am 15. November. Der Mond „geht über sich am 19. November. Ist der November kalt und klar, wird trüb und mild der Januar.

Vereinigungen, Betriebe udgl. Deshalb ist die Adventzeit längst auch zur „nässesten“ Zeit des Jahres geworden. Nicht selten kommt es vor, daß der liebe Vater von einer trauten Weihnachtsfeier heimkommt, randaliert und Frau und Kinder schlägt. Zu keiner Zeit des Jahres sind so viele Besoffene motorisiert auf den Straßen unterwegs wie in den Wochen vor Weihnachten.

Noch vieles könnte man aus der großen Lüge „Advent – die stille Zeit“ als solche bloßstellen. Und gerade heute hätten es die Menschen und die kleineren und größeren Gemeinschaften, die sie bilden, dringend notwendig, tatsächlich eine Zeit der äußeren und inneren Stille zu haben. In einer solchen Zeit könnte dann manches laut werden, was sonst vom Getriebe der Tage zum Verstummen gebracht wurde. m.S.

Notruf für vergewaltigte Frauen - 47 59 3 (Innsbruck)

Seit 7. Oktober 1982 können sich alle Frauen, die vergewaltigt wurden und Hilfe brauchen, unter der **Innsbrucker Nummer 47 59 3** beraten lassen. Frauen aus der autonomen Frauenbewegung und der Jungen Generation in der SPÖ wollen neben konkreten Hilfen für vergewaltigte Frauen (Begleitung zu Arzt und Polizei, Unterstützung bei Gericht, Hilfen zur psychischen Bewältigung der Vergewaltigung). Der wohl brutal-

ste Gewaltakt gegen den Körper und die Persönlichkeit der Frau kann allen Frauen passieren, egal ob jung oder alt, ob sie den vorgegebenen Schönheitsidealen entsprechen oder nicht. Entgegen einer weitverbreiteten, verharmlosenden Ansicht, passieren Vergewaltigungen seltener im dunklen Park zur spontanen Triebentladung des Mannes, sondern Vergewaltigungen sind in $\frac{3}{4}$ aller Fälle genau vorhergeplant. Vergewaltigungen geschehen zum größten Teil (66 %) unter Freunden, Bekannten und Verwandten. Untersuchungen in der BRD ergaben daß jede fünfte Frau (!) mindestens einmal von ihrem Mann vergewaltigt wurde. 1980 wurden in Tirol 70 Vergewaltigungen (§§ 201 - 205 Strafgesetzbuch) angezeigt. Die tatsächliche Anzahl der begangenen Vergewaltigungen ist aber nach amtlichen Dunkelzifferschätzungen 10 x (außer-ehelich) bis 18 x (ehelich) so hoch. Die geringe Anzeigehäufigkeit hängt damit zusammen, daß sich viele Frauen schämen, vor allem wenn es ein Bekannter, der eigene Ehemann oder der eigene Vater war; sie haben Angst vor peinlichen und voyeuristischen Fragen bei Polizei und Gericht und davor, daß man versucht, ihnen selbst die Schuld zuzuschreiben. Diesen „Teufelskreis des Schweigens“ zu durchbrechen, haben sich die Frauen der Notrufgruppe zum Ziel gesetzt. Wer die ehrenamtliche Tätigkeit dieser Frauen unterstützen will, wird um Spenden auf das Konto BLZ

57-000 210 074 248 gebeten. Wer mitarbeiten will, soll sich bei Maria (05222/724/5921) melden. Es gibt auch Broschüren zum Thema „Vergewaltigung“.

Sprechtage der Beratungs- und Beschwerdestelle des Landes

Bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck findet am Mittwoch, 17. November 1982, im Sitzungssaal, Erdgeschoß, ein Sprechtag der Beratungs- und Beschwerdestelle des Landes statt. In der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr wird Herr Hofrat Dr. Christoph Spiegelfeld vorsprechende Parteien anhören.

Parteien, die diese Gelegenheit wahrnehmen wollen, werden eingeladen, sich bei Fräulein Kolp, Bezirkshauptmannschaft Landeck, Zimmer Nr. 9, entweder telefonisch (Tel. 05442/2300 oder 2365) oder persönlich vorher anzumelden, damit sie für die Vorsprache eingeteilt werden können.

Der Bezirkshauptmann

Forstausschuß urgiert Jagdgesetznovelle

(LLK) - Auf seiner jüngsten Sitzung befaßte sich der Forstausschuß der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter dem Vorsitz seines Obmannes Bgm. Michael Perfler ausführlich mit der schon seit Jahren in Ausarbeitung begriffenen Jagdgesetznovelle. Diese Novelle soll den Behörden und den Grundeigentümern stärkere Mittel in die Hand geben, mit deren Hilfe der schon im bisherigen Jagdgesetz geforderte Vorrang der Landeskultur vor der Jagd sichergestellt werden kann.

Gemeinsam mit dem Tiroler Jägerverband und der Naturschutzbehörde ist der Forstausschuß gegen die zur Zeit im mittleren Inntal im Gange befindliche Einbürgerung des Mufflons, einer mediterranen Schafart. Das Mufflon tritt als Äsungskonkurrent für Schafe wie für Schalenwild (Hirsch, Reh, Gams) auf. Es war in Tirol nie heimisch. Seine Einführung ohne Befragung der Landwirtschaftskammern widerspricht dem geltenden und vermutlich auch dem künftigen Tiroler Jagdgesetz.

Eingehend diskutierte der Forstausschuß die Ergebnisse der Forstinventur 1971-80. Diese bestätigte die vor Jahren geäußerte Vermutung eines Fachmannes der Forstlichen Bundesversuchsanstalt, wonach Tirol ein „Hoffnungsgebiet“ für Schälshäden sei. Diese „Hoffnungen“ haben sich inzwischen laut Forstinventur bestätigt. Diese im zehnjährigen Rhythmus durchgeführte Analyse der österreichischen Wälder brachte für Tirol auch erfreuliche Ergebnisse: Vorrat und Zuwachs sind gestiegen; der Pflegezustand der Wälder ist im Durchschnitt gut.

Wie es früher war



Aus dem historischen Rückblick anlässlich der Brückeneinweihung in Zams 1930. Die fünf alten Zammer Bauern aus dem „letzten Aufgebot“ können nicht mehr reden, jedoch der Knabe links (Kecht Rudl) ist noch bei bester Gesundheit. Foto von Alois Graber, Zams, zur Verfügung gestellt.

Firstfeier für das Lebenshilfehaus



Polier Josef Zangerle sagte nach altem Brauch den Spruch zur „Aufrichti“

355 Tage nach dem Spatenstich konnte am letzten Donnerstag die Firstfeier des Lebenshilfehauses in Perfuchs begangen werden. Damit ist, wie der Obmann der Lebenshilfe Landeck, Dir. Klaus Wolf, sagte, die leichteste Bauphase bewältigt. Für sie wurden 8,63 Mio S aufgewendet. Die Gesamtkosten für den von Architekt Dipl.-Ing. Falch geplanten Bau werden mit 20 Mio S angegeben. Der Bezirk muß hievon 5 Mio selbst aufbringen. Die bisherigen Aufträge konnten durchwegs an Firmen des Bezirkes vergeben werden. Etliche Aufträge hätten jedoch – so Dipl.-Ing. Falch – „nur mit Zudrücken aller Augen“ im Bezirk behalten werden können. Die Auftragslage scheint keineswegs („und da gibt es interessante Parallelfälle bei anderen größeren Bauvorhaben“ – Falch) so zu sein, „wie von der Kammer immer hinausposaunt wird“. Ein diesbezügliches Gespräch mit der Wirtschaft sei fällig, meinte der Architekt.

In nächster Zeit sind Elektro - Heizung - und Sanitäre zu vergeben, da der Rohbau winterfest gemacht wird, sodaß weitergearbeitet werden kann. Im Frühjahr soll die Putzarbeit, im Sommer der Innenausbau durchgeführt werden, sodaß im Dezember 1983 die Werkstätten in Betrieb gehen könnten.

Landesobmann Dir. Schaber verwies darauf, daß die Lebenshilfe Tirol „neun Kinder“ habe. Die zur Verfügung stehenden Geldmittel setze man schwerpunktmäßig ein. Allerdings habe sich der für heuer vom Land erwartete Betrag von 5 Mio S auf 2,8 Mio reduziert. Da auch nächstes Jahr kaum mehr zu erwarten sei, müsse der Bezirk noch 2 Mio S leisten. 6 Mio S fließen für 1983 aus der Wohnbauförderung zu. Karl Winkler vom LV sagte, ohne die ehrenamtliche Tätigkeit von 80 bis 100 Leuten im Land würde ein solches Bauvorhaben wesentlich teurer kommen.



Zahlreiche Gäste waren zur Firstfeier erschienen

Aktuell aktuell

Seit die „T.T.“ wöchentlich mit „Tirol aktuell“ herauskommt, hat sich der Konkurrenzkampf an der papiernen Front verschärft. Besonders jene, die das Bezirksgeschehen von ihrem „Blickpunkt“ aus betrachten, sind empört über den Aktualitätsfimmel von „Tirol aktuell“. Dieser Fimmel drückt sich vor allem dadurch aus, daß fleißig über Ereignisse berichtet wird, die erst später stattfinden.

Ich bedaure dies insofern, als damit dem Zeitungswesen nur geschadet wird: dem einfachsten Geist dürfte klar werden, daß bei solcher Vorgangsweise nicht das Interesse, über ein Ereignis solide zu berichten, im Vordergrund steht, sondern das Bestreben, es vor den anderen „drinnen“ zu haben. Als lästig empfinde ich es, wenn – wie kürzlich bei der Lebenshilfe – bei einem Pressegespräch fast die Hälfte der Zeit dafür aufgewendet werden muß, den Artikel richtigzustellen, den „Tirol aktuell“ über das Ereignis bereits gebracht hat, zu dem eben dieses Pressegespräch Informationen liefern soll.

Wohl erkennend, daß eine Wochenzeitung nicht aktuell sein kann, weil die Ereignisse, über die berichtet wird, meist schon etliche Tage alt sind, greift die „T.T.“ unbekümmert in die Zukunft, die Dinge mit Gewalt ans Licht der Aktualität zu zerren.

Das Gemeindeblatt macht bei diesem Schmäh, der Zukunft ein Haxl zu stellen, damit sie in die Gegenwart fällt, nicht mit.

Oswald Perktold

Werkstättenleiter Folkmar Zottele zeigte die wirtschaftliche Lage der Behinderten an einzelnen Beispielen auf; so bleiben einer 31jährigen 1533 S für die Bestreitung der gesamten Lebenshaltungskosten. (Es soll immer noch Leute geben, die meinen, „behindert müßte man sein“.)

Immer wieder werde auch gesagt, die Lebenshilfe hätte das Mariannhiller Heim in Bruggen oder das freigewordene Schülerheim der Stadt Landeck auf der Stanzer Leite für sich adaptieren können. Im ersten Fall – so Dir. Wolf – hätten zu den Ankaufkosten von 17 Mio S noch Umbaukosten von 10 Mio S gerechnet werden müssen; im Falle Schülerheim habe man zum Zeitpunkt des Grundankaufs in Perfuchs noch nicht gewußt, daß es frei werden würde. Auch hier hätten jedoch erhebliche Umbauten vorgenommen werden müssen. Wolf lobte das Entgegenkommen der Nachbarn in Perfuchs, das besonders im Falle der Familie Huber, durch deren Garten der Kanalschacht gezogen wurde, besonders groß gewesen sei.

Gedankt wurde allen Spendern und den Gemeinden des Bezirkes. Durch Vermittlung von OR Dipl.-Ing. Bruno Kößler spendeten die Agrargemeinschaften St. Anton, Schnann, Strengen

Fortsetzung auf Seite 5

Wirtschaft im Bezirk

Neues aus St. Anton am Arlberg

Im weltbekannten Tiroler Wintersportort St. Anton am Arlberg rüstet man sich bereits wieder zu einer neuen aufregenden Skisaison.

Der Winter wird mit den traditionellen Wedelwochen schon am 27. November eröffnet. Pünktlich zu diesem Termin wird eine neue Doppelsesselbahn, die „Zammermoosbahn“ in Betrieb genommen. Sie entlastet die letzte noch verbliebene Schwachstelle im Liftsystem, so daß nun praktisch keine Wartezeiten mehr anfallen.

St. Anton ist sportlich. Mittlere und gute Skifahrer finden hier im wahrsten Sinne des Wortes ein Paradies vor. Mit dem Arlberg-Skipaß können insgesamt 70 Bergbahnen am ganzen Arlberg befahren werden.

Mittels nicht weniger als 42(!) modernster Pistengeräte werden 200 km Pisten aller Schwierigkeitsgrade durchgehend präpariert. Dazu kommen noch einmal 200 km unverspurte Pulverschnee- und Firnhänge. Beim jeden Freitag stattfindenden, sehr populären „Super-Renn-Test“ dem populären Gäterennen um das „St. Antoner Skihaserl“ in Gold, Silber oder Bronze, kann man sich mit den besten Skilehrern der weltberühmten Skischule Arlberg, einer der größten Skischulen der Welt unter Leitung von Weltmeister und Weltcup Sieger Karl Schranz, messen. Durch ein sorgfältig ausgeklügeltes System werden die Gästezeiten mit denen der besten Skilehrer verglichen und prämiert.

Überhaupt ist dieser Winter der große „Rennwinter“ in St. Anton. Am 5. und 6. Februar 1983 findet das berühmte „Arlberg-Kandahar-Rennen“ statt. Dieses Weltcuprennen besteht aus Abfahrtslauf (auf der berühmtesten Kan-

daharstrecke, einer der schnellsten Rennstrecken der Welt), aus Slalom und aus der Kombination. Das Arlberg-Kandahar-Rennen war schon ein Klassiker, bevor es überhaupt Weltmeisterschaften oder Olympische Winterspiele gab. Praktisch nur Weltmeister bzw. Olympiasieger konnten dieses Rennen gewinnen, in den letzten Jahren klangvolle Namen wie Karl Schranz, Bernhard Russi, Gustav Thöni, Harti Weirather und Ingemar Stenmark.

Den Abschluß der Saison bildet eine weitere Großveranstaltung, die Weltmeisterschaft der Ärzte.

St. Anton wird also immer attraktiver und abwechslungsreicher. Dafür haben sich die Verantwortlichen aber auch allerhand einfallen lassen. Es wurde eine Tennis- und Squashhalle erbaut, auf der jedes Jahr sogar die Spitzenspieler des Deutschen Tennisbundes trainieren. Direkt unter dieser Tennishalle befindet sich eine ebenfalls neu erbaute Parkgarage (ca. 2 Minuten vom Ortszentrum entfernt); der Ortskern selbst wurde zur Fußgängerzone umgestaltet.

Den größten Coup hat man allerdings mit dem Bau der Valfagehr- und der Schindlergratbahn auf die berühmte Königin des Arlbergs, die Valluga, gelandet. Diese beiden Dreiersesselbahnen erschließen das gesamte Vallugagebiet und erhöhen die Kapazität in diese Richtung gleich um das Fünffache. Am jüngsten Skiberg von St. Anton, dem Rendl und auf der Vallugaseite wurden weitere Pistenverbesserungen durchgeführt.

SKI-HEIL!

Verkehrsamt A-6580 St. Anton am Arlberg
Telefon 05446/22690 oder 24630

letzte Woche bei Betriebsbesuchen im Bezirk Landeck, diese Betriebsmittelkreditaktion rasch zu starten, da der mittelständischen Wirtschaft gerade die immer schwieriger werdende Finanzierung der Betriebsmittel erleichtert werden muß. Der SPÖ-Regierung sollen Arbeitsplätze in Klein- und Mittelbetrieben endlich gleich viel wert sein wie in Großbetrieben. LR Dr. Bassetti verwies darauf, daß in Tirol und auch im übrigen Österreich es die Klein- und Mittelbetriebe sind, welche die Arbeitsplätze schaffen und erhalten. Das sind immerhin 98,5% aller Betriebe. Es geht nicht an, daß die SPÖ-Regierung nur 1,5% der Betriebe – nämlich die Großbetriebe – mit Subventionen berücksichtigt.

Jungbauernschaft Bezirk Landeck

Die Jungbauernschaft des Bezirkes Landeck veranstaltet demnächst wieder einen Fortbildungskurs für interessierte junge Leute.

Diese Veranstaltung dauert 10 Abende und findet jeweils am Dienstag und Donnerstag statt.

Kursbeginn: Dienstag, 23. November 1982

Kursinhalt: 1. Der gesunde fruchtbare Boden; 2. Bodenbearbeitung, Pflege, Fruchtfolge; 3. Aufbau der Pflanze; 4. Wirtschaftsdünger; 6. Erfolgreiche Grünlandwirtschaft; 7. Hackfruchtbau; 8. Getreidebau; 9. Feldfutterbau; 10. Heuwerbung und Konservierung;

Dieser Kurs dürfte für jene interessant sein, die keine landwirtschaftliche Fachschule besucht haben und einen Betrieb übernehmen sollen.

Kosten: S 150.-; **Anmeldungen** sind telefonisch bis 17. November 1982 an die Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck, Telefon 05442/2430 oder 2625 zu richten.

Die Bezirksjungbauernschaft

Kundmachung

Im Sanitätssprengel St. Anton am Arlberg gelangt die Stelle eines

Sprengelarztes

zur Neubesetzung.

Der Sanitätssprengel umfaßt das gesamte Gemeindegebiet St. Anton a/A und Pettneu a/A, mit einer Einwohnerzahl von 3450, Fremdenbetten 7500 und verzeichnete im Jahre 1982 ca. 900.000 Fremdenübernachtungen.

Die Entlohnung und Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Regelung des Gemeindegemeindegewerbes, LGBl. Nr. 33/1952 in der jeweils gültigen Fassung.

Nach diesem Gesetz richten sich auch die Aufgaben und Pflichten des Sprengelarztes.

Dem Bewerbungsansuchen sind folgende Unterlagen anzuschließen: Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Promotionsurkunde, Nachweis über die bisherige Tätigkeit in der Arztpraxis und ein Nachweis der erfolgten Turnusausbildung. Ein Lebensalter unter 45 Jahre wäre erwünscht.

Bewerbungen wollen binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung im Gemeindeblatt Landeck an gerechnet, beim Gemeindeamt in St. Anton a/A schriftlich eingebracht werden.

Für den Sanitätssprengel
gez. Herbert Sprengel

Wann kommt die Betriebsmittelkreditaktion?

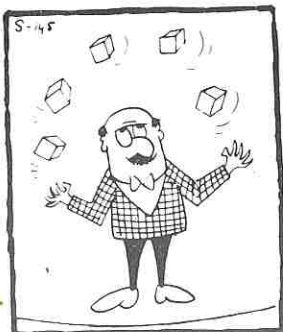
(ÖWB) - Anfang Juli d. J. haben alle drei im Parlament vertretenen Parteien das von der ÖVP auf Initiative des ÖWB eingebrachte Mittelstandsgesetz beschlossen.

Gleichzeitig wurde auch der Entschließungsantrag – einstimmig – verabschiedet, mit dem Handelsminister Staribacher und Finanzminister Salcher aufgefordert werden, eine Betriebsmittelkreditaktion für die Klein- und Mittelbetriebe einzurichten. Wiederholt haben Wirtschafts-

bund-Funktionäre die beiden Minister aufgefordert, diese Betriebsmittelkreditaktion zu starten. Bisher leider ohne Erfolg.

Die mittelständische Wirtschaft sieht nicht ein, daß sie leer ausgeht, während der verstaatlichten Industrie mit mehreren Milliarden S geholfen wird. Außerdem haben der Handels- und Finanzminister einen klaren Auftrag vom Parlament.

Deshalb forderte der Landesobmann des Österr. Wirtschaftsbundes, LR Dr. Luis Bassetti,



PSK spendete Orff-Instrumente für Lebenshilfe



Für die PSK überreichte Manfred Miller (ganz rechts) in der Schalterhalle des Postamtes Landeck der Lebenshilfe Orff-Instrumente zur Durchführung eines Musiktherapie-Programms.

Aus Anlaß des Weltspartages beteiligte die Postsparkasse eine Reihe von Vereinigungen, die sich in den Dienst der behinderten Mitmenschen in Österreich gestellt haben, mit für die jeweilige Arbeit benötigten Spezialausrüstungen. Für die Lebenshilfe Landeck wurden Orff-Instrumente zur Verfügung gestellt, die zur Durchführung eines Musiktherapieprogrammes benötigt werden.

Als Vertreter der PSK verwies M.-Leiter Manfred Miller darauf, daß man bereits 1981, dem Jahr der Behinderten, dazu übergegangen sei, anstatt Autogrammgäste zu präsentieren, Behindertenorganisationen zu unterstützen.

Hofrat Walter Lunger, der als Präsident der Lebenshilfe Landeck die Instrumente entgegennahm, schlug vor, die PSK möge sich diese Vor-

gangsweise „zur Gewohnheit werden lassen“. Bezirkshauptmann-Stellv. Dr. Moser drückte seine Genugtuung darüber aus, „daß es auch andere Möglichkeiten gibt, den Weltspartag zu feiern“.

Amtsvorstand Reg.-Rat Josef Oberkofler und Stellv. August Lethmüller vertraten bei der Überreichung die Bediensteten des Postamtes Landeck, die zugunsten dieses guten Zweckes auch heuer auf eine Feier verzichtet hatten. red.

TIROLER SENIORENBUND Ortsgruppe Landeck

Wie bereits anläßlich unserer Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 27. Oktober 1982 im Hotel Wienerwald angekündigt wurde, findet am Samstag, 13. November und am Sonntag, 14. November 1982 im Kongreßhaus in Innsbruck der Seniorenkongreß mit nachstehendem Programm statt:

PROGRAMM FÜR DEN SENIORENKONGRESS AM 13. UND 14. NOVEMBER 1982

Leitung: Landessekretär Helmut Kritzinger;
Motto: „Wer denkt, hat mehr vom Leben!“

Samstag, 13. November 1982:

14.00 Uhr **Eröffnung** durch Landeshauptmann Eduard Wallnöfer;

14.30 Uhr Univ.-Prof. Dr. Franz Gerstenbrand: „**Neue Erkenntnisse zum Altern**“; OA. Dr. Franz Aichner: „**Schlaganfall: Diagnose, Behandlung und Vorsorge**“

15.10 Uhr Prof. Manfred von Ardenne: „**Sauerstoff-Mehrschrittherapie als Waffe großer Universalität**“;

15.45 Uhr Hofr. Dr. Leopold Kletter: „**Wetter beeinflusst unser Wohlbefinden**“;

16.05 Uhr DDr. Theodor Grossmann: „**Die Ursachen vieler Erblindungen in Tirol, ihre Vorbeugung**“;

16.35 Uhr Prim. Dr. Franziska Stengel: „**Auch das Gedächtnis kann trainiert werden**“;

**ski-
mode**
besonders
preiswert

Haus der Mode
bilgerl
Malser Straße 43-45 Landeck

17.00 Uhr Besichtigung der Ausstellung „**Senior aktuell**“

17.30 Uhr Seniorengottesdienst in der St. Jakobskirche mit Bischof Dr. Reinhold Stecher

Sonntag, 14. November 1982:

14.00 Uhr Seniorenbundobmann, Vizekanzler a. D. Dr. Hermann Withalm: „**Was beunruhigt mich?**“

14.30 Uhr Univ.-Prof. Dr. Erwin Ringel: „**Lebensangst**“;

15.00 Uhr Mons. Walter Linser: „**Vorbereitung auf einen Tag**“;

15.20 Uhr Dr. Richard Strohal: „**Naturheilmittel oder Schulmedizin**“;

15.45 Uhr Elfriede Haselwanter: „**Tanz mit Senioren**“;

16.10 Uhr Univ.-Prof. Dr. Herbert Braunsteiner: „**Wie beeinflusse ich den Altersprozeß**“;

16.35 Uhr Univ.-Prof. Dr. Robert May: „**Wie bleibe ich jung? Gespräche, die helfen**“;

17.00 Uhr Schluß des Kongresses; Änderungen vorbehalten!

Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Es wird sowohl für die Veranstaltung am Samstag als auch für die am Sonntag eine Busfahrt organisiert. Aus dem angeführten Programm können Sie entnehmen, daß eine ungemein vielseitige Auswahl guter Informationen geboten wird. Sie sollten daher die Möglichkeit, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen, nützen.

Meldungen für beide Fahrten sind erbeten beim Kiosk MATT bis Freitag, 12. November 1982, 17.00 Uhr. Der Teilnehmerpreis beträgt pro Tag S 60,—.

Obmann Hans Schrötter

Fortsetzung von Seite 3

und Ischgl sowie die Gemeinde Galtür und Fließ das Dachstuhlholz (80 cbm); die Agrar Angedair und die Zehentschaft Landeck/Stanz leisten einen entsprechenden finanziellen Beitrag.

Bei der Firstfeier überreichte die Betriebsrats-Obfrau der Firma Franz Stubenböck einen Scheck über 20.000 S, gesammelt von der Belegschaft und kräftig aufgerundet von Stubenböck. Die einheimischen Selcher und Wurster (Handl, Zangerle) sowie die Getränkefirmen Föhrenburg/Starkenbergr sowie die Perjener „Hausbäckerei“ der Lebenshilfe labten die Firstfeier-Gäste gratis, sodaß hier der Lebenshilfe keine Kosten erwachsen, wie der Ausschuß unter Präsident Hofrat Walter Lunger bis jetzt zum „Nulltarif“ tätig war und dies auch in Zukunft so halten will.

Hofrat Lunger dankte „allen, die durch ihrer Hände Arbeit und Arbeit des Geistes mitgeholfen haben“ – so etwas wie einen Sonnenstrahl ins Leben dieser behinderten Menschen zu senden. red.

Ab 15. November



Tercel - **ALLRAD** bei:
TOYOTA - Japans Nr. 1
Autohaus **HARRER** Landeck

ÖTB-Turnverein Jahn Landeck

Einladung zum traditionellen **Törggele-Abend** am Samstag, 13. November 1982, um 20.00 Uhr im **Gasthof Vorhofer**. Alle Mitglieder und deren Angehörige sind aufgerufen, an diesem geselligen Beisammensein mitzuwirken. Mitzubringen sind: Humor und gute Laune.

Der Turnrat

Sprossen und trotzdem „thermo“



„s Honsa Haus“ in Pettneu

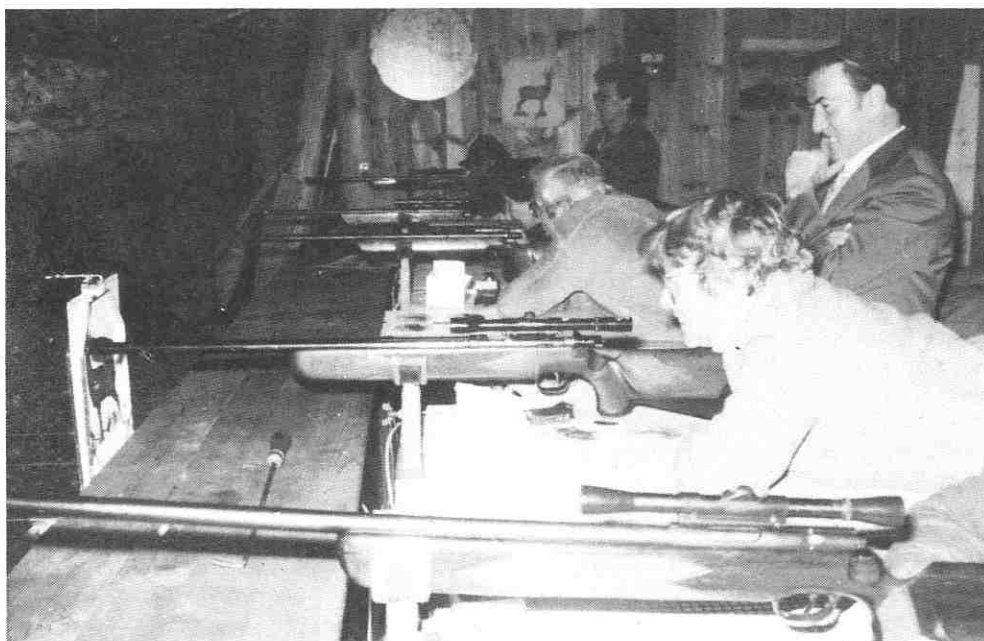
Gegenwärtig befinden wir uns im „Thermo-Fimmel“. Und etliche haben sich flügs ein gutes Geschäft daraus gemacht. Warum auch nicht: wird die Umwandlung unserer Häuser in Thermo behälter doch von allen möglichen Stellen gefördert. Sicher ist es nicht gut, wenn man im Winter Fenster hat, die auch in geschlossenem Zustand so „ziehen“ daß es den Adventkranz ausbläst. Aber genau so sicher ist es, daß man deswegen in schöne alte Häuser nicht Fenster ohne

Sprossen einsetzen muß. „s Honsa Haus“ in Pettneu beweist es. Von einer Tischlerei des Bezirkes wurden im Sommer neue Fensterstöcke eingesetzt – wie man sieht mit Sprossenfenstern (ohne sie wirkte es wohl wie ein schönes Gesicht mit ausgestochenen Augen). Als die Besitzer bei der zuständigen Stelle um die finanzielle Beihilfe einkamen, wollte man dort nicht glauben, daß es sich um Thermoverglasung handelt. Man mußte schließlich doch. O.P.

Speckschießen der Oberländer Sängerrunde

Bei der Oberländer Sängerrunde wird nicht nur auf kultivierten Gesang geachtet, sondern auch die Geselligkeit gepflegt. Unter anderem vereint das alljährliche „Speckschießen“ die singende Männerrunde, die in dieser Disziplin jedoch mit

Frau Monika Schweißgut vor der holden Weiblichkeit kapitulieren mußte. Die Sängerrunde bedankt sich bei den Hausherrn des renovierten Schießstandes in Zams, Frau und Herrn Schöpf sowie bei Frau und Herrn Pezzei.

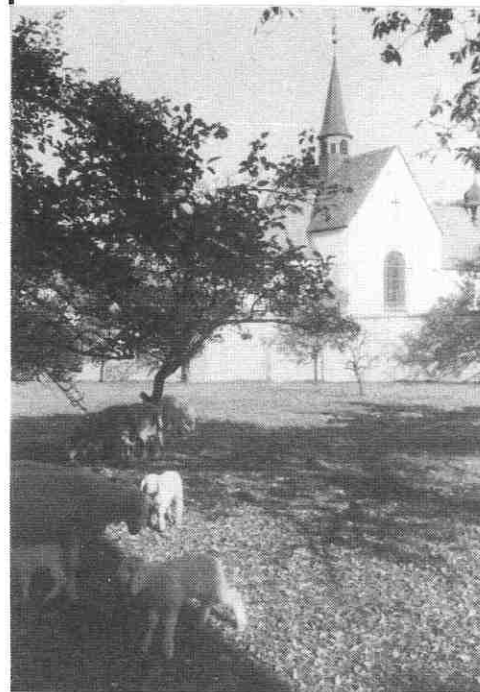


Kritischer Beobachter: Obmann Med.-Rat Dr. Codemo

D Schafla

*D Schafla auf dr Wiesa sei;
in dr Herbstsunna dunkt sa sa fei.
Sie grâsa friedli umanond
und sugla âll gânz eng beinând.
Ums safti Grasli geits kua Gschtritt:
sie fressa oft an uam zu dritt.
Sie giah aucha und ocha da gânzâ Tåg –
und s greascht Schaflli ou s Kluanschte måg.
(Wia wars decht auf dr Walt sou fei,
mechta âlla Leit wia d Schafla sei!)*

Gertrude Schrott



Schafe in Perjen - Foto Perktold

Caritas-Herbstsammlung 1982

Sonntag, 14. November: Elisabeth-Sonntag.

Innsbruck (pd) - Zwei Wochen vor Beginn des Advents wird alljährlich der „Elisabeth-Sonntag“ begangen, so benannt nach der hl. Elisabeth von Thüringen (Gedenktag, 19. November). Elisabeth, Landgräfin von Thüringen, lebte nach dem frühen Tod ihres Mannes ganz im Dienst aufopfernder Nächstenliebe und starb am 17. November 1232 mit 24 Jahren. Schon vier Jahre später wurde sie heiliggesprochen. Sie ist die Patronin der Caritas und vieler kirchlichen Einrichtungen. Am Elisabeth-Sonntag, dieses Jahr am 14. November, findet die traditionelle Herbst-Kirchensammlung der Caritas statt. Der Erlös dieser Sammlung, von dem die Hälfte in der jeweiligen Pfarre verbleibt für pfarrliche Caritasarbeit, kommt ausschließlich den vielfältigen Aufgaben zugute die die Caritas im Inland zu bewältigen hat: Familienhilfe, Behindertenhilfe, zunehmende Notsituationen durch Arbeitslosigkeit, Einzelhilfe, und vieles anderes mehr. Alle Menschen guten Willens sind aslo gebeten, durch ihre Spende am Sonntag, 14. November, bei der Kirchensammlung die Arbeit der Caritas weiterhin zu unterstützen. Darüberhinaus liegen in fast allen Bankinstituten und Postämtern Zahlscheine auf, die unabhängig von einem bestimmten Tag und Zeitpunkt zu einem guten Werk einladen.

Der „Spotz vom Oberland“ Luise Henzinger 80 Jahre

„D leschta Bliamla“ – dieser Gedichtband von Luise Henzinger – erblühten vor fünf Jahren. D leschta Bliamla aus der Feder dieser Oberländer Heimatdichterin waren es jedoch nicht. Es gibt nach ihnen noch Aussagen – in gebundene Form gebracht –, die nicht „bliamla-lieblisch“ sind, sondern unmißverständlich auf Schandmale unserer Zeit weisen. Und da ist der „Spotz vom Oberland“, der noch in seinem ersten Gedichtband (1959) meinte, er singe „Liadla, uans und zwoa und drei, zum Reahra ischt gor kuans dabei“, doch ernst und kritisch geworden.

Wenn man Luise Henzinger gerecht werden will, muß man sie – glaube ich – in drei Positionen sehen: als Sammlerin von Sagen und Begebenheiten aus dem dörflichen Bereich als Reimeschmiedin für alle möglichen Anlässe und als Schreiberin mit literarischem Anspruch, wenn es ihr gelingt, das unvergleichliche Instrument Mundart zum Klingen zu bringen. Und hätte sie nur das Gedicht vom Knecht geschrieben: sie wäre in die Reihe der Oberländer Dichter zu stellen. Wer solches schreibt, vermag mit seiner Seele gleichsam außer sich zu gehen, sie um Schicksale und Zustände fließen zu lassen, um sie in sich aufzunehmen und in Sprache gefaßt vor andere hinstellen.

Luise Henzinger 80 Jahre. Die Geburtstags-sendung von Radio Tirol ist am 14. November um 9 Uhr im „Stübele voll Sonnenschein.“

Schon beim „Kinsden“ ihrer Brüder las die 1902 in Perfuchs Geborene mit solchem Eifer, daß ihr die Buben aus dem „Kratten“ fielen, den sie – ohne hinzusehen – allzustark „ratzte“. Und später: „D Leahrin, dia hot zum Votter gsöit: Im Köpfla ischt a Hiara, zur Orbat weard dia decht it viel, dia lossat lei schtudiera!“

Nach der Ausbildung als Lehrerin war ihre erste Dienststelle Hochgallmigg. 17 Jahre lang unterrichtete sie dann in Fließ, wo sie viele Feste gestaltete und begann, die hiefür notwendigen Sprüche selbst zu schreiben. Während des Krieges war sie als Schulleiterin in Grins, Pians und



Luise Henzinger

Handarbeiten mit Qualitätswolle

Zimba Top, Zimba Fix	S 28. –
Herrliche Naturwolle, 100 g	S 53. –
Bourlesque mit Mohair	S 35. –
Terra von Schoeller	S 26.50
und viele modische Qualitäten.	
Sonderangebot: Tiroler Hauswolle	statt 28. – nur S 20. –

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Zams tätig. Zuletzt unterrichtete Luise Henzinger in Perfuchsberg.

Luise war immer ein sportliches Mädchen. Sie gehört zu den Schipionierinnen auf den Hängen ober Fließ. Damals mußten die Mädchen zum Schifahren noch „Kittl“ anlegen. Diese hängte man oberhalb des Dorfes an einen Ast – unter dem Gewand hatte man ja die Schihose an –, um sich dann fürs Heimfahren wieder züchtig zu verhüllen.

Diese heute lustig anmutende „Verhüllerei“ wurde auch auf dem Gebiet der Worte geübt – so



Die Säule am Haus an der Stanzer Leite, geschnitzt von Bruder Hans, stellt Luise, die Taube, dar.

sie für die Öffentlichkeit bestimmt waren. Als Luise einmal einen „Unschlüssigen“, dem halt „drei Madla gfollo hoba“, ein bißchen „aus der Schule“ plaudern ließ, gab es im Obergricht gleich einen Aufstand. – Ja, diesen hat es auch gegeben, als die Luise Henzinger vor drei Jahren im Gemeindeblatt ein kleines Weihnachtsgedicht ins Kaunertal sandte. So scheint jede Zeit ihre Animositäten zu haben.

Luise Henzinger hat nie geschrieben, um sich in Szene zu setzen; sie ist wie eine Dienerin: bescheiden im Hintergrund. Für das Gemeindeblatt schreibt sie seit dessen Bestehen – so soll es auch in Zukunft bleiben. O.P.

Kundmachung

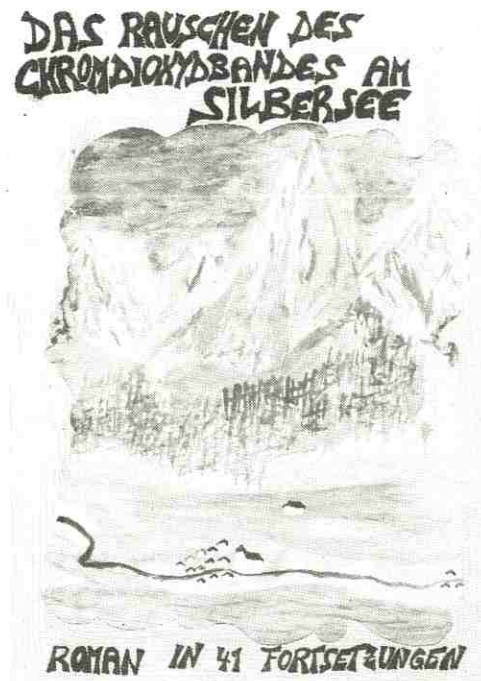
über die 5. Auflage des Flächenwidmungsplanes.

Der Gemeinderat der Stadt Landeck hat in seiner Sitzung vom 5.10.1982 beschlossen, den Entwurf des Flächenwidmungsplanes für das Gemeindegebiet Landeck gem. § 26, Abs. 1 TROG., LGBl. 10/1972, in der Fassung LGBl. 63/1976, ab 15.11.1982, durch 2 Wochen hindurch im Stadttamt-Sitzungssaal während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Ein Gleichstück des Entwurfes liegt während derselben Frist beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. VI d 3, zur Einsichtnahme der Ämter auf.

Jeder, dem die Stellung eines Gemeindebewohners zukommt, hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen.

Der Bürgermeister Anton Braun



Nun setzt sich alles hinter einen langen Tisch beim Trinkerwirt, und jeder bekommt eine ganz bestimmte Anzahl von Knödeln auf einem für diese Gegend so typischen eigentümlich geformten echten Falterholzeischeinkeramikteller vorge-setzt.

Der Bürgermeister von Unterpangarhausen, Herr Karl Otto von und zu Tannenbaum gibt das Startzeichen. Sofort legen vier der Konkurrenten los; wie verrückt schaufeln sie in sich hinein. Einzig der Jaggl Speckhans, sichtlich übertrainiert, ist so geschwächt, daß er beim Anblick der Knödel ohnmächtig vom Stuhl fällt. Otto F. und Alois K. liegen nach einer halben Stunde Kopf an Kopf voran, Engelbert K. ist schon gänzlich abgeschlagen, und auch der Michl K. ist schon aus dem Rennen. Nach einer weiteren Stunde hat sich Otto F. einen kleinen Vorsprung geschaffen, indem er Messer und Gabel beiseite gelegt hat und mit allen zehn Fingern isst. Diese Aktion veranlaßt nun die Jury zusammenzutreten und über eine eventuelle Disqualifikation zu beraten. Und dann, mit dem Abstimmungsergebnis von 73.5 zu 10.36 Stimmen für eine Disqualifikation, steht der Sieger, Alois Kugelbauch aus Hinterpfadigen, einem netten kleinen Dörfchen im großen Eichental, welches ein Seitental des kleinen Tannentales ist, fest. Großer Jubel kommt auf, vor allen Dingen der Alois-Kugelbauch-Fanclub aus Hinterpfadigen, bestehend aus dessen Frau, deren Tochter und dem dazugehörigen Freund, trägt maßgeblich an dem großen Hallo und an den Bravorufen bei. Der Champion allerdings sucht ein etwas stilleres Örtchen auf, und der große Verlierer am heutigen Tag ist eigentlich nicht Otto F., sondern Josef Duckdieeini-Brennessel, welcher, nachdem ja die Konkurrenz relativ früh abgebrochen wurde, die noch übrigen Speckknödel die nächsten Wochen als geröstete, gedünstete, gebratene und wieder-aufgewärmte Speckknödel essen muß!

Der Winter ist wieder eingezogen und überall im Umkreis des Silbersees donnern die Lawinen von den Bergen ins Tal hinunter. Ja, das haben Lawinen so an sich. Zumindest wurde bislang noch von keiner Lawine gehört, daß sie einen Berg hinauf-

donnere. Und so donnern sie gewohnheitsgemäß schon jahrhundertlang die Berge hinunter und nicht hinauf! Vom Hirschkofelruckn, von der Tannenwaldspitze, vom großen Schupfer, im Volksmund auch als schiacher Huaschter bekannt, weil man sich bei einer Besteigung desselben wegen der dort herrschenden miserablen Witterungsverhältnissen garantiert einen Schnupfen, oder eben einen „Huaschter“ zuzieht, vom Gamsbockjoch, von der Watzfrau, die ihrem männlichen Partner um nichts an Gefährlichkeit nach steht – und von vielen anderen mehr. Den Bewohnern von Falterholzeischein und den anderen Orten rund um den Silbersee liegt dieses ohrenbetäubende, markerschütternde, gänsehautaufstellende Geräusch schon tief im Herz drinnen. Das Geräusch, das hinabdonnernde Lawinen so bei sich haben. Ja, dann wird's immer seltsam still in den Bauernstuben, wo bei dem warmen Kachelofen und rund um den klobigen Eßtisch die ganze Familie versammelt ist. Ist dann auch vor der Tür das Donnern der Stille gewichen, so machen sich der Bauer und der älteste Sohn auf in's Dorf, um dort in Erfahrung zu bringen, ob jemand in die eisigen Klauen dieser allwinterlichen Naturgewalt geraten ist. Ist dies der Fall, so macht sich die ganze Suchmannschaft auf den Weg, um den Verschütteten so gut wie möglich aufzuspüren. Stets dabei war auch der einzige, der beste, der schönste, der klügste, der stärkste, der einzigartigste und der besoffenste Lawinenrettungsversuchsdiensthund – der Bernhardiner „Hicks“. Jetzt wird sich der Leser fragen – wieso besoffen? Tja, die Erklärung ist diese: durch langjährige Diensterfahrung lernte dieses Tier das hölzerne Miniaturfäßchen, welches Lawinenrettungsversuchsdiensthunde so um sich haben, zu öffnen, um an die rettungsbringende, trostspendende, hilfreiche, stärkende, hochprozentige, kristallklare, lebensrettende Flüssigkeit zu gelangen, um so schmerzliche Erinnerungen an so viele, nicht von Erfolg geprägten Einsätze, besser vergessen zu können und um sich für zukünftige Einsätze den erforderlichen Mut anzutrinken.

Wird der Verschüttete wider Erwarten gefunden oder wurde gar keiner verschüttet so ist es wohl überflüssig zu erwähnen, daß Hund samt Suchmannschaft bei Luis's Trinkers Gaststätte ihre Einkehr finden, um alles mögliche feierlich abzuschließen.

35. Fortsetzung:

Und wieder einmal ist der Frühling rund um Falterholzeischein und Umgebung eingezogen. Und mit ihm ist auch Pilips Basf ins Land gezogen, um endlich das hier so zahlreich erwartete Chrom abzubauen. Riesige Schürfmaschinen werden herangeschleppt, welche große Bewunderung bei der Bevölkerung genießen. Die Arbeitermannschaft ist daran gegangen, die gewaltigen Maschinen an der Spitze des Hirschkofelruckns aufzustellen, um den ganzen Berg abzutragen! Am ersten Abend schon, ist der Berg auch schon um einen halben Meter kleiner! Am meisten freut sich über dieses Ereignis die Bauernfamilie Löwenzahn. Durch diese Abtragung kommt nämlich der Sonnseitenhof, welcher bekanntlich auf der Schattseite liegt, schon viel früher in den Genuß der wärmenden Sonnenstrahlen.

Löcher werden gegraben, und später wieder zugegeschüttet. Ein Spezialtrupp läßt sogar das Wasser

vom Silbersee ausfließen, was jedoch besser nicht hätte gemacht werden sollen, denn sofort nach bekanntwerden des Frevels setzt der Dorfpfarrer F. Kanzelschrei eine Hetzpredigt auf und läutet die Glocken, um seine fromme Lämmerschar zu versammeln. Sofort nach der Versammlung wird ein Protestmarsch veranstaltet, an dem besonders die Schwarzfischer aus Falterholzeischein und den umliegenden Dörfern teilnehmen. Natürlich leistet Pilips B. Widerstand, und somit ist eine Rauferei unabwendbar . . .

Auch dabei wirkt der vielgeliebte Hochwürden kräftig mit, und steht den seinen mit Gebeten und seinen heiligen Fäusten bei. Der Kampf dauert bis in die tiefe Nacht hinein, und noch immer gibt es keine entscheidende Entscheidung. Doch plötzlich scheint eine Wendung einzutreten.

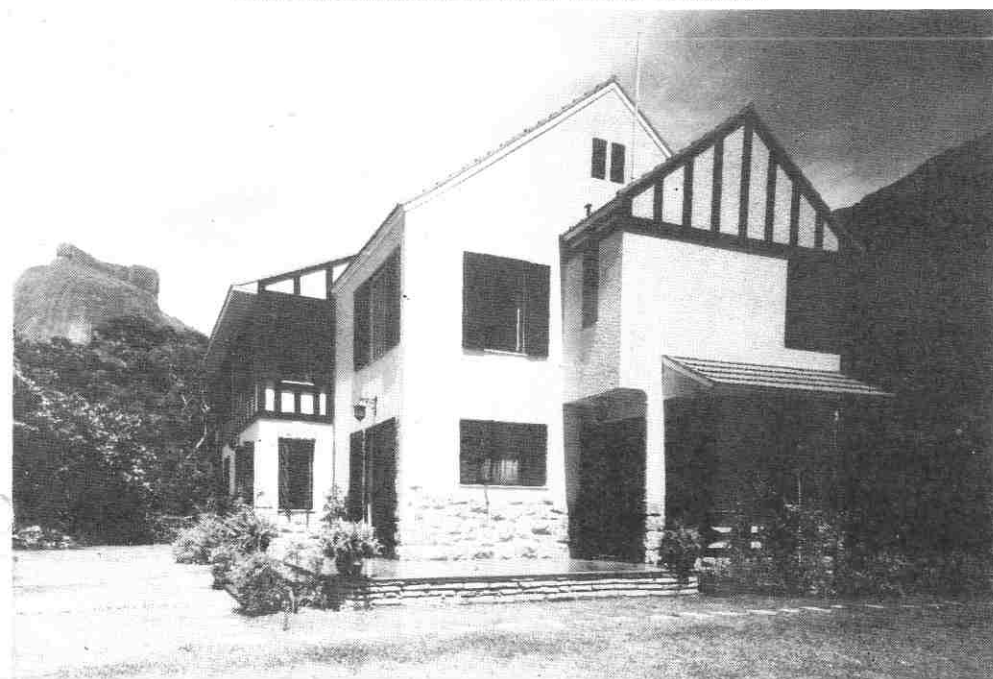
Hatte doch der Dorfpfarrer schon zur Mittagszeit einen seiner Lieblingsschüler, nämlich Mathias Lernrechtviel, ausgesandt, um die Bewohner der umliegenden Dörfer zu alarmieren. Neun Stunden später sind sie alle da! Aus Unterlmdorf kommt der Unterlmbauer mit seinem Sohn Sepp, der Unterlmdwilerer mit seinem Sohn Hans, der Unterlmdorfbauer mit seinem Sohn Karl, und der Unterlmbürgermeister mit seinem Sohn Otto. Aus Oberwaldbachfischerdorf der Oberwaldbachfischerdorfgroßbauer mit seinem Sohn Johann, welcher ein Cousin vom Unterlmdwilerersohn Hans ist, der Oberwaldbachfischerdorfbürgermeister mit seinem Sohn Alois und der Oberwaldbachfischerdorfgroßknecht mit seinem Sohn Lukas. Auch aus Unterwildereralmhauendorf, Oberpangardorf, Oberlmdorf, Unterwaldbachfischerdorf, Oberwildereralmhauendorf und Unterpangardorf kommen die Leute zusammen.

Der aufmerksame Leser wird sicher bemerkt haben, daß diese Namen schon einmal vorgekommen sind. Diese obgenannten Männer kommen nämlich alljährlich zum Silbersee, um sich dort mit den Falterholzeischeinern im Eisstockschießen zu vergleichen. Der Dorfpfarrer zählt gerade auf diese Männer, da diese ortskundig sind, und so hofft er, durch den gegebenen Heimvorteil eine schnellere Entscheidung herbeizuführen. Dies gelingt ihm auch zuerst, doch dann setzt Pilips Basf seine mitgebrachten Wasserwerfer ein, wodurch der Dorfpfarrer gezwungen wird, vorerst eine Niederlage hinzunehmen. Doch E.F.R. Kanzelschrei hat noch einen Trumpf in der Hand, den er aber noch nicht ausspielen kann . . .

Dusche	Werbung	Operngesangs-solo	Stadt an der Donau	Hochschul-institut	Fluss in Peru
▷	√	√	√	√	√
Laub-bäume	▷				
Visier-kerbe	▷				
▷			latein.: baste		Tochter des Zeus
helles engl. Bier		Feuer-land-indianer	▷		√
▷					
arab. Fursten-tum		schweiz. Boden-mass	▷		2013.1

Theater Konzerte Ausstellungen Vorträge

Zeitdokument aus dem Koffer



A. Floderer

Wohnhaus Charles Grosser, Rio de Janeiro

In der Gym-Galerie Landeck fand eine sehr interessante Ausstellung über den Architekten Anton Floderer (1884-1972) statt.

Das Interesse gebührt zunächst der lockeren Präsentation, welche sicherlich, sogar im Schulalltag eines Gymnasiums, imstande ist, ihre fesselnde Wirkung auszuüben.

Werden doch nicht nur Pläne und Fotos von Bauwerken gezeigt, sondern auch Taufschein, Schulzeugnisse, Urkunden, Porträtaufnahmen von Anton Floderer und gleichsam als Symbol für

diesen Auslandsösterreicher, der sein ganzes schöpferisches Leben in Brasilien zubrachte, der Originalreisekoffer. Auf die Frage, warum der in Brünn geborene, spätere Schüler Otto Wagners in Wien, schon nach wenigen Jahren seine Bindung an diesen abendländischen Boden löste oder lösen mußte, sei später noch eingegangen.

Zunächst aber sei festgestellt, daß die Architektur Floderers im Gesamtüberblick sicherlich ähnlich schillernd, manchesmal sogar kauzig, anmutet wie seine Biographie. Wenn man die ausgestellten Arbeiten chronologisch betrachtet, so fällt zunächst der wirklich kühne Wettbewerbsentwurf für das Landtagsgebäude in Sarajevo auf, mit einer Platzbildung durch Überbauung der Bosna, sowie ein Entwurf für eine Gemäldegalerie in Reichenberg. Beides Arbeiten in der klassischen Tradition der Jahrhundertwende, beide nicht ausgeführt. Die ersten Realisierungen von Entwürfen aus den Jahren 1920, 1926 und 1929 entstehen bereits in Brasilien. So das Palacehotel in Bahia, die Villa Broe in Rio de Janeiro und das Gesellschaftshaus „Germania“ ebendort. Diese Bauten sind noch gekennzeichnet durch eine starke Bindung an die historischen Vorbilder, wobei das Spektrum vom romantischen Eckturm über maurische Dekorfreudigkeit und Hofbildung bis zum neugotischen Rathaus mit barocken Innenräumen reicht.

In den 30er Jahren bricht diese Einstellung fast schlagartig ab, der internationale Stil der „Neuen Sachlichkeit“ scheint sich nun auch bis zu Floderer und vor allem bis zu seiner Klientel durchgesprochen zu haben.

Nun werden von ihm einige sehr schöne, klare Bauten errichtet, wie das Kakao-Institut, das

Haus Dr. Brito und das Schering-Werk. Alle im Stile einer, an die faschistischen Bauten Italiens erinnernden, Verdinglichung mit leicht monumentaler Achse. Trotz gewisser Vorbehalte gegen diese, nicht gerade freie Architektur und deren zeitliche Verzögerung zählt diese Periode im Schaffen A. Floderers zur stärksten, aktivsten und konsequentesten.

Besonders hervorzuheben ist der Lacerda-Lift in Bahia, eine Vertikalverbindung verschiedener Stadtteile, über einen gewaltigen Höhensprung hinweg, für Personen und Autos, der nicht nur von der verkehrstechnischen Seite noch heute überlegenswert bleibt, sondern auch architektonisch mit dem Wolkenbügelhaus-Entwurf von Mart Stam und El Lissitzky oder den konstruktivistischen Utopien eines Tatlin durchaus schritt halten kann.

Mit dem Haus Crosser, 1933 in Rio gebaut, werden Adaptionen von usuellen Details, wie sie die Postmoderne seit den späten 70er Jahren zuläßt, in etwas verspielter Form vorweggenommen. Dann allerdings wirken die Arbeiten von Anton Floderer, wohl auch nach dem Vergeblichen Versuch sich nach dem Krieg wieder in Wien baulich anzusiedeln, immer rückbesinnlicher, eingeschränkter und auch skurriler, wie z.B. der Entwurf einer Kirche mit Kino im Untergeschoß, Versammlungssaal im Erdgeschoß, Kirchenraum im Obergeschoß und Studentenwohnungen im Campanile. Geistig gesehen sicher eine mögliche Form der Verdichtung und des Angebotes an die Gemeinde, formal aber leider eine karikaturhafte Entgleisung. Gerade aber dieses Nebeneinander von gut und böse, im Gegensatz zu der sonst üblichen Schönfärberei, fördert den lebendigen und anregenden Reiz dieser Ausstellung. Wenn auch Anton Floderer keiner der großen, kompromißlosen Revolutionäre der Architektur war, lohnt es sich sein Werk und damit sein Leben vorzustellen. Sich zu fragen, was diesen jungen und ambitionierten Architekten damals, zur Zeit der ersten Weltwirtschaftskrise, veranlaßt hat Frau und Kinder zu verlassen und in die Fremde zu gehen, über den Zusammenhang von Politik und Architektur zu reflektieren und sich darüber hinaus zu fragen, ob nicht gerade heute, zum Zeitpunkt der 2. Weltwirtschaftskrise dieser Ausstellung, auch von dieser Sicht, besondere Aufmerksamkeit gebührt.

(Ha.S.) Haas Siegbert Innsbruck, am 30.10.1982

Volkshochschule Landeck Vortrag

Am Montag, 15. November 1982, spricht um 20 Uhr im Musiksaal des Gymnasiums Landeck Prof. Dr. Rudolf Harb über **Portugal, Farblichtbilder**.

Dr. Harb gilt als hervorragender Referent, er war lange nicht mehr in Landeck zu Gast. In seinem Referat bringt er als Schwerpunkt Lissabon und Umgebung, die Algarve im Süden, Landschaften und Städte im Norden (Estremadura), Porto mit der landschaftlichen Umgebung. Ausführlich zur Sprache kommen auch Baudenkmäler und die Kunst Portugals. Karten zu 30.—S und 15.—S an der Abendkasse.



Anton Floderer
Stadtaufzug „Lacerda“ in Bahia (Brasilien)



Dreharbeiten für „Ohne Maulkorb“ Musikfilm über FRIZZEY. Frizzey (in der Mitte mit schwarzem Hut und Kind am Arm) in Mitten von Statisten auf der Prutzer Müllhalde. Rechts das ORF-Team, rechts außen Regisseur Rudolf Dolezal.

Sendung: „Ohne Maulkorb“, Freitag, 19.11.1982, 18.30 Uhr FS 2

Foto: Isabella Jaksch

Der Tiroler Musiker FRIZZEY (bürgerlich Fritz Greif) aus Prutz zählt seit Jahren zu den Geheimtipps der heimischen Szene. In seinem eigenen Tonstudio hat er bereits 2 Musikkassetten aufgenommen und der Tiroler Szene von der klei-

nen Ortschaft Prutz aus zahlreiche Impulse verliehen.

„Wir wollen zeigen, daß es auch in Österreich bemerkenswerte Musiktalente gibt“, meinen die

beiden ORF-Popspezialisten Rudolf Dolezal und Hannes Rossacher (bekannt von der ORF-Sendung „Musikszene“) die für das Jugendmagazin „Ohne Maulkorb“ ein etwa halbstündiges Musikportrait über den Prutzer Musiker drehen.

Gedreht wurde in Frizzey's Studio (u.a. auch mit der Bläsergruppe „Pentaton“ aus Tirol), in Ladis, auf der Müllhalde von Prutz, u.v.m.

In diesem Musikfilm soll der scheinbare Widerspruch zwischen der kleinen Ortschaft Prutz (kaum 1000 Einwohner) und der teilweise sehr progressiven Musik von Frizzey filmisch aufgelöst werden.

Mehrere Musiknummern von Frizzey wurden von Dolezal/Rossacher verfilmt („Die Gottverdammte Welt“, „My Music will never die“, „Komm und fühl mit mir“, Fußballrock“ u.v.m.), am aufwendigsten davon der Song „Gottverdammte Welt“, bei dem zahlreiche Statisten (Bekannte u. Verwandte von Frizzey) auf der Müllhalde inmitten von Rauchschwaden agieren.

Auch eine Straßenbefragung unter der Prutzer Bevölkerung wurde vom ORF-Team durchgeführt, viele Prutzer interviewt, darunter z.B. auch der Bürgermeister.

„Wir prophezeien Frizzey eine große Zukunft“, sind die beiden ORF-Popfilmer Rudolf Dolezal und Hannes Rossacher überzeugt, die schon mit Stars wie den „Rolling Stones“, Paul McCartney, Frank Zappa und David Bowie für's Fernsehen gedreht haben.

Das Ergebnis der Dreharbeiten ist am Freitag, 19.11.1982, ab 18.30 Uhr in der Jugendsendung „Ohne Maulkorb“ zu sehen. Der Musikfilm trägt den Titel „FRI - FREE - FRIZZEY“.

„NO BROS“ Österreichs Hardrockgruppe Nr. 1 am 27. November in Landeck

Hardrock-Fans werden in Landeck am 27.11.1982 um 19.30 Uhr im Vereinshaussaal auf ihre Rechnung kommen. Die Tiroler Formation „NO BROS“ war dieses Jahr bei allen größeren Rockveranstaltungen in Deutschland, Italien, Schweiz, Jugoslawien und Österreich vertreten und feierten auch international große Erfolge. Zuletzt in Zagreb krönte die Pressejury „NO

BROS“ zur besten Band des Festivaltages. Und das, obwohl beim „Heavy-Metal“-Festival in Jugoslawien Gruppen wie Motorhead, PFM, Budgie, Gillan, Atomic Rooster, Krokus und Uriah Heep auftraten.

Rockfreunde sollen sich daher im Terminkalender den Auftritt von „NO BROS“ am 27. November um 19.30 Uhr in Landeck vormerken.

Galerie Elefant: Georg Salner

Ausstellung vom 16.11. - 23.12.1982

Geboren 1958 in Galtür, aufgewachsen in Galtür und Schwaz (bischöfliches Gymnasium, Matura 1976), 1977-1982 Akademie der bildenden Künste in Wien mit Diplom für Grafik, zahlreiche Reisen in Europa, 1978 und 1979 Reisen nach Süd- und Zentralasien (u.a. Afghanistan, Ladakh, Nepal, Sikkim, Sri Lanka).

Georg Salners Interpretationen seiner Radierungen, Buntstiftzeichnungen und Tuschzeichnungen sind Hinergrundinformationen zum Erleben seiner Konzepte. In der sensiblen und ernsthaften, konsequenten Arbeit quillt die Freude am Schreiben von Formen und kleinen Objekten, von Linien und Flächen, die sich zu Zeichnen manifestieren, hervor; selten erlebt man diese Lust am Zeichen-Setzen und am bewußten Aufbäumen gegen den „rationalen Wahnsinn“: aus der Monotonie vibriert wie in einem „Klangteppich“ der Arbeitsprozeß und das geistige Konzept, die Spielregeln. Salner analysiert vor Inangriffnahme der Platte seine Idee und entwickelt sie dann in einem langwierigen technischen Ablauf in konzentrierter, beharrlicher Weise: darin fließen nun alle Stimmungen und Erregungen, seelischen Tiefen und Nöte und überschwinglichen Freuden ein, Erlebnisse des Tages und der Stunde summieren sich in den etwa über drei Wochen bearbeiteten Platten: aus gefundenen und entwickelten Urzeichen werden seine





Lesermeinung zum Bericht über die Wegmacher - junge ÖVP in Strengen

(Ausgabe vom 5.11.1982)

Im Gemeindeblatt vom 5.11.1982 berichten Sie in Wort und Bild von den „Wegmachern“ in Strengen. An sich eine begrüßenswerte Aktion, der auch Anerkennung gebührt.

Ob dazu aber eine Veröffentlichung in der Zeitung notwendig war, sei in Frage gestellt. Die ganze Aktion erhält dadurch den anrüchigen Beigeschmack des Politischen. Ich behaupte dies deswegen, weil in Strengen viele andere Bürger immer wieder freiwillige Schichten für die Allgemeinheit leisten – ohne daß darüber groß in den Zeitungen berichtet wird. Als Beispiel sei nur einiges aufgezählt. Bei den Vereinen und im Sportklub opfern einige Funktionäre laufend viel von ihrer Freizeit, um Kultur und Gemeinschaftssinn zu pflegen. Bei der Errichtung einiger Einrichtungen wie etwa Probelokal der Musikkapelle, Kindergarten, Stube – Alpe Boden usw. wurde viel und unentgeltlich geleistet. Ganz besonders wäre noch die laufende Renovierung der Magnuskapelle anzuführen. Hier haben viele freiwillige Helfer in „zig“ Schichten in stiller Bescheidenheit bereits Großes geleistet.

Die geleistete Arbeit spricht für all diese Leute – und nicht ein Artikel in der Zeitung!

Die junge ÖVP und ihr Obmann haben dies aber nötig, und gerade das gefällt mir nicht.

Auch wenn der Obmann den „Drang“ nach vorn nur geerbt hat, so würde ihm ein bißchen weniger Zweckpropaganda recht gut tun. Um vieles mehr würde mir dann die junge ÖVP gefallen – oder ist sie auch nur ein Mittel zum Zweck?

Ein aufmerksamer Gemeindeblattleser
Juen A.

Flaschen und Müll

Bin am Sonntag ins Obere Gricht gefahren und habe mir bei dieser Gelegenheit die überdachte Holzbrücke unterhalb der Wattle-Neuzollkurve (Auffahrt-Fließ) angeschaut.

Dabei sah ich, daß eine Lastwagenfuhrer – zum Großteil bestehend aus Leerflaschen – auf dem steilen Hang zwischen Straße und Inn liegen, sicherlich von einem Unfall herrührend. „Heute“ könnte man noch das ganze Leergut mit relativ wenig Mühe einsammeln, aber nach dem Winter wird man nur mehr einen Teil davon erwischen. Es ist doch anzunehmen, daß entweder der Wagenbesitzer, der diese Fracht führte, oder irgendeine Versicherung für diese Wiedergutmachung aufkommen muß. In meinen Augen ist das Zuwartan oder Überhaupt – nichts – Tun bei diesem deplazierten Glashaufen unverantwortlich.

Zu einem Artikel, der vor etwa zwei Wochen in der „TT“ unter dem Motto GUTE AUTONOMIE, erschien, weil im Oberinntal endlich ein Müllablagungsort sichergestellt ist, jetzt aber erstaunlicherweise etliche Gemeinden nicht mittun, was für

die Verbleibenden eine Verteuerung bedeutet. Die „TT“ hat meine Zugabe, ähnlich wie unten erwähnt, nicht abgedruckt, weil es vermutlich wieder ein Blödsinn ist und niemanden bereichern würde.

AUTONOMIE

in Bezug auf die Oberländer Müllbeseitigung wird vermutlich noch lange zum Himmel stinken. Als Nichteingeweihter dächte man, daß es nur das Problem des Ablagerungsortes gäbe, weil diesen zu übernehmen einfach niemandem zugemutet werden kann. Daß aber Gemeinden sich nun weigern, diese Art der gemeinsamen Ablagerung zu benutzen, ist Außenstehenden unbegreiflich. In der Zivilisation ist das Clo an einem bestimmten Ort und wer das nicht weiß, übertritt einen Paragraphen wegen Erregung öffentlichen Ärgernisses, was selbstverständlich geahndet wird. Hier fehlt bestimmt noch ein Gesetz, um Sparer auf Kosten anderer einzuweisen. Einigkeit wäre das Beste für uns und unsere Gäste.

Alois Graber, Zams

Die 8. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Landeck findet am Donnerstag, 18.11.1982 um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Seniorentreff Landeck

Unser nächster Treff ist am Mittwoch, 17.11.1982. Beginn 14 Uhr, Ort: Mariannahiller Landeck. Wir laden alle Senioren dazu recht herzlich ein. Die Frauen der ÖVP Landeck.

Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Tirol Bezirksstelle Landeck WIFI - KURSE

Kerbschneide- und ornamentaler Schnitzkurs

Beginn: Freitag, 19. November 1982, Dauer: 4 Tage (Fr. 19., Sa. 20., Fr. 26., Sa 27.11.1982), Beitrag: S 750. –; Leiter: Karl Margreiter, Innsbruck; Für alle, die gerne schnitzen oder es lernen wollen.

Tips für gutes Verkaufen im Einzelhandel

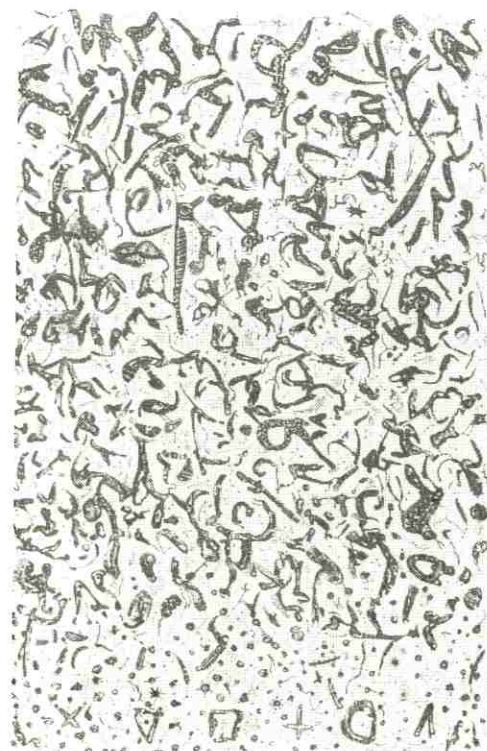
Programm: Verkäuferprofil - Kundenerwartungen - Begrüßung - Bedarfsermittlung - Präsentation - Einwandbehandlung - Preisargumentation - Abschlußtechnik - Zusatzverkauf. Zielgruppe: Alle im Einzelhandel tätigen Personen;

Beginn: Landeck - Montag, 22.11.1982, 19 Uhr, Vereinshausaal Landeck, Malsersstraße; Ried - Donnerstag, 25.11.1982, 19 Uhr Pfarrsaal der Gemeinde Ried; Dauer: 3 Stunden, von 19 bis 22 Uhr; Teilnahme: kostenlos! Leiter: Klaus Edlinger;

Lohnordnung im Gastgewerbe

Beginn: Donnerstag, 25. November 1982, 19 Uhr; Dauer: ca. 3 Stunden; Beitrag: S 200. –; Leiter: Dr. Peter Reiter, Innsbruck; Für Unternehmer und Geschäftsführer: Berechnung des Mindestlohnes, Garantielohn, Überstunden usw.;

Anmeldungen für diese Kursveranstaltungen erbeten bis spätestens 1 Woche vor Kursbeginn bei der Bezirksstelle Landeck der Tiroler Handkammer, Tel. 05442/2225/2817.



„Von unten nach oben und hinten“ Radierung, 1981 / 28,6 x 18,5

Symbolzeichen, die wie Wortfetzen in einer Affinität zum Denkprozeß festgehalten werden, aber im Versuch des Nachlesens keine Deutung zulassen. Es sind schriftähnliche Zeichen des Irrationalen, in das kleinteilige, wohlgeordnete Konglomerat eingewoben. Fixierbildern gleich werden Forderungen an das menschliche Auge gestellt. Erlebnishilfen vorgeschoben, aber auch die innere Spannung, wie im „action painting“, angesprochen. Das Nebeneinander, die Abfolge von gleichwertigen Zeichen heben das Auge zur Konzentration, zur Wiederholung, zur Tätigkeit empor.

Salner ist stets auf die konsequente Ausprägung aller technischen Möglichkeiten der Radierung, der Ätzung in Grau- und Schwarztonwerten gerichtet: Im Arbeitsprozeß werden meditative Phasen wirksam, die auch auf den betrachtenden Seher überwechseln: eine Klangfülle von meditativen Zeichen.

Die Eröffnung der Ausstellung ist am Dienstag, 16. November 1982, um 19 Uhr.

7. Ball ohne Rauch

Bereits den 7. Ball ohne Rauch veranstaltet die Schutzgemeinschaft der Nichtraucher am 20. November 1982 im Großen Stadtsaal in Innsbruck von 20-2 Uhr. Der Ball findet bei der Bevölkerung stets großes Interesse, sodaß die Gäste sogar auch von weither eigens anreisen. Der Reinerlös kommt wiederum der nikotinfreien Jugenderziehung zugute. Für diesen Zweck spielt auch die bekannte Showband „Pik As“ unentgeltlich. Den Ehrenschatz dieser jährlichen Veranstaltungen haben übernommen; LR Dr. Fritz Greiderer, Bürgermeister DDr. Alois Lugger und NR Dr. Gerulf Stix. Der Einlaß ist bereits um 19.30 Uhr; es gibt keine Platzreservierung. Eintritt freiwillige Spenden.

Serie: Baudenkmäler im Bezirk Landeck von Josef Walser

Heute: Serfaus

„Serfauser Madonna“ in der alten Pfarrkirche zu Unserer Lieben Frau im Walde, 11. Jahrhundert

„Obwohl die Jahreszahl 427 auf der Serfauser Madonna umstritten ist, kann nicht geleugnet werden, daß diese Madonna ein frühromanisches Werk ist, dessen Entstehung wahrscheinlich bis ins 11. Jahrhundert zurückgeht.“ (Klien)

Nach der Überlieferung wurde die Skulptur von einem Holzknecht an einem Baum im Walde gefunden. (Name der alten Pfarrkirche!)



Madonna zu Unserer Lieben Frau im Walde, 11. Jh.

turm trägt ein Glockengeschloß aus Holz und ein stumpfes Satteldach.

Die Südwand ziert ein Christophorus - Fresko aus der Zeit um 1500.

Innen erweist sich die Georgskapelle als Schatzkammer.

Der fast quadratische Betraum, der älteste Teil des Bauwerkes, dürfte im 9. Jahrhundert nach dem Vorbild der Bündner Saalkirchen entstanden sein. Er trägt eine hölzerne Flachdecke mit gekämmten Feldern aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Den Freskenzyklus an den Wänden des Schiffes schuf 1482 Max Danauer aus Innsbruck. In der gotischen Zeit wurde der 1497 geweihte Altarraum mit dem kräftigen Netzrippengewölbe angebaut.

Als besonderes Ausstattungsstück des Kirchleins sticht der rechte Seitenaltar, ein wertvoller spätgotischer Flügelaltar (um 1500/1510), hervor.

Zum vielbesuchten Wallfahrtsort wurde aber der Sakralbau durch einen Reliquienschrein aus der Mitte des 13. Jahrhunderts.

Reliquienschrein aus St. Georgen bei Serfaus

Als besondere Sehenswürdigkeit birgt die bereits erwähnte Georgskapelle zwischen Tösens und Serfaus in einer vergitterten Wandnische einen Reliquienschrein.

1907 wurde aus Sicherheitsgründen das wertvolle Original im Austausch gegen eine trefflich

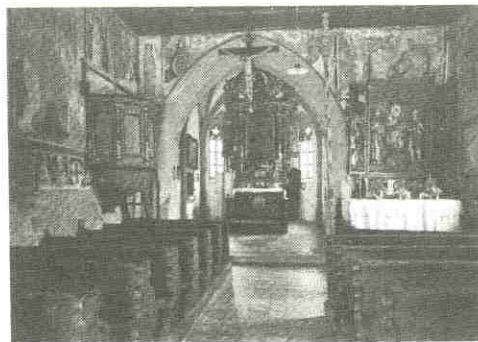


gearbeitete Kopie in das Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum gebracht.

Es handelt sich um ein kostbares Werk der Tafelmalerei des rheinischen Zackenstils der späten Romanik (Oberrhein um 1240. Durch einen Zufall gelangte der Schrein in die Georgskapelle.

Er stammt angeblich aus dem Nachlaß eines römischen Kardinals, der auf der Fahrt zum Konstanzer Konzil (1414-1418) in der alten Herberge von Tschuppach (Gemeinde Serfaus) verstorben sein soll.

Die Reliquie, ein Schienbein des hl. Georg, wird im Hochaltar der Rieder Pfarrkirche verwahrt.



Pfadfindergruppe Landeck



Großer BAZAR

am 26. und 27. November
auf dem Stadtplatz

Wir bieten eine Fülle wertvoller „Hand-Arbeiten“, Kunstgewerbliches, Advent- und Weihnachtliches.

Der Erlös kommt einmal wieder den Pfadfindern selbst zugute, dient der Unterstützung einer Reihe von Gruppen-Projekten (z.B. eigenes Pfadfinder-Zentrum mit Werkstätten und eigenem Spielgelände).

Serfaus: Pestkapelle „Auf dem Muiren“ um 1637

Auf einem Hügel am östlichen Dorfrand von Serfaus, auf dem sogenannten „Muiren“, errichteten die Serfauser, als in den Jahren 1634/35 der „Schwarze Tod“ wütete, zu Ehren der Pestpatrone Sebastian, Rochus und Pirmin eine Kapelle.

Die originelle Pestkapelle, ein spätgotisches Kirchlein, ähnelt durch den gemauerten Glockenstuhl über dem spitzbogigen Portal den Südtiroler Kapellen.

Um 1640 schuf Bildhauer Adam Payr aus Prutz den Altar der Muirenkapelle. Payr gilt als Lehrmeister des berühmten Barockbildhauer Andrá Thamasch.

Georgskapelle ob Tösens, Gemeinde Serfaus

Kunstkenner zählen die Georgskapelle bei Tösens zu den ältesten Baudenkmälern Nordtirols. Von außen wirkt das Kirchlein schlicht. Der Süd-



Auf einen Blick

TV-Höhepunkte der Woche



AUSSER RAND UND BAND

Sonntag, 14. November, 15.15

FS 1

Der Film mit dem Originaltitel „Rock Around The Clock“ ist ein Dokument amerikanischer Popkultur, verpackt in einer Rahmenhandlung: Orchestermanager Steve Hollis versucht über die Agentin Corinne Talbot für seine Gruppe Engagements für Rock 'n' Roll-Konzerte zu organisieren. Diese setzt sich kaum ein, weil sie argwöhnisch das Interesse der Tänzerin Lisa für Steve beobachtet, auf den sie selbst ein Auge geworfen hat. Das eigentliche Thema: Auftritte verschiedener Gruppen, die mit Rock 'n' Roll-Musik den Beginn einer Teenager-Revolution einleiten, eine jugendliche Rebellion gegen die ältere Generation und ihre Wertvorstellungen. Auf unserem Bild: Bill Haley and his Comets.

Sonntag, 14. November, 20.15

FS 2

Samstag, 20. November, 22.40

FS 2



ZWISCHENSPIEL

Der wachsende Konflikt zwischen Privatsphäre und leidenschaftlichem Engagement in der Musik zerstört die Beziehung zwischen einem verheirateten Stardirigenten (O. Werner) und einer jungen Journalistin (B. Ferris)...



DER PFLICHTVERTEIDIGER

Der erfolgreiche Rechtsanwalt Daniel Mallory (Raymon Burr), dessen Ruf unter dem Einfluß eines intriganten Staatsanwaltes spürbar gelitten hat, gerät in ein Netz aus Vorurteilen, die seinen nächsten Prozeß erschweren...

PROGRAMM

46. Folge vom
14. 11. bis
20. 11. 1982

FS 1

FS 2

Ö 1

Ö R

Ö 3

ARD

ZDF

Bayer.
TV

Schweiz.
TV

FS 1	SONNTAG 14. NOVEMBER	FS 2
11.00 ORF-Stereokonzert		15.00 Sportnachmittag
12.35 Spiel – Baustein des Lebens		17.00 Querschnitte „Vor dem Menschen stirbt der Wald“
15.15 Außer Rand und Band Film, 1956 Mit Bill Haley and his Comets, Tony Martinez and his Band, The Platters, Johnny Johnston u. a.	SW	17.45 Dreiklangdimensionen 1. Teil: Ein Streifzug durch die „Neue Deutsche Musikszene“
16.30 Eins, zwei oder drei		18.30 Okay
17.15 Mumins „Die Gefangenen des Hemul“		19.30 Zeit im Bild
17.40 Helmi		19.50 Wochenschau
17.45 Seniorenclub		20.15 Zwischenspiel Film, 1967 Der wachsende Konflikt zwischen Privatsphäre und leidenschaftlichem Engagement in der Musik zerstört die Beziehung zwischen einem verheirateten Stardirigenten und einer jungen Journalistin
18.30 Volksmusik aus Österreich		22.05 Die Rebellen vom Liang Shan Po „Der Handstreich auf dem Zwei-Drachen-Berg“
19.00 Österreich-Bild am Sonntag aus dem Landesstudio Vorarlberg		22.50 Hundert Meisterwerke Nicolas Poussin: Anbetung des Goldenen Kalbes
19.25 Christ in der Zeit		23.00 Schlußnachrichten
19.30 Zeit im Bild		
19.50 Sport		
20.15 Das Dorf an der Grenze Kärnten 1948–1960 Mit Bert Sotlar, Manfred Lukas-Luderer, Helmut Berger, Monica Bleibtreu, Wolfgang Gasser u. a.		
21.45 Vom Zauber des Tanzes 2. Teil: „Die russische Schule“ Mit Michail Baryschnikow, Desmond Kelly, Vyvyan Lorraine, Yoko Morishita, Tetsutaro Shimizu und Wayne Sleep.		
22.50 Sport		
23.05 Schlußnachrichten		
23.10 Sendeschluß		



← FS 1, 17.45
Zu Gast im Seniorenclub ist Guda Blau

So FS 1 20.15

Das Dorf an der Grenze

Die Geschichte eines österreichischen Grenzdorfes und seiner slowenischen Bewohner im Spiegel der historisch-politischen Ereignisse als Ausdruck für die Auswirkungen der Geschichte auf die Beziehung der Menschen untereinander



Das Spenserkleid: Es tanzt nicht nur einen Sommer

1815 waren Spenser und Schalk „bey dem Pöbel eine Jacke, Joppe der Mannspersonen welche bis an die Hüften reicht ... bey dem weiblichen Geschlecht ist es ein ähnliches Kleidungsstück, welches kleiner und geschmeidiger ist“. Diese wenig schmeichelhafte Definition konnte die bäuerliche Bevölkerung nicht daran hindern, just den Spenser in den Stand der Ausgehtracht zu erheben. Um die Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert offenbarte sich wiederum „eine verderbliche Gefallsucht“, wie sie schon Kaiserin Maria Theresia kritisiert hatte, in den Schinkenärmeln des Spensers, zu denen alsbald allerlei Zierat kam, „die die klare Linien des Spenserkleides verspielte“.

man sich unter dem Einfluß der Bürgermode bald viel mehr einfallen. Besatzbänder, kunstvolle Zierstiche, Blenden und Einsätze mit sicherem Empfinden auf die Diagonalen, Krägen, Saum- und Ärmelblenden gesetzt, machten es in ihrer Vielfalt immerhin möglich, daß oftmals ein und dasselbe Grundmodell schon zur Hochzeit und dann nach 25 Jahren wieder zur silbernen Hochzeit getragen wurde. So tanzte das Spenserkleid schon in den frühen Jahren seiner Begehr nicht nur einen Sommer. Es blieb das Kleidungsstück von arm und reich schlechthin, das immer dann Ausgang hatte, wenn ein Fest zu begehen war.

Das Zusammennähen von Spenser und Kittel zum Spenserkleid führt die Volkskunde auf das Verschmelzen bäuerlicher und bürgerlicher Kleiderformen zwischen 1850 und 1860 zurück.



Da waren beispielsweise die Dorfflecken nahe von Wien, etwa Baden, Pfaffstätten, Gumpoldskirchen und Mödling bei der höfischen Gesellschaft als Sommerfrische sehr beliebt. So wie die Bauern trug auch der Adel das Spenserkleid zu festlichen Anlässen. Hochzeiten, Tänze, Sommerbälle, Familien- und Geburtstagsfeiern lassen sich noch heute als die wichtigsten Anlässe für die Anschaffung von Spenserkleidern nachweisen. Die Vorliebe dafür dürfte aber doch etwas mit weiblicher Eitelkeit zu tun gehabt haben. Denn der Betonung der Diagonalen wurde als „Schlankmacher“ besondere Bedeutung beigemessen. Es ist sicherlich kein Zufall, daß auch die in damaligen Modezeitschriften verbreitete „Weltmode“, vornehmlich aus Paris, dem Spenserkleid als modischen Schlankmacher frönte und die Phantasie beflügelte, eben dieses Kleidungsstück durch Zierat und Beiwerk „scheinbar zu verändern“ (Helene Grün).

Temporae mutantur? Warum soll dem Spenserkleid das Jahres 1982 aus baumwollernem Modelldruck nicht ein ähnliches Schicksal widerfahren? Nämlich immer und wieder getragen zu werden? Es kommt die Zeit der Feste, der kleinen und großen Vergnügungen, der Sommertänze und Gartenbälle. Auf diesen kleinen Jahrmärkten der Eitelkeit vermag gerade das Spenserkleid ein Lebensgefühl auszudrücken, das keine modische Entwertung kennt. Wie dazumal in Baden, Pfaffstätten, Bad Ischl, Alt Aussee, am Lunzer und Lanser See ...

ARD
9.30 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche
10.00 Ikonen
10.30 Victoria
10.45 Die Sendung mit der Maus
11.15 Ein Stück von euch
12.00 Der Internationale Fröhschoppen
12.45 Tagesschau mit Wochenspiegel
13.15 Familie am Bildschirm
12.45 Magazin der Woche
14.50 Meister Eder und sein Pumuckl
15.15 Karten aus Korsika
16.00 New York – Babylon der Küchen
16.45 Das Krankenhaus am Rande der Stadt
17.45 Das entschwendene Land
18.30 Tagesschau
18.33 Die Sportschau
19.15 Wir über uns
19.20 Weltspiegel Auslandskorrespondente berichten
20.00 Tagesschau
20.15 Tiere vor der Kamera Die Felsen der Papageitaucher
21.00 Hundert Meisterwerke
21.10 Holocaust Teil I – 1935–1940

ZDF
10.00 ZDF – Ihr Programm
10.30 ZDF-Matinee
12.00 Das Sonntagskonzert
12.45 Freizeit
13.15 Chronik der Woche
13.15 Fragen zur Zeit
13.40 „... doch die Mode bringt's hervor“
14.10 Ich denke oft an Pirotschka
15.45 heute
15.50 Danke schön
15.55 Tod eines Schülers
17.00 heute
17.02 Feierstunde des Volksbundes
17.02 Deutsche Kriegsgräberfürsorge
18.00 Tagebuch
18.15 Weißes Haus, Hintereingang (4)
18.58 ZDF – Ihr Programm
19.00 heute
19.10 bonner perspektiven
19.30 Querschnitte
20.15 Ein anderer Mann, eine andere Frau Französischer Spielfilm aus dem Jahre 1977
22.30 heute
22.45 Sport am Sonntag
22.45 Weltsprache Musik
23.45 heute

Bayern 3
18.45 Rundschau
19.00 St. Urban und Bacchus am Main anschl. bemerkt ...
21.10 Rundschau
21.25 Wohin mit der Angst? (3)
21.40 Durch Land und Zeit
21.45 Mandat für Europa
22.30 Bücher beim Wort genommen

Schweiz
16.00 Super-Zehnkampf der Schweizer Sporthilfe
17.00 Sport aktuell
17.50 Gschichte-Chischte
17.55 Tagesschau
18.00 Tatsachen und Meinungen
18.45 Sport am Wochenende
19.30 Tagesschau
19.45 Sonntags-Interview
19.55 „... außer man tut es“
20.00 Ein seltsames Paar
21.45 Tagesschau
21.55 Neu im Kino
22.05 Jagd-Sinfonie
22.20 Tatsachen und Meinungen
23.05 Denkpause
23.20 Tagesschau

PROSTATA-VERGRÖßERUNG

Beschwerden beim Harnlassen?

Ein Thema, das nicht nur ältere Männer angeht. Eine ausführliche Informationsschrift zu diesem Leiden können Sie kostenlos und unverbindlich anfordern bei

BIOFLOR GmbH, Abt. Ö, Postfach 107, 6308 Butzbach.

NAPOLI HASELNUSSSCHNITTEN	150 g	7.90
MANNER HAUSHALTSSCHOKOLADE	250 g	13.90
ROSINEN	500 g	12.90
SUSI LIMONADEN ORANGE OD. ZITRONE	LITER	6.90
PEER MARILLENSCHAUMWEIN	0,75 l	57.90
MUSKETIER ROT-ODER WEISSWEIN, 2 l		29.90
KORNKAMMER KRÄFTIGES VOLLKORNBROT	500 g	6.50
DESSERTA GOUDELLA	250 g	19.90
FRISCH GERÄUCHERTE MAKRELEN	KILO	39.90
IGLO ERBSEN	300 g	11.90

2,5 l
59.90
BILLA
BONA
Tafelöl



**WEFINA
HERINGS-
FILET**
IN TOMATEN-
OD. SENF-
SAUCE, 170 g

7.90



AL VO RA DA KAFFEE
DOSE, 500 g, 3 SORT.
49.90
BILLA
Jubiläum
Mischung



Maggi
**Rindfleisch-
suppe**
richtige Fleischkraft!

MAGGI
RINDFLEISCHSUPPE
HP
15.90
BILLA



BILLA

BRINGT: DIE TV- STARS DER WOCHE

**SCHWEINEFLEISCH
BIS 14% BILLIGER!**

BAUCHFLEISCH	KILO	34.90
SCHWEINSSCHULTER	KILO	49.90
KARREE, SCHOPFBRATEN	KILO	54.90
SCHWEINSSCHNITZEL IM GANZEN, O. KNOCHEN,	KILO	69.90



SHAMTU SHAMPOO 3 SORT.	200 g	12.90
FENJAL FLUID	50 ml	27.90
FA DEOSPRAY	125 g	19.90
PALMOLIVE SEIFE BADESTK.	150 g 2ER PKG.	13.90
GILLETTE CONTOUR MAGAZIN	5ER	24.90
GREIF ZU TOILETTEPAPIER	WEISS, 2LAGIG 4ER	15.90
NOVA SCHUHGLANZ	STK.	17.90
TOFIX WC-REINIGER	475 g	17.90
AJAX ALLZWECKREINIGER	2 LITER	57.90
HENKO	ET-10- TROMMEL	84.90

BLENDAX ANTIBELAG
60 ml
13.90
BILLA



BLENDAX
Anti-Belag



**MODISCHE
HERREN-
HEMDEN**
EINFÄRBIG,
ALLE GRÖSSEN
STK.
99.-



**NIVEA
Creme**

150 ml
16.90
BILLA



ET 10
79.90
BILLA
GENIE
AUTOMAT



ANGEBOTE GÜLTIG BIS 20. 11. 82. EXKL. EINSATZ!

ÖSTERREICHISCHER HÖRFUNK

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Musik am Morgen
- 7.30 Ökumenische Morgenfeier aus dem Bgld.
- 8.15 Du holde Kunst
- 9.05 „Guglhupf“
- 9.35 Ö 1 am Sonntag
- 9.45 Glaubensgespräch
- 10.00 Katholischer Gottesdienst
- 11.15 Matinee
- 13.10 Musikalische Tafelfreuden
- 14.00 Der dramatisierte Sonntagsroman
- 14.30 „Die Baumeister Gottes.“

- 15.00 Im Rampenlicht
- 15.45 Der Schalldämpfer
- 16.00 Lieben Sie Klassik?
- 17.00 Sonntagsjournal
- 17.15 Das Magazin der Wissenschaft
- 18.00 Nachrichten
- 18.05 U-Feature
- 19.00 Nachrichten
- 19.05 „Cosi fan tutte.“
- Opera buffa in zwei Akten. Musik von Wolfgang Amadeus Mozart
- 22.20 Nachrichten und Sport
- 22.30 Neue Musik im Gespräch
- 23.20 Barockkonzert
- 0.00 Nachrichten

SONNTAG, 14. NOVEMBER

Österreich Regional

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Morgenbetrachtung
- 6.10 Fröhlicher Sonntagmorgen
- 6.35 Das evangelische Wort
- 7.05 Lokalprogramme
- 8.15 Was gibt es Neues? Von und mit Heinz Conrads
- 9.45 Prominente spielen ihre Lieblingsmelodien. Zu Gast: Karl Merkatz – zum Geburtstag (1. Teil)

- 10.30 Die Funkerzählung
- 11.00 Frühschoppenkonzert aus Tirol
- 12.03 Autofahrer unterwegs
- 13.00 Lokalprogramme
- 16.00 „Veränderungen.“ Hörspiel
- 17.10 Lokalprogramme
- 19.05 Sport vom Sonntag
- 19.20 Lokalprogramme
- 20.05 Österreichallie
- 21.30 Tirol an Etsch und Eisack
- 22.00 Nachrichten
- 22.08 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

Österreich 3

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 8.30 Gospelcantate
- 9.05 Tagträumer
- 10.05 Die Drei
- 10.30 „Leute“ mit Rudi Klausnitzer
- 11.05 Hitpanorama
- 11.30 „help“ – Das Konsumentenmagazin
- 12.05 Das 100.000-Schilling-Quiz
- 13.10 Der Schalldämpfer
- 13.20 Flohmarkt
- 14.05 Bonjour Ö 3. Melodien aus Frankreich

- 15.05 Kopf-Hörer
- 16.05 Evergreen
- 17.00 Sonntagsjournal
- 17.15 Sport und Musik
- 18.05 Country Music
- 19.06 Ö-3-Hitparade
- 21.05 Funkverbindung. Die Sonntagsabendsendung der Familienredaktion
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 15 Jahre Austro-Pop
- 23.00 Nachrichten
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.00 Nachrichten
- 0.05 Ö-3-Nachtextpreß
- 1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

MONTAG, 15. NOVEMBER

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 „Verlauf eines Sommers.“ Roman
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Für Freunde alter Musik
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 „Texte“
- 17.45 Forscher zu Gast
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Unterhaltung am Montagabend
- 19.00 Aktuelles aus der Christenheit
- 19.30 Aus internationalen Konzertsälen
- 21.15 Fiötenlusthof
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Lieben Sie Klassik?
- 23.15 Nachtkonzert
- 0.05 „Bethupferl für die Großen“

- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 Alpenländische Musikantenparade
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein
- 19.05 „Coco, der verrückte Papagei.“ Hörspiel
- 20.05 „Veränderungen.“ Hörspiel
- 21.05 Lokalprogramme
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 The Roaring Sixties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Gerhard Bronner
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagjournal
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Nach der Schule
- 15.05 Die Musicbox
- 15.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.55 Einfach zum Nachdenken

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik
- 5.35 Munter in den Morgen
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Besuch am Montag

- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen

DIENSTAG, 16. NOVEMBER

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 „Verlauf eines Sommers.“ Roman
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Kammerkonzert
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 „Texte“
- 17.45 Erforscht und entdeckt
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Strauß & Co.
- 19.00 Schulfunk extra
- 19.30 Was soll der Klang in meiner Hand?
- 20.00 „Memoiren eines Clowns.“ Hörspiel
- 21.00 Literaturmagazin
- 21.30 Wissen der Zeit
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Opernkonzert
- 23.15 Nachtkonzert
- 0.05 „Bethupferl für die Großen“

- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 Österreicher über Österreich
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein
- 19.05 Musikkiste
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 20.05 Musikland Österreich
- 22.00 Nachrichten
- 22.10 Sportrevue

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 Rocking Fifties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Erica Vaal
- 11.05 Hitpanorama
- 13.00 Punkt eins
- 14.05 Nach der Schule
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtextpreß bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik
- 5.35 Munter in den Morgen
- 6.05 Lokalprogramme

MITTWOCH, 17. NOVEMBER

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 „Moos auf den Steinen.“ Roman
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Musik im Klang ihrer Zeit
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 „Texte“
- 17.45 Unsere Gesundheit
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Meister des Erzählens
- 19.00 ORF-Studienprogr.
- 19.30 Kammerkonzert
- 21.00 Salzburger Nachtstudio
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gäste machen Musikprogramm
- 0.05 „Bethupferl für die Großen“

- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 „Alles klar, Herr Kommissar?“
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein
- 19.05 „Wendelin Grubel“
- 20.05 Lokalprogramme
- 21.00 Ganz leis' erklingt Musik
- 22.00 Nachrichten
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 ORF-Studienprogr.
- 22.55 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 The Roaring Sixties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 La Chanson
- 10.30 Musik für mich
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagjournal
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Nach der Schule
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.55 Einfach zum Nachdenken

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik
- 5.35 Munter in den Morgen
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik

- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen

DONNERSTAG, 18. NOVEMBER

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagjournal
- 13.00 Sängerporträt: Joseph Schmidt
- 14.05 „Moos auf den Steinen.“ Roman
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Kammerkonzert
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 „Texte“
- 17.45 Die internationale Radiouniversität
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Chanson-Feuilleton
- 19.00 Schulfunk extra
- 19.30 Aus österreichischen Konzertsälen
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Studio neuer Musik
- 23.00 Nachtkonzert
- 0.05 „Bethupferl für die Großen“

- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 Operettenspielerien
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein
- 19.05 „Wigwam“
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 20.05 Lokalprogramme
- 21.00 Von Melodie zu Melodie
- 22.00 Nachrichten
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 Rocking Fifties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Martini-Cocktail
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagjournal
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Nach der Schule
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.55 Einfach zum Nachdenken

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik
- 5.35 Munter in den Morgen
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik

- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen

FREITAG, 19. NOVEMBER

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 „Moos auf den Steinen.“ Roman
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Musica sacra
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 „Texte“
- 17.45 Das aktuelle wissenschaftliche Buch
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Kulinarium
- 19.00 Forschung in Österreich
- 19.30 Orgelmusik
- 20.00 Im Brennpunkt
- 20.45 Politische Manuskripte
- 21.00 Werkstatt Hörspiel
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Porträt berühmter Orchester
- 0.05 „Bethupferl für die Großen“

- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein
- 20.05 Lokalprogramme
- 21.00 Der tönende Operettenführer
- 22.00 Nachrichten
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Nachtgespräche

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 The Roaring Sixties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Günther Schifter
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagjournal
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Ö-3-Playlist
- 14.30 „PS – Partnerschaft und Sicherheit“
- 15.05 Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Hard Rock
- 21.30 Meine Welle
- 21.55 Einfach zum Nachdenken

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik
- 5.35 Munter in den Morgen
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau

SAMSTAG, 20. NOVEMBER

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Musik am Morgen
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Hörbilder
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagjournal
- 13.00 Verdis Opernwerk
- 14.05 Selbstporträt
- 14.30 „Intakt“
- 15.00 „Das Haydn-Werk“
- 16.05 Ex libris
- 17.10 Technische Rundschau
- 17.20 Chormusik
- 18.05 Memo
- 18.45 Homberts Kaleidophon
- 19.00 Klassik auf Wunsch
- 20.00 Das große Welttheater: „Kilian oder Die gelbe Rose.“ Satirische Komödie
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Phonomuseum
- 0.05 „Bethupferl für die Großen“

- 10.50 Österreichische Blaskapellen musizieren
- 11.20 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 „Im Namen des Gesetztes“
- 19.05 Sport vom Samstag
- 19.20 Lokalprogramme
- 20.05 Musikanten, spielt's auf!
- 22.08 Sportrevue
- 22.25 Lokalprogramme
- 0.05 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 Rocking Fifties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Vokal – instrumental – international
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagjournal
- 13.00 Radiothek
- 15.05 Sport und Musik
- 17.11 Evergreen
- 18.06 Das rot-weiß-rote Radio

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik aus Österreich
- 5.35 Munter in den Morgen
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Familienmagazin
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Im Brennpunkt

- 19.00 Nachrichten und Sport
- 19.06 American Top 30
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Showtime
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtextpreß
- 1.05 bis 6.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

FS 1 **MONTAG** **15. NOVEMBER** **FS 2**

- | | |
|-----------------------|--|
| 9.00 Fröhenachrichten | 18.00 Wissen heute
„Wein – naturbelassen“ |
| 9.05 Am, dam, des | |
| 9.30 Häferlgucker | 18.30 Dirk van Haveskerke (5) |

*Weihnachts-Zeit.
Kaiser-Zeit.*

- | | |
|---|---|
| 10.00 Schulfernsehen SW
Besinnliches Kalendarium
Hl. Leopold III. | 19.30 Zeit im Bild |
| 10.30 Außer Rand und Band SW
Film, 1956 | 20.15 Der Prinzregent
7. Teil: |
| 11.45 Meine Lieblingsgeschichte | 21.05 „Wo bin ich?“ |
| 12.00 Hohes Haus | 21.10 Schilling |
| 13.00 Mittagsredaktion | 21.50 Zehn vor zehn |
| 17.00 Am, dam, des | 22.20 Wer erschöß Salvatore G.? SW
Film, 1961
Mit Pietro Cammarato, Frank Wolff, Cicero Fernando, Salvo Randone u. a. |
| 17.25 Schau genau | 0.15 Schlußnachrichten |
| 17.30 Es war einmal ... der Mensch |  |
| 17.55 Betthupferl | ← FS 1, 21.10
„Die Viehdiebe“ mit Patrick Wayne und Claude Akins |
| 18.00 Menschen und Tiere | |
| 18.30 Wir | |
| 19.00 Österreich-Bild | |
| 19.30 Zeit im Bild | |
| 20.15 Sport am Montag | |
| 21.05 „Wo bin ich?“ | |
| 21.10 McCloud – Ein Sheriff in New York
„Die Viehdiebe“ | |
| 22.20 Abendsport | |
| 22.50 Schlußnachrichten | |
| 22.55 Sendeschluß | |



← FS 2, 20.15

Prinz Georg plant die Hochzeit seiner Tochter Charlotte mit Wilhelm von Oranien aus politischen Gründen, es kommt aber zur Verlobung mit Leopold von Sachsen-Coburg.



Frisch vom Fab.

Mo FS 2 22.20

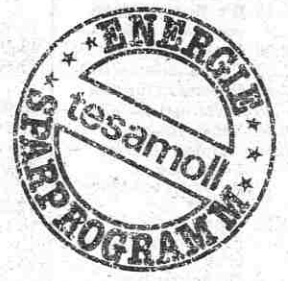
Wer erschöß Salvatore G.?

In diesem Film rollt Francesco Rosi den Fall des Banditenführers Salvatore Giuliano, dessen Leiche am 5. Juli 1950 in der sizilianischen Ortschaft Castelvetrano gefunden wurde, auf. Inwieweit Polizei und Klerus in dieser Geschichte um Politik, Verbrechen und Mord eine tragende Rolle spielten, wurde im Prozeß angedeutet, aber verschleiert und nie restlos geklärt ...



- | | | |
|---|---|--|
| ARD | ZDF | Bayern 3 |
| 10.00 Tagesschau (ZDF) | 10.03 Das große Wunschkonzert der Volksmusik (ARD) | 18.45 Rundschau |
| 11.45 Kreuz und Zeder (ZDF) | 13.15 Videotext für alle | 19.00 Zeitliches Spiel
Zeichentrickfilm |
| 12.15 Weltspiegel (ZDF) | 15.40 Videotext für alle | 19.05 Mein zauberhafter Bruder |
| 12.55 Presseschau (ZDF) | 15.57 ZDF – Ihr Programm heute | 20.45 Rundschau |
| 13.00 Tagesschau (ZDF) | 16.00 heute | 21.00 Blickpunkt Sport |
| 13.15 Videotext für alle | 16.04 Einführung in das Familienrecht | 22.00 Z. E. N. |
| 13.45 Videotext für alle | anschl. heute-Schlagzeilen | 22.05 Auf der Suche nach dem Stein der Weisen
Kristalle für Schmuck, Technik und Wissenschaft |
| 15.40 Tagesschau | 16.35 Lassie
Boone Sawyers Sorgen | 22.50 Rundschau |
| 16.10 Tagesschau | 17.00 heute | |
| 16.15 „Ich wollt' ich wär ...“
Was sich Zeitgenossen wünschen
Mit Susanne Offenbach | 17.08 Tele-illustrierte
Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung | Schweiz |
| 17.50 Tagesschau | 17.50 SOKO 5113
Die Spuren führen nach Süden
1. Teil | 16.15 Treffpunkt |
| 8.00 Quiz um sechs
Bitte zur Kasse | 18.25 Soko 5113
2. Teil | 17.00 Mondo Montag |
| nschl. Sandmännchen | 18.57 ZDF – Ihr Programm heute | 17.45 Gschichte-Chischte |
| 8.20 Parole Chicago
Der vergiftete Brief | 19.00 heute | 17.55 Tagesschau |
| 8.55 Rom ist in der kleinsten Hütte
Der alte Römer | 19.30 Die Pyramide
Ein schnelles Spiel um Worte und Begriffe mit Dieter Thomas Heck | 18.00 Parole Chicago |
| 9.25 Aktueller Bericht | 20.15 „Ich bin ja kein Deutscher“ | 18.35 Die Laurents |
| 0.15 Die Geheimnisse von Paris (3) | 21.00 heute-journal | 19.05 DRS aktuell
Aus Kantonen und Gemeinden |
| 1.15 Blutiger Sommer
Wiedersehen mit Beirut
Film von Ulrich Kienzle | 21.20 Dannys Traum.
Regie: Sigi Rothmund | 19.30 Tagesschau
anschl. Sport |
| 2.00 Marie Paule Belle
Chansons
Film von Georg Benze | 22.50 Zeugen des Jahrhunderts
heute | 20.00 Rätselflug
Die Jagd mit dem Hubschrauber |
| 2.30 Tagesthemen | 23.45 heute | 21.05 Kassensturz |
| 3.00 Die Taxifahrerin
Französischer Spielfilm von 1980
Regie: Jacques Bral | | 21.35 Tagesschau |
| 0.50 Tagesschau | | 21.45 Medienkritik |
| | | 22.45 Providence
Französischer Spielfilm 1977 |
| | | 0.30 Tagesschau |

hilft Heizkosten sparen



ein Produkt von BDF ●●●●●

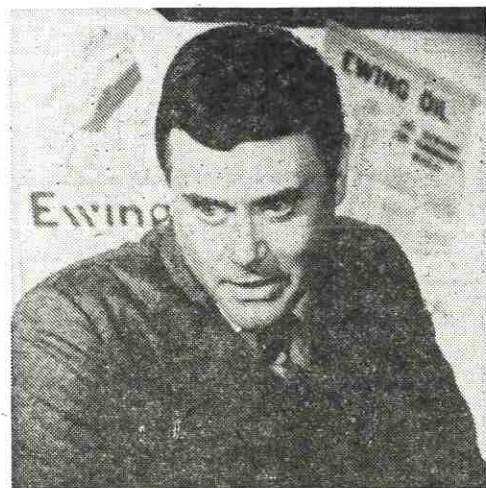
tesa moll

FS 1

DIENSTAG
16. NOVEMBER

FS 2

Di FS 2 21.03



Dallas

„Veränderungen“

Durch einen Regierungssturz hofft J. R. in Asien wieder ins Geschäft zu kommen und will sich das einiges kosten lassen. Nach außen hin darf von seinen Machenschaften nichts bekannt werden. Privat ärgert es ihn, daß er bei der Public-Relations-Expertin Leslie Stewart nicht vorankommt.

- 9.00 **Frühnachrichten**
- 9.05 **Am, dam, des**
- 9.30 **Englisch**
- 10.00 **Schulfernsehen**
Anatomie einer Stadt
- 10.30 **Der Engel, der seine Harfe versetzte** SW
Film, 1958
Ein „Engel“ macht den Bewohnern eines Küstenstädtchens die Möglichkeiten des Guten bewußt
Mit Nana Osten, Henry Vahl, Ullrich Haupt, Matthias Fuchs, Tatjana Sais, Dunja Movar u. a.
- 12.05 **Vater und Sohn**
„Das Bäumchen“
- 12.10 **Sport am Montag**
- 13.00 **Mittagsredaktion**
- 17.00 **Am, dam, des**
- 17.25 **Auch Spaß muß sein**
- 17.55 **Betthupferl**
- 18.00 **Mode**
8. Folge: „Ski- und Après-Ski-Mode“
- 18.30 **Wir**
- 19.00 **Österreich-Bild**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Argumente**
- 21.30 **Literarische Revue**
Beginn einer 6teiligen Sendereihe
1. Teil: „Zum neuen Jahrhundert (1900–1914)“
Mit Veronika Faber, Johanna Tomek, Isabel Weicken, Karl Maldek, Erwin Steinhauer u. a.
- 22.15 **Schlußnachrichten**
- 22.20 **Sendeschluß**

- 17.45 **Schulfernsehen**
Ausverkauf der Landschaft
- 18.00 **Orientierung**
- 18.30 **Dirk van Haveskerke (6)**
(Letzte Folge)



Die Flamen kämpfen verzweifelt gegen das französische Ritterheer und schlagen es zurück. Glücklich über den Sieg, kehrt Dirk zu seiner Mutter und zu seiner Braut zurück

- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Quiz in Rot-Weiß-Rot**
- 21.03 **Dallas**
„Veränderungen“
J. R. ist bestrebt, seine wiedergewonnene Machtposition bei Ewing Oil auszubauen. Er hat sich keineswegs damit abgefunden, daß die Ölfelder der Firma in Südostasien seinerzeit durch einen politischen Umsturz verloren gingen. Mit Barbara Bel Geddes, Jim Davis, Patrick Duffy, Linda Gray, Larry Hagman, Steve Kanaly u. a.
- 21.50 **Zehn vor zehn**
- 22.20 **Club 2**
anschl. **Schlußnachrichten**



**Vier Nasen –
so gut wie drei.**

Schnuppertreisen zu Superpreisen

Ein Schnupperwochenende mit der Bahn kostet für 3 Nasen zusammen nur 690 Schilling. Dafür kann man ein ganzes Wochenende (von Freitag 18.00 bis Montag 12.00) durch ganz Österreich gondeln. Wohin man will. Soviel man will. Eine Familie mit zwei Kindern sind 4 Nasen. Aber weil die Bahn nett ist, rechnet sie zwei kleine Nasen als eine Nase. Vom 5. November bis 13. Dezember.

Unsere Bahn.

ARD

ZDF

Bayern 3

- 10.00 **Tagesschau und Tagesthemen** (ZDF)
- 10.23 **Die Geheimnisse von Paris** (ZDF)
- 12.55 **Presseschau** (ZDF)
- 13.00 **Tagesschau** (ZDF)
- 13.15 **Videotext für alle**
- 15.40 **Videotext für alle**
- 16.10 **Tagesschau**
- 16.15 **Auf den Spuren Sven Hedins**
Reportage von Ulrich Wickert
- 17.00 **Alpha 5**
Eine Computer-Spiel-Show
- 17.25 **Da schau her!**
Eine Sendung für Neugierige
- 17.50 **Tagesschau**
- 18.00 **Singen um Sechs**
Ade zur guten Nacht
anschl. **Sandmännchen**
- 18.25 **Wheels – Räder**
Ein Kopf muß rollen
- 19.25 **Aktueller Bericht**
- 20.00 **Tagesschau**
- 20.15 **Ein Abend mit Georg Thomalla**
3. Das Bett
Von Curth Flatow
Regie: Harald Schäfer
- 21.00 **Report**
Daten – Bilder – Hintergründe
- 21.45 **Holocaust**
Teil 2 – 1941–1942
Regie: Marvin Chomsky
- 23.20 **Tagesthemen**

- 11.25 **Die Pyramide** (ARD)
- 12.10 **„Ich bin ja kein Deutscher“** (ARD)
- 13.15 **Videotext für alle**
- 15.40 **Videotext für alle**
- 15.57 **ZDF – Ihr Programm**
- 16.00 **heute**
- 16.04 **Mosaik**
anschl. **heute-Schlagzeilen**
- 16.35 **Strandpiraten**
- 17.00 **heute**
- 17.08 **Tele-Illustrierte**
- 17.50 **Ein Wort aus Musik**
Spiel und Spaß mit Heinz Eckner
Buch: Heinz Schenk
Regie: Hans Rosenthal
- 18.20 **Die schnellste Maus von Mexiko**
- 18.57 **ZDF – Ihr Programm**
- 19.00 **heute**
- 19.30 **Ihr 106. Geburtstag**
Komödie von Jean Sarmont
Deutsch von Otto Wolf
- 21.00 **heute-journal**
- 21.20 **Saturn im 10. Haus**
- 22.05 **Idomeneo**
Opera seria von Wolfgang Amadeus Mozart
Aufzeichnung einer Aufführung in der Metropolitan Opera New York
(In italienischer Sprache)
- 1.05 **heute**

- 18.45 **Rundschau**
 - 19.00 **Gespräche mit Christen**
 - 19.30 **Pop Stop**
 - 20.15 **Unser Land**
Heute: Garten
 - 20.45 **Rundschau**
 - 21.00 **Die Sprechstunde**
Ratschläge für die Gesundheit
 - 21.45 **Z. E. N.**
 - 21.50 **An den Quellen der Mafia** (4)
 - 22.40 **Im Gespräch**
- Schweiz**
- 14.45 **Da capo**
von Eva Mezger
 - 16.45 **Das Spielhaus**
 - 17.15 **Brasilien 3**
 - 17.45 **Gschichte-Chischte**
 - 17.55 **Tagesschau**
 - 18.00 **Karussell**
 - 18.35 **Gschichte wo's Läbe schriibt**
 - 19.05 **DRS aktuell**
 - 19.30 **Tagesschau**
anschl. **Sport**
 - 20.00 **Die Straßen von San Francisco**
 - 20.55 **Es geht gleich weiter**
 - 21.00 **CH**
 - 21.45 **Tagesschau**
 - 21.55 **Sport am Dienstag**
 - 22.55 **Svizra romontscha**
 - 23.40 **Tagesschau**



Literarische Revue

Di FS 1 21.30

Im Stil kleiner Revuen wurden Lyrik, Musik- und Kabarettnummern, Prosazitate und Ausschnitte aus dramatischen Produktionen montiert. Der zeitliche Bogen der sechs Folgen wird vom Beginn unseres Jahrhunderts bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges gespannt. Die geographischen Schwerpunkte liegen auf den Großstädten Wien, Berlin und München. Diesem Umstand wurde auch bei der Besetzung Rechnung getragen, um die spezifische Sprachfärbung der Autoren mit anklingen zu lassen.

Mit diesem Zeichen können Sie nur gewinnen!



Wenn Sie beim Einkauf auf dieses Zeichen achten, können Sie eigentlich nur gewinnen: Weil Sie ein gutes österreichisches Produkt kaufen und weil Sie damit helfen, unsere Arbeitsplätze zu sichern. Außer bei dem beliebten TV-Quiz Made in Austria können Sie jetzt viele österreichische „Gusto-Stückerln“ gewinnen, wenn Sie bei einem kleinen Test mitmachen. Wir möchten gerne wissen, welche österreichischen Qualitätsprodukte hierzulande am besten bekannt sind. Nennen Sie uns bitte 2, nach Möglichkeit 3 heimische Hersteller oder Marken von folgenden Produktgruppen:

- Schuhe

- Getränke

- Haushaltswaren

- Sportartikel

- Fahrzeuge

Programme

Als Belohnung für Ihr Mitmachen verlosen wir unter allen Einsendungen 25 Körbe mit österreichischen Köstlichkeiten.

Kleben Sie bitte den Abschnitt auf eine Postkarte und senden Sie diese bis spätestens 10.12.1982 an: Vereinigung Made in Austria, 1011 Wien, Bauernmarkt 6. Verlosung unter Ausschluß des Rechtsweges. Preise können nicht in bar abgegolten werden.



Günther Tolar
Präsentator des Quiz „Made in Austria“

Nächste Sendetermine:
Freitag, 19. 11. 1982, und Freitag, 10. 12. 1982
FS 1, 21.20 Uhr

Viel Spaß und Glück
wünscht Ihnen
die Vereinigung „Made in Austria“



FS 1	MITTWOCH 17. NOVEMBER	FS 2	FS 1	DONNERSTAG 18. NOVEMBER	FS 2
9.00 Fröhenrichten	18.00 Land und Leute		9.00 Fröhenrichten	17.45 Schulfemsehen Musikinstrumente: Blockflötenfamilie	
9.05 Auch Spaß muß sein	18.30 Flucht aus dem Goldland Beginn einer 7teiligen Serie „Feuervogel in Gefahr“ Allan Gordon, durch seine Kraft, seinen Mut und seine Ehrlichkeit bei den Goldgräbern Alaskas schon fast zur Legende geworden, kehrt jeden Winter in die Goldgräbersiedlung Circle City zurück. Beim Kartenspiel und Whisky träumt er vom großen Reichtum, von einer Fundstätte, die sein Leben ganz und gar verändert. Mit Bruno O'Ya, Sona Valentová u. a.		9.00 Am, dam, des	18.00 Unterwegs in Österreich „Der Natur auf der Spur“	
9.35 Französisch			9.30 Land und Leute	18.30 Flucht aus dem Goldland (2) „Nicht ein einziger Cent“ MacDonald ahnt, daß das wahre Ziel von Allans Expedition nicht ein Spaziergang entlang des Klondyke ist, sondern eine unbekannte Goldlagerstätte. Er schickt die beiden Schurken Jim und Joe hinter Allans Hundegespannher. Sie sollen seine Spur im Auge behalten, die Fundstätte aufspindig machen und Allan dann liquidieren.	
10.05 Schulfemsehen Ensemblebildung – Instrumental	19.30 Zeit im Bild		10.00 Schulfemsehen SW Der Wiener Kongreß (1)	19.30 Zeit im Bild	
10.20 Schulfemsehen Ausverkauf der Landschaft	20.15 Sport		10.30 Ein Leben lang SW Ein Mädchen wartet jahrelang auf den Vater ihres unehelichen Kindes. Als Kriegsversehrter findet er zu ihr zurück.	20.15 Tritsch-Tratsch	
10.35 Karussell des Lebens Zeichentrickfilm von John und Faith Hubley, 1974	21.50 Zehn vor zehn		12.00 Geschichte in Perlen	21.50 Zehn vor zehn	
11.45 Argumente	22.20 „Kunst-Stücke“ Café Central „Nach der Viennale: Der österreichische Film und Trends des internationalen Films“		12.05 Faszinierende Forschung	22.20 Club 2 anschl. Schlußnachrichten	
13.00 Mittagsredaktion			12.15 Seniorenclub		
17.00 Burg Eulenfels			13.00 Mittagsredaktion		
17.30 Pinocchio „Wiedersehen mit Geppetto“			17.00 Am, dam, des		
17.55 Bethupferl			17.25 Schau genau		
18.00 Tele-Ski (8) Tips und Training für Piste und Loipe			17.30 Fünf Freunde		
18.30 Wir			17.55 Bethupferl		
19.00 Österreich-Bild mit Südtirol-aktuell			18.00 Bitte zu Tisch		
19.30 Zeit im Bild			18.30 Wir		
20.15 Das Urteil Film, 1974 Der junge André Leoni steht wegen Mordes an dem Mädchen Annie Chartier vor dem Geschworenengericht von Lyon. Obwohl er die Tat hartnäckig leugnet, hegt der Gerichtspräsident Leguen keinen Zweifel, daß André schuldig ist. Mit Sophia Loren, Jean Gabin, Henri Garcin, Julien Bertheau, Michel Albertini, Gisele Casadessus, Muriel Catala u. a.			19.00 Österreich-Bild		
21.50 Sport anschl. Schlußnachrichten					



← FS 1, 20.15
Teresa (Sophia Loren), deren Sohn wegen Mordes vom Gerichtspräsidenten Leguen (Jean Gabin) verurteilt werden soll, versucht diesen zu erpressen

Heute im Werbefemsehen! **dsm** drogerie markt

- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Böhmen im Herbst
14 Jahre nach dem Prager Frühling: Anpassung ja, Kapitulation nein!
- 21.00 Baum des vergessenen Hundes
Mit Andrea Jonasson, Joachim Bißmeier, Ursula Schult u. a.
- 22.15 Abendsport
mit Eishockey-Bundesliga KAC Sparcasse – CA-WEV Bundesländer aus Klagenfurt
- 23.45 Schlußnachrichten



← FS 1, 10.30
Paula Wessely und Joachim Gottschalk in dem österreichischen Spielfilm aus dem Jahre 1940

ARD	ZDF	Bayern 3	ARD	ZDF	Bayern 3
9.55 Tagesschau	9.30 ZDF – Ihr Programm	18.45 Rundschau	10.00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)	10.23 Joe Panther – In den Sümpfen Floridas (ARD)	18.45 Rundschau
10.00 Sergiu Celibidache dirigiert das Radio Sinfonieorchester Stuttgart	9.40 Herr Arnes Schatz Regie: Mauritz Stiller	19.00 „Mein Vermögen erbt mal die Kirche“	12.55 Presseschau (ZDF)	12.10 ZDF-Magazin (ARD)	19.00 Z. E. N. Bayerische Kostbarkeiten
10.50 Emily	11.30 Israel in Ägypten	19.45 In einem fernen Land	13.00 Tagesschau (ZDF)	13.15 Videotext für alle	19.05 Die Entscheidung
11.35 Ikonen	12.50 Das Teufelsmoor	20.45 Rundschau	13.15 Videotext für alle	15.40 Videotext für alle	20.15 Pierre Bonnard
12.05 Nostalgie frisch poliert	13.20 heute	21.00 Wohin mit der Angst? (4)	15.40 Videotext für alle	15.57 ZDF – Ihr Programm	20.45 Rundschau
12.20 Ein Stück von Euch	13.25 Mein anderes Ich	21.15 Z. E. N.	16.10 Tagesschau	16.00 heute	21.00 Erich von Däniken, Jesco von Puttkamer und Harry O. Ruppe zu Gast bei Joachim Fuchsberger
13.05 Ein Mann – ein Schloß	14.35 Schenk mir ein Buch Neue Kinder- und Jugendbücher	21.20 Des Lebens Wagen	16.15 Die Frau an seiner Seite	16.04 Die Herren der sieben Meere anschl. heute-Schlagzeilen	21.45 Europa nebenan
13.30 Das Große Barriere-Riff Film von Craig Fisher und John Martin	15.20 Tod eines Schülers	22.45 Der 10. Mai Schweizer Spielfilm	17.00 Die Abenteuer von Tom Sawyer und Huckleberry Finn 12. Die Blutsbrüder	16.35 Immer Ärger mit Pop	22.30 Sperrfrist
14.15 Das verbotene Spiel Ein Science-Fiction-Film für Kinder	16.25 heute	0.10 Rundschau	17.25 Klamottenkiste Larry, der Unfallfahrer	17.00 heute	
15.50 Aus fernen Tagen	16.30 Die Hanse	0.15 News of the Week	17.40 Laß' uns zusammenbleiben	17.08 Tele-illustrierte Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung	
16.35 Der Gefangene von Alcatraz Amerikanischer Spielfilm von 1961 Regie: John Frankenheimer	17.15 Anneliese Rothenberger stellt vor Gala-Abend mit jungen Künstlern		17.50 Tagesschau	17.50 ... und die Tuba bläst der Huber Die musikalische Therapie Blechmusikalischer Schwank	16.00 Treffpunkt mit Eva Mezger
19.00 IX. Kunstausstellung in Dresden	18.58 ZDF – Ihr Programm		18.00 Musik um sechs anschl. Sandmännchen	18.20 Sherlock Holmes und Dr. Watson Der Bluff des Blinden	16.45 Das Spielhaus Das Filmmagazin
19.45 Richtungsänderung	19.00 heute		18.25 Die Grashüpfer – Bezwingler der Kontinente	18.57 ZDF – Ihr Programm	17.15 Jura – Entstehung eines Kantons
20.00 Tagesschau	19.15 Maler der Reformationszeit		19.25 Aktueller Bericht	19.00 heute	17.45 Gschichte-Chischte
20.15 Holocaust Teil 3 – 1942–1944 Regie: Marvin Chomsky	19.30 Treffpunkt Ü-Wagen 4		20.00 Tagesschau	19.30 Schlager, die man nicht vergißt!	17.55 Tagesschau
21.50 Andreas E. Ein Junge wehrt sich gegen seine Krankheit Selbsterfahrungen – verfolgt von Gisela Reich	20.00 ZDF Magazin		20.15 Die Fernseh-Diskussion	21.00 heute-journal	18.00 Karussell
	20.45 mittwochslooto – 7 aus 38		21.00 Rudis Tagesshow Mit Rudi Carrell Beatrice Richter, Klaus Havenstein, Diether Krebs	21.20 heute fragen – Politiker antworten	18.35 Die Märchenbraut
	20.50 Qualifikationsspiel zur Fußball-Europameisterschaft Nordirland – Deutschland		21.30 Rätselflug (8)	22.35 Die letzte Rache	19.05 DRS aktuell
	22.50 Fred Astaire: Swing Time Amerikanischer Musical-Film aus dem Jahre 1936		22.30 Tagesthemen	0.10 heute	19.30 Tagesschau anschl. Sport
			23.00 Tag- und Nachtstücke Szenen aus dem Leben Paganinis		20.00 „Die Ängste, die sitzen tief drin“ Therapie einer Ehe Regie: Bruno Jantoss
			0.00 Tagesschau		21.35 Tagesschau
					21.45 Das geistige Auge
					22.35 Schauplatz

Schweiz

Schweiz



**Dichte
Zeiten
für**

Fenster.

Durch
Hermet

das nimmermüde Dichtungsband mit der 10-Jahres-Garantie.

Hermet ist mehr als nur ein Dichtungsband:

Erstmals gibt es eine unsichtbare Dichtung, die sich dauerflexibel den Fensterfugen anpaßt (kein Problem mit Öffnen und Schließen von Fenstern und Türen).

Erstmals gibt es eine unsichtbare Dichtung, die keine Feuchtigkeit aufnimmt und abwaschbar ist.

Erstmals gibt es eine unsichtbare Dichtung, die auch nach 10 Jahren garantiert nicht porös und häßlich wird.

Das unterscheidet Hermet von anderen Dichtungsbändern. Sorgen Sie jetzt für den nächsten Winter vor.

Hermet gibt's im Kaufhaus und guten Fachhandel.

Hermet - Schützt, schützt, hält und gefällt im Jahre länger.

Hermet - aus dem Dolenz Fensterschutzprogramm.



Hermet
das nimmermüde Dichtungsband
10-JAHRES-GARANTIE

Do FS 1 21.00

Baum des vergessenen Hundes

Nach einer Erzählung von Barbara Frischmuth entstand dieses Fernsehstück unter der Regie von C. Rainer Ecker. - Ein Tag im Leben einer jungen Frau, die sich nach dem Sinn ihrer Ehe fragt. Auf Wunsch ihres Mannes hat sie den Beruf - eine sehr selbständige Stellung - aufgegeben, Kinder sind keine da. Das von Tradition geprägte Rollenbild der Ehefrau, die sich den Vorstellungen und Wünschen des Mannes zu fügen hat, der seinerseits nur noch neurotische Auswege findet, wird einer Prüfung unterzogen. Auf unserem Photo: Mijou Kovacs, Andrea Jonasson und Ivan Desny



Für Leute, die nicht nur ins Büro fahren:

Der Toyota Tercel 1500 hat Allradantrieb!

Die Diskussion um Vorder- oder Hinterradantrieb kann man als beendet ansehen: Es gibt mit dem neuen Toyota Tercel 1500 Allrad nun einen geräumigen Kombi, der auf Wunsch alle viere in Bewegung setzt.

Vierradantrieb war für schwere Geländefahrzeuge schon immer die beste Art der Fortbewegung auf unwegsamem Terrain. Toyota hat die jahrzehntelange Erfahrung mit dieser Technik (der Toyota Landcruiser wird seit über 30 Jahren gebaut) nun auf den modernen Typ eines Freizeitautos übertragen. Der Tercel 1500 Allrad wird damit zu einem der sichersten Fahrzeuge bei heiklem Straßenzustand, bei Nässe, Schnee und Eis.



Der Tercel 1500 ist ein moderner Fronttriebler, dessen Allradantrieb man bei Bedarf bequem mittels eines kleinen Hebels auf der Mittelkonsole während der Fahrt zu- oder abschalten kann. Das geht ohne Kuppeln. Dieser technische Kniff wäre an und für sich noch nicht neu, aber Toyota geht bei seinem Allradkonzept für Pkw noch einen Schritt weiter: Der Tercel hat sechs Vorwärtsgänge!

Es gibt sozusagen zwei erste Gänge. Einen für den normalen Straßenbetrieb bei guten Verhältnissen

und einen ersten Gang, der sich nur bei zugeschaltetem Allradantrieb einlegen läßt. Er ist mit 4,714:1 extrem niedrig untersetzt und erleichtert das Anfahren bei tiefem Boden und auf Schnee.

Eine weitere Besonderheit ist der Clinometer, eine optische Anzeige für den Neigungswinkel des Autos nach vorn, hinten und seitlich.

Ein weiterer Vorzug des Tercels, der ihm sozusagen eine Alleinstellung am Markt gibt, ist sein Fahrverhalten. Komfort-Abstriche bei normalen Überlandfahrten auf guten Straßen oder in der Stadt müssen bei diesem 4 x 4 keinerlei gemacht werden, die Straßensituation ist von höchster Güte, die Lenkung leichtgängig. Dazu kommt die gute Belademöglichkeit des Fünftürers durch eine weit nach unten reichende Heckklappe, die einzeln umlegbaren Rücksitze und eine Komplettausstattung, die vom Drehzahlmesser über die Quartzuhr und den Econometer bis zum Intervall-Heckscheibenwischer reicht.

Das Verkaufsziel für den Toyota Tercel 1500 Allrad ist seiner Ausnahmestellung am Markt angemessen. Der Generalimporteur und seine 200 Vertragspartner rechnen mit dem Absatz von 2000 Einheiten in den nächsten Monaten. Dieses Ziel wird durch die Tatsache begünstigt, daß dieser neue Tercel nicht nur ein hervorragendes Winterauto ist, sondern natürlich auch in der wärmeren Jahreszeit das ideale Ausflugs- und Freizeitauto für die ganze Familie darstellt - der Toyota Tercel 1500 Allrad hat immer Saison!

Dieser berechnete Optimismus wird durch einen als sensationell günstig zu umschreibenden Verkaufspreis untermauert. Inklusive 30 Prozent Mehrwertsteuer und Frachtkosten ist der Tercel 1500 Allrad für 149.890 Schilling zu haben. Ein elektrisches Schiebedach ist für einen Aufpreis von 8970 Schilling und eine schicke 2-Farben-Lackierung um 2470 Schilling erhältlich.



Der österreichische HAUSJURIST

Ein Buch, das hilft, komplizierte und verfängliche Fragen des täglichen Lebens richtig zu entscheiden.

656 Seiten, 16,4 x 23,6 cm, Skivertex-Einband mit Silbermetallic-Struktur, Zwei-Farben-Prägung, S 596,-

Ja, ich bestelle diesen großartigen juristischen Ratgeber (Art.-Nr. 1) wie angekreuzt:

zum günstigen Barpreis von S 596,- innerhalb zehn Tagen nach Erhalt;

zu zwei gleichen monatlichen Teilbeträgen von S 298,- ohne Zuschlag.

Bitte in Blockschrift!

Name _____ Vorname _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____ 28

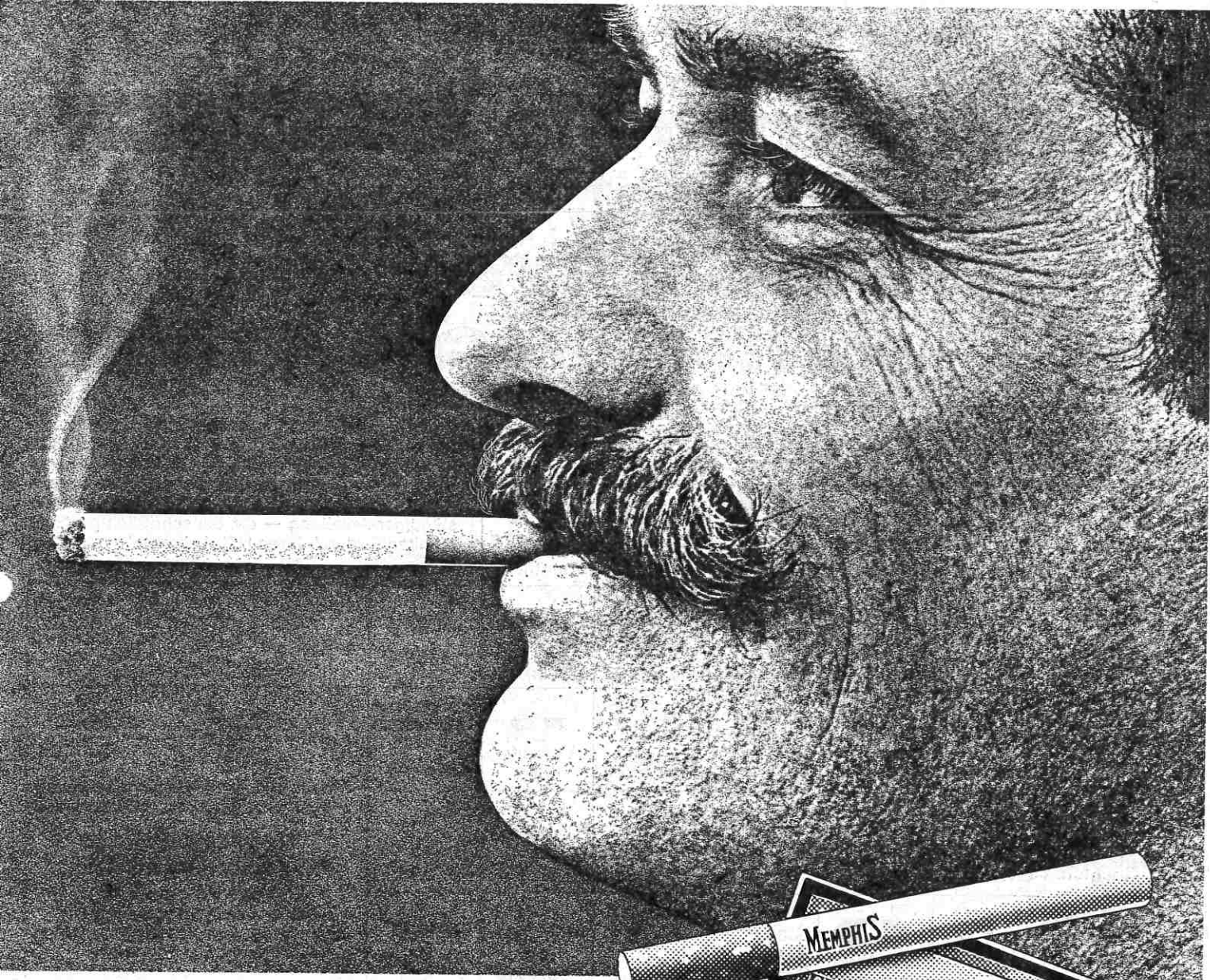
(bei Jugendlichen d. gesetzl. Vertreters)

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Programm-Zeitschriften Verlagsgesellschaft m. b. H. - Für den Inhalt verantwortlich: Redakteurin Hilde Bretterbauer, Halbgasse 24, 1070 Wien, Tel. 93 55 72 - Druck: Herold Druck- und Verlagsges. m. b. H., 1080 Wien, Strozzigasse 8.

A&A ANDREAS VERLAG, 5023 Salzburg, Mayrwies 385, Tel. (0 62 22) 71 5 81/26

FS 1 FREITAG 19. NOVEMBER		FS 2	FS 1 SAMSTAG 20. NOVEMBER	FS 2	
<p>9.00 Frühnachrichten</p> <p>9.05 Am, dam, des</p> <p>9.30 Russisch</p> <p>10.00 Schulfernsehen SW Jakob Prandtauer und sein Kreis</p> <p>10.30 Mississippi-Melodie („Show-Boat“) Film, 1951 Mit Kathryn Grayson, Ava Gardner, Howard Keel</p> <p>12.15 Böhmen im Herbst</p> <p>13.00 Mittagsredaktion</p> <p>17.00 Am, dam, des</p> <p>17.25 Hallo Spencer! „Das Gerücht“</p> <p>17.55 Betthupferl</p> <p>18.00 Pan-Optikum</p> <p>18.30 Wir</p> <p>19.00 Österreich-Bild</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Kottan ermittelt „Die Einteilung“ Mit Lukas Resetarits, Walter Davy, C. A. Tichy, Wolfram Berger, Carlo Böhm u. a. Bei einer großen Zeitung haben zwei Männer darüber zu entscheiden, welche der ausländischen Verkäufer an den Abenden die besten Verkaufsplätze zugebilligt werden. Der „Einteiler“ Ferdinand Breiner wird von einem Zeitungsvorverkäufer, der sich betrogen fühlt, bedroht.</p> <p>21.20 Jolly-Joker</p> <p>22.10 Sport</p> <p>22.20 Nachtstudio „Sozialpartnerschaft – Bündnis oder Bürde?“</p> <p>23.20 Schlußnachrichten</p>	<p>17.30 Spiel – Baustein des Lebens Vorbereitung auf die Schule?</p> <p>18.00 Die Galerie</p> <p>18.30 Ohne Maulkorb</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Telemed</p> <p>21.20 Politik am Freitag mit Zehn vor zehn</p> <p>22.20 Die Rache der glorreichen Sieben Film, 1968 Sieben Desperados unterstützen mexikanische Revolutionäre im Kampf gegen das diktatorische Regime des Präsidenten Diaz Mit George Kennedy, James Whitmore, Monte Markham, Bernie Casey u. a.</p> <p>0.05 Schlußnachrichten</p> <p>0.10 Sendeschluß</p>		<p>9.00 Frühnachrichten</p> <p>9.05 Englisch</p> <p>9.35 Französisch</p> <p>10.05 Russisch</p> <p>10.35 Konzert am Vormittag</p> <p>11.25 George Balanchine und das New York City Ballett</p> <p>11.55 Nachtstudio</p> <p>13.00 Mittagsredaktion</p> <p>15.30 „Zum Wieder-Sehen“ Zirkus Renz SW Film, 1943 Mit René Deltgen, Paul Klingger, Angelika Hauff</p> <p>17.00 Wer bastelt mit</p> <p>17.30 Flipper</p> <p>17.55 Betthupferl</p> <p>18.00 Zwei x sieben</p> <p>18.25 Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads</p> <p>18.50 „Trautes Heim“</p> <p>19.00 Österreich-Bild mit Südtirol-aktuell</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>19.50 Sport</p> <p>20.15 Auf los geht's los Spiele, Spaß und Prominente bei Joachim Fuchsberger</p> <p>22.05 Sport</p> <p>22.05 Klimbim Klamauk und Sketches mit Elisabeth Volkmann, Ingrid Steeger, Dieter Augustin u. a. Gaststars: Diana Maria, Jerry Lewis, Gilbert Becaud</p> <p>22.50 Sport</p> <p>23.45 Schlußnachrichten</p>	<p>15.30 Haydn-Gala</p> <p>17.00 Die liebe Familie</p> <p>17.45 Wer will mich?</p> <p>18.00 Zwei x sieben</p> <p>18.25 Fußball</p> <p>19.00 Trailer</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>19.50 Ein Fall für den Volksanwalt</p> <p>20.15 Der Kirschgarten Am Schicksal einer Gutsbesitzerin, deren kostspieliger Lebenswandel zur Versteigerung ihres Anwesens führt, vollzieht sich dramatisch eine Zeitenwende, die Auflösung einer Gesellschaftsklasse.</p> <p>22.35 Fragen des Christen</p> <p>22.40 Der Pflichtverteidiger Film, 1975 Mit Raymond Burr, Mark Hamill, Robert Loggia, Vic Moxica u. a.</p> <p>0.15 Schlußnachrichten</p>	
					
		<p>← FS 1, 10.30 In dem Film-Musical „Show-Boat“ spielen Howard Keel, Ava Gardner u. a.</p>	<p>← FS 1, 15.30 Der Film behandelt den Aufstieg einer Jahrmarktsattraktion zum wirtschaftlich fundierten Großunternehmen, mit Angelika Hauff, René Deltgen u. a.</p>		

ARD	ZDF	Bayern 3	ARD	ZDF	Bayern 3
<p>10.00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)</p> <p>11.10 Umschau (ZDF)</p> <p>12.55 Presseschau (ZDF)</p> <p>13.00 Tagesschau (ZDF)</p> <p>13.15 Videotext für alle</p> <p>15.40 Videotext für alle</p> <p>16.15 Tagesschau</p> <p>16.20 Deutscher Alltag Genosse Lunow – Oberbürgermeister von Wismar Bericht von Werner Filmer</p> <p>17.05 Ab in die Zukunft Ent- oder weder noch – Wohnen 1994</p> <p>17.50 Tagesschau</p> <p>18.00 Tips um sechs Heute: Theater anschl. Sandmännchen</p> <p>18.20 St. Pauli-Landungsbrücken</p> <p>18.55 Im Krug zum grünen Kranz</p> <p>19.25 Aktueller Bericht</p> <p>20.00 Tagesschau</p> <p>20.15 Die Verweigerung Französisch-schweizerischer Spielfilm von 1980</p> <p>22.00 Plusminus Das ARD-Wirtschaftsmagazin</p> <p>22.30 Tagesthemen mit Bericht aus Bonn</p> <p>23.00 Mein Onkel aus Amerika Französischer Spielfilm von 1980</p> <p>1.05 Tagesschau</p>	<p>10.23 Die Hanse (ARD)</p> <p>11.25 Schlager, die man nicht vergißt! (ARD)</p> <p>13.15 Videotext für alle</p> <p>15.40 Videotext für alle</p> <p>15.57 ZDF – Ihr Programm</p> <p>16.00 heute</p> <p>16.04 Pinnwand</p> <p>16.20 Schüler-Express</p> <p>17.00 heute</p> <p>17.08 Tele-illiustrierte Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung</p> <p>18.00 Tom und Jerry Zeichentrickserie</p> <p>18.20 Dick und Doof</p> <p>18.57 ZDF – Ihr Programm</p> <p>19.00 heute</p> <p>19.30 auslandsjournal ZDF-Korrespondenten berichten aus aller Welt Moderation: Peter Berg</p> <p>20.15 Kottan ermittelt Die Einteilung</p> <p>21.15 exclusiv</p> <p>22.00 heute-journal</p> <p>22.20 Aspekte Kulturmagazin</p> <p>22.50 Sport am Freitag</p> <p>23.50 Edgar Wallace: Der rote Kreis Deutscher Spielfilm aus dem Jahre 1959 Regie: Jürgen Roland</p> <p>1.20 heute</p>	<p>18.45 Rundschau</p> <p>19.00 Kröten, Molche, Wasserspinnen</p> <p>19.45 Bayern-Report</p> <p>20.15 Das verlorene Lächeln</p> <p>21.00 „Gedanken meines Herzens...“</p> <p>22.00 Rundschau</p> <p>22.15 Sport heute</p> <p>22.30 Z. E. N.</p> <p>22.35 Lautlos im Welt-raum</p> <p>0.00 Rundschau</p> <p>Schweiz</p> <p>16.30 Die Muppet-Show</p> <p>17.00 Mach-mit-Magazin</p> <p>17.45 Geschichte-Chische</p> <p>17.55 Tagesschau</p> <p>18.00 Karussell</p> <p>18.35 Inserate-Raten</p> <p>19.05 DRS aktuell</p> <p>19.30 Tagesschau anschl. Sport</p> <p>20.00 Fyraabig Gansabauet in Sursee</p> <p>20.50 Rundschau</p> <p>21.40 Tagesschau</p> <p>21.50 Die Unschuldigen mit den schmutzigen Händen Französisch/italienischer Spielfilm 1974 Regie: Claude Chabrol</p> <p>23.50 Tagesschau</p>	<p>10.00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)</p> <p>12.55 Presseschau (ZDF)</p> <p>13.00 Tagesschau (ZDF)</p> <p>13.15 Videotext für alle</p> <p>13.40 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche</p> <p>14.10 Tagesschau</p> <p>14.15 Sesamstraße</p> <p>14.45 ARD-Ratgeber: Recht</p> <p>15.30 Das Hofkonzert Deutscher Spielfilm von 1936</p> <p>17.00 Blickfeld Kirche und Gesellschaft</p> <p>18.00 Tagesschau</p> <p>18.05 Die Sportschau Fußball: Bundesliga</p> <p>19.00 Sandmännchen</p> <p>19.10 Daten der Woche</p> <p>19.25 Aktueller Bericht</p> <p>20.00 Tagesschau</p> <p>20.15 Auf los geht's los Spiele, Spaß und Prominente bei Joachim Fuchsberger</p> <p>22.00 Ziehung der Lottozahlen anschl. Tagesschau</p> <p>Das Wort zum Sonntag spricht Pastor Heinrich Albertz, Berlin</p> <p>22.20 Treibsand Amerikanischer Spielfilm von 1949 Regie: John Sturges</p> <p>23.35 Tagesschau</p>	<p>10.23 Sport am Freitag (ARD)</p> <p>11.25 exclusiv (ARD)</p> <p>12.10 Auslandsjournal (ARD)</p> <p>12.00 ZDF – Ihr Programm</p> <p>12.30 Nachbarn in Europa</p> <p>14.45 heute</p> <p>14.47 Das sprechende Staubkorn</p> <p>15.10 Urlaub nach Maß</p> <p>15.55 Schau zu – mach mit</p> <p>16.15 Unterwegs nach Atlantis</p> <p>16.40 Peanuts</p> <p>17.04 Der große Preis</p> <p>17.05 heute</p> <p>17.10 Länderspiegel</p> <p>18.00 Die Musik kommt ...</p> <p>18.58 ZDF – Ihr Programm</p> <p>19.00 heute</p> <p>19.30 Die Pawlaks</p> <p>20.15 Ein Hauch von Zärtlichkeit Französischer Spielfilm aus dem Jahre 1976</p> <p>21.50 heute</p> <p>21.55 Das aktuelle Sport-Studio Berichte – Interviews – Lottozahlen</p> <p>23.10 Deutsche Meisterschaften der Amateurboxer</p>	<p>18.45 Rundschau</p> <p>19.00 Ansichtskarten</p> <p>19.15 Walter Sedlmayr läßt ein: „Geh'ma a bi serl spazier'n?“ (S)</p> <p>20.00 Luisa Miller Oper in drei Akten In der Pause Rundschau anschl. Z. E. N.</p> <p>22.45 Paula Modersohn-Becker Porträt der Malerin</p> <p>23.30 Rundschau</p> <p>Schweiz</p> <p>17.35 Geschichte-Chische</p> <p>17.45 Telesguard</p> <p>17.55 Tagesschau</p> <p>18.00 Kafi Stift</p> <p>18.45 Sport in Kürze</p> <p>18.50 Ziehung des Schweizer Zahlenlotos</p> <p>19.00 Samschtig-Jass Ein Spiel am Telefon</p> <p>19.30 Tagesschau anschl. Das Wort zum Sonntag</p> <p>20.00 Samschtig am Act mit Hans Gmür</p> <p>21.45 Tagesschau</p> <p>21.55 Sportpanorama</p> <p>22.55 Drei Engel für Charlie „Der Tod auf Rollen“</p> <p>23.45 Tagesschau</p>



MEMPHIS

Naturecht - made in Austria



Warnung des Gesundheitsministers: Rauchen kann Ihre Gesundheit gefährden.



Komm.-Rat Dipl.-Kfm. Dr. Erich Ebert
Präsident des Fonds der Wr. Kaufmannschaft

JETZT NEU

Lernen Sie so leicht, wie Sie Ihre Muttersprache lernten!



**Kein Übersetzen!
Kein Vokabelbüffeln!
Kein Grammatikstücken!**

**Nach der Naturmethode
verstehen
Sie Englisch sofort!**

Im HFL-Fernstudium können Sie nach der Naturmethode auch FRANZÖSISCH oder ITALIENISCH lernen oder sich für eine der rund 100 anderen Weiterbildungsmöglichkeiten entscheiden. Sie lernen zu Hause, nach eigenem Lerntempo, unter ständiger Anleitung — die Sie schriftlich per Post erhalten — durch Ihren HFL-Lehrer.

60 ENGLISCH nach der Naturmethode		61 FRANZÖSISCH nach der Naturmethode		630 ITALIENISCH nach der Naturmethode	
62 Spanisch	67 Russisch	606 ENGLISCH für den Fremden- verkehr	605 Cambridge First Certificate	405 Commercial English	173 Deutsch
996 LATEIN	1012 Hobby- schneiderei	1014 YOGA	911 Vorbereitung- Aufnahme- prüfung HTL		
42 Bilanz- buchhalter	27 Buchhalter	270 Daten- verarbeitung	57 Bürokräft	29 Sekretärin	30 Verkaufs- leiter
4 Werbung und Verkauf	316 WERBE- GRAFIK	GARANTIE Jeder Einsender erhält eine kleine Aufmerksamkeit GRATIS			10 Zeichnen und Grafik
764 Elektronik- technik	724 Polier	70 Maschinenbau- technik	86 Meister - Metall- branche	722 Raum- gestaltung	701 Kfz- Technik
15 Maschin- schreiben 19 Kurzschrift	ACHTUNG! SONDERAKTION! Für alle, die in diesem Semester einen HFL-Lehrgang beginnen, gibt es einen Förderungs-Beitrag von S 300,- bis S 3000,- je nach Lehrgangs-Art. (Näheres im Studienhandbuch.) Dieser Betrag wird nach Beendigung des Lehrganges bar ausbezahlt.				1011 Malen und Zeichnen
821 Tischler- meister	905 AHS- MATURA OHNE LATEIN/MIT LATEIN		910 HAK- MATURA	91 HAK- MATURA für Handelsschüler	924 B-MATURA
		940 Hauptschul- abschluss	461 Handelsschul- abschluss		

Gutscheine ausschneiden und unfrankiert ohne Umschlag in den Briefkasten werfen! 8202

Gratis-Gutschein

Ich möchte völlig unverbindlich und kostenlos über das HFL-Bildungsangebot, wie in nebenstehendem Brief beschrieben, informiert werden. Senden Sie mir gratis Ihr Studienhandbuch und einen Lehrplanauszug für den Lehrgang Nr. _____ (Tragen Sie hier die Lehrgangs-Nr. Ihrer Wahl ein.)



Drucksache Postgebühr beim Empfänger einheben

An das

HFL

Die große österreichische Fernschule
Abt. BLFZ

Schlöglgasse 10
1125 Wien

Zuname _____ Vorname _____

Straße/Hausnummer _____

Postleitzahl/Wohnort _____

Geburtsdatum (Jahr, Monat, Tag) _____ Telefonnummer _____

Lieber Programm-Leser!

Das HFL-Humboldt-Fernlehrinstitut gehört einem der größten Privatschülerhalter Österreichs, der mit 21 Handelsschulen und Handelsakademien schon rund 100.000 Absolventen einen besseren Start ins Berufsleben ermöglichte: dem Fonds der Wr. Kaufmannschaft. Mit der HFL-Methode haben Sie also die Sicherheit und Seriosität eines großen und angesehenen Institutes. Sie selbst bestimmen Ihr Lerntempo und werden, Ausdauer und Lernwillen vorausgesetzt, Ihr Ziel erreichen und ihre beruflichen Chancen vergrößern.

Lassen Sie Ihre Fähigkeiten nicht brachliegen und informieren Sie sich zunächst unverbindlich über die Möglichkeiten, die Ihnen HFL bietet. Senden Sie noch heute den Gutschein ab, der Ihnen eine ausführliche und kostenlose Beratung durch einen HFL-Mitarbeiter bei Ihnen sichert und Sie zu nichts verpflichtet. Sie erhalten für das Studienhandbuch und den Lehrplanauszug nie eine Rechnung und brauchen auch nichts zurückzuschicken.

Mit freundlichem Gruß 

Komm.-Rat Dipl.-Kfm. Dr. Erich Ebert

Kurz-Vereinmachten

ÖVP-Sprechtag mit LA Mag. Kurt Leitl

Der ÖVP-Sprechtag mit Bezirksparteioibmann LA Mag. Kurt Leitl, findet am Montag, 15. November 1982, im ÖVP-Sekretariat Landeck, Malsersstraße 44, II. Stock, von 9 - 11.30 Uhr statt.

ÖVP-Sprechtag mit Referent Werner Doblander

Der ÖVP-Sprechtag mit Referent Werner Doblander, findet am Dienstag, 16. November 1982, im ÖVP-Bezirkssekretariat Landeck, Malsersstraße 44, 2. Stock, von 9-12.00 Uhr statt.

SPÖ - Sprechtag

Sprechtag mit SPÖ-Bezirksobmann, Walter Guggenberger am Mittwoch, 17. November 1982, von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr im SPÖ-Bezirkssekretariat Landeck, Maisengasse 20 (Eingang vom Schulhausplatz), Telefon Nr. 05442/2517.

Staatsbürgerversammlung

mit: Landeshauptmannstellvertreter Ernst FILI; am: Donnerstag, den 18. November 1982; um: 20.00 Uhr; im: Gasthof Traube, in PFUNDS.

Nützen Sie die Gelegenheit zur Diskussion mit Landeshauptmannstellvertreter Ernst FILI.

Für die SPÖ PFUNDS
Karl Heinz Schuchter

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol Türkei

Halbmond zwischen gestern und heute – Dramatische Geschichte in großartiger Naturkulisse; Farblichtbildervortrag von Ing. Wilhelm MEYER am Dienstag, 16. November 1982, um 20.00 Uhr in Landeck, Arbeiterkammer, Malsersstraße 41. Eintritt frei!

Stefanus-Kreis Landeck

„Präsenzdienst mit oder ohne Waffe“ Referenten: Univ.-Ass.-Dr. Hans Dollfuß; Oblt. Bruno Pedevilla. Pfarrsaal Landeck, Montag, 15.11.1982 - 20.00 Uhr.

Martinimarkt in Landeck

Am Montag, 15.11., findet auf dem Schulhausplatz der diesjährige MARTINIMARKT statt.

(„Schneibts z' Martini übern Inn - ischt der Märkt trotzdem nit hin.“)

Die Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. Sprechstunden: **Jeden Mittwoch von 15-18 Uhr.** Nervenärztliche Beratung: Dr. Ullrich Meise, Sozialberatung: Brigitte Saurwein, Ort: Beratungsstelle Landeck, Schulhausplatz 4a, Telefon 3695.

Die Beratungen erfolgen ganzjährig und kostenlos. Es können auch Hausbesuche angefordert werden.

An gesetzlichen Feiertagen ist unsere Beratungsstelle geschlossen.

Österr. Rotes Kreuz, Ortsstelle Nauders Einladung zum

Erste-Hilfe-Kurs

Beginn: Montag, 15. November 1982, 20.00 Uhr. Ort: Volksschule Nauders. Kursleiter: Kundmann Gebhard und Sprenger Anni unter Mitwirkung von MR Dr. Alois Penz und Sprengelarzt Dr. Hans Öttl.

Der Kurs ist kostenlos, dauert 8 Abende und wird mit einem Zeugnis bestätigt, das zur Erlangung sämtlicher Führerscheine Gültigkeit hat und auch als Nachweis des Besuchs eines Grundkurses für Bergrettung, Bergwacht, Seilbahngelöhre und aktive Rot-Kreuz-Mitarbeiter gilt.
e.h. Thoma Ludwig (Ortsstellenleiter)



Rotes Kreuz informiert



Einladung zum

Hauskrankenplegekurs

in Landeck.

Beginn: Montag, 15. 11. 1982, 20.00 Uhr; Ort: Rettungsheim-Lehrsaal, Innstraße 19, Landeck; Dauer: 6 Abende; Kursbeitrag: S 100. —

Jugendball 82

Einige junge Landecker veranstalten am Samstag, 20. November 1982, um 20.30 Uhr im Tourotel Wienerwald einen Jugendball.

Eintritt S 30. — Es spielen die „JOKERS“, Miternachtsshow von den „Friends“. Außerdem werden einige Wettbewerbe abgehalten. Der Reinerlös kommt einem caritativen Zweck zugute!

Orthopädischer Sprechtag

Am Montag, den 22.11.1982 findet vormittags ab 10 Uhr in der Gesundheitsabteilung der BH. Landeck, Innstraße 15, 1. Stock, Zimmer 5, der ORTHOPÄDISCHE SPRECHTAG statt. Er wird von Herrn DDR. H. Walch, Facharzt für Orthopädie, abgehalten. Die Untersuchung ist **kostenlos** und man benötigt dazu **keinen** Krankenschein.

BH. Landeck, Gesundheitsabteilung

Umweltfreundliches Streusalz auf dem Markt

Streusalz auf der Basis von Natrium- oder Kalziumchlorid hat in den letzten Jahren Schäden in Millionenhöhe verursacht und wird daher von Umweltschützern vehement abgelehnt.

Nach langen Forschungsarbeiten ist es jetzt einer Firma gelungen, ein Produkt auf den Markt zu bringen, das nicht nur umweltfreundlich sein soll, sondern sogar eine bessere Tauwirkung aufweist als die herkömmlichen Produkte.

Es handelt sich dabei um eine synergistisch wirkende Mischung von anorganischen und organischen Stickstoffverbindungen. Der Stickstoff beträgt etwa 15 Masseprozent, der Anteil an Natrium liegt unter 0,5 Masseprozent.

Das Produkt ist nach Angaben seiner Hersteller praktisch chlorfrei. Es verursacht – wie die Firma behauptet – keine Bodenverseuchung und greift Eisen, andere Metalle sowie Beton, Steinplatten und Estriche nicht an.

Österreichische Wasserschutzwacht
Gebhard Traxl

Institut für Familien- und Sozialberatung 6500 Landeck, Schulhausplatz - Tel. 05442/37823

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute:

Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus; Bei Bedarf können beigezogen werden;

Jurist Dr. Fuchs Alois; Psychologe: Dr. Juen Hermann; Seelsorger: Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr.



Frau Maria Schweißgut aus Zams, Innstraße, feierte am 7.11. ihren 71. Geburtstag und ihr Sohn Martin Schweißgut ebenfalls am 7.11. seinen 41. Geburtstag.

Alle Verwandten gratulieren herzlich.

Der lieben Gitti zum 33. Geburtstag, den sie am 11. November feierte, die besten Glückwünsche von den Mittwochkeglern.

Zu Deinem Geburtstag, liebe Gitti, entbietet Dir Deine Mama die herzlichsten Glückwünsche.

Vom Flicka

„Nala, iatz schau den Socka on,
du liabr Hearr, wos hosch do ton?
Du bisch mit Nahja sinsch sou gschickt,
do hosch decht Pfostr auchagflick!
Dia drucka, tia im Schuach drin weah,
i trenn olls off, kimm tua sa hea!“
„Geah schimpf decht it asou mit mir,
d Muttr sogat iatz zua dir:
Bessr a Bloch
wia a Loch!“

Der Prellbock!

„Nala, lous decht du miar zua,
miar derloadats, i hon gnua!
Wenn irgend eppas it recht geah,
der Hennagattr offastehat,
der Germ it treibt, dia Milch it bricht,
dia Klua nou gor a Weschpa sticht!
Sumst ma mi on und schimpft ma mi!
Für olls der Prellbock der bin i!“
„D Muattr sogat, lous iatz hea,
es ischt heint als wia amea,
wo der Zaun isch niedr,
do steigt ma übr!“

Trude Krismer

Bezirks - SPÖ startet Versammlungswelle

Nach den erfolgreichen „Tagen der SPÖ“ startet die Landecker SPÖ-Bezirksorganisation nun in den nächsten Wochen eine „Versammlungswelle“.

In mehr als einem Dutzend Staatsbürgerversammlungen werden SPÖ-Politiker Rede und Antwort zu allen aktuellen politischen Fragen stehen.

Aufgeboten werden dazu die sozialistischen Mitglieder der Landesregierung LHStv. Ernst Fili und Landesrat Dr. Fritz Greiderer, der Obmann des Landtagsklubs Bgm. Hans Tanzer, ÖGB-Landessekretär LABg. Alfons Kaufmann, Bundesrat Dr. Lothar Müller und der Außerferner Abgeordnete Günther Bussjäger. Selbstverständlich ist auch SPÖ-Bezirksobmann Walter Guggenberger mehrmals im Einsatz.

„Keine Partei kann heute mehr ohne Plakate, Belangsendungen und professionell aufgemachte Werbebroschüren auskommen. Das wichtigste aber bleibt uns das direkte Gespräch mit dem Bürger. Andernfalls läuft man Gefahr, betriebsblind zu werden“, erklärt Guggenberger den Sinn dieser Staatsbürgerversammlungen. (SPÖ-PD)

„Die letzte Welt“,

ein satirisches Rockspektakel der SCHMETTERLINGE.

Am 16. November wird im Innsbrucker Stadtssaal die beste österreichische Polit-Pop-Gruppe zu sehen sein.

Die fünf „SCHMETTERLINGE“ gehen in ihrem neuen Programm „Die letzte Welt“ den Machenschaften der Macher auf die Spur. In dieser witzig – aufklärerische Revue über die „eine Welt“, die auch unsere letzte Welt ist, passieren alle Revue – die Täter und Missetäter, die Händler und Mißhandler, Reagan und Breschnjew, die vier apokalyptischen Reiter, Hunger, Krieg, Atomtod und Mister Kapital.

Ein Streifzug durch 500 Jahre Geschichte. Er führt von dem Eintreffen Columbus in Amerika über die blutige Geschichte der Kolonialreiche bis hin zur heutigen Weltlage mit Millionen Hungertoten, der Auf-, Nach- und Vorrüstung und drohender Kriegsgefahr.

Unter dem Motto „es gibt nur eine Welt – und in dieser Welt hängt alles mit allem zusammen“ leiten die Schmetterlinge musikalische Aufklärungsarbeit und versuchen, das Netzwerk der Zusammenhänge aufzuknüpfen und durchschaubar zu machen. Dabei bedienen sich die Schmetterlinge einem Potpourri aus Song (von Rock, Gospel und Tango bis hin zum Landler), Tanz und Kabarettsszenen.

Mit dem Programm „Die letzte Welt“ sind die Schmetterlinge erstmals seit 2 Jahren wieder in Innsbruck. Zuletzt sind sie im Jahr 1980 mit der Lura-Soyfer-Collage „Verdrängte Jahre“ in Tirol aufgetreten.

Die Veranstaltung beginnt am 16.11.1982 um 9.30 Uhr im Innsbrucker Stadtssaal.

SPORT

SV Zams : SV Völs 3:1 (3:0)

SR Heiß- gut, Tore für Zams: Marth 2, Hammerl, ca. 300 Zuschauer.

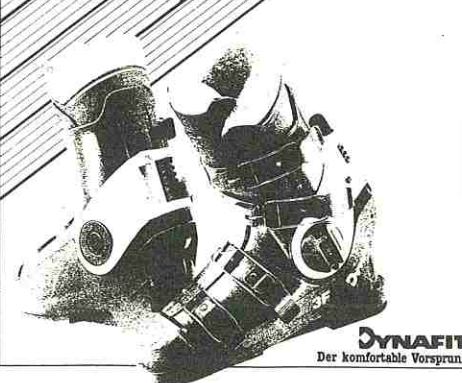
In der vorverlegten Frühjahrsrunde erwartete Zams den Tabellenletzten Sportverein Völs. Die Gäste mußten ohne dem gesperrten Spielertrainer Joschi Deutsch antreten und allgemein wurde ein sicherer Erfolg des Herbstmeisters Zams erwartet. Die Partie begann auch ganz wunschgemäß für die Hausherren, denn nach 5 Minuten führte Zams mit 1:0 durch einen Kopfballtreffer von Hammerl. Die Zammer ließen sich auch nicht durch einige harte Attacken der gewohnt harten Völser irritieren und ließen Ball und Gegner laufen. In der 18. Minute wurde Vorstopper Riedl aus Völs wegen Schiedsrichterkritik des Feldes verwiesen. In der 25. Minute beging ein gegnerischer Abwehrspieler Hands im 16 m und SR Heiß zögerte nicht, auf Handelfmeter zu entscheiden. Karl Marth, dem an diesem Tage alles gelang und die beste Partie seit langem bot, verwandelte den Strafstoß sicher. Wenig später spielte derselbe Spieler die gesamte Abwehr der Völser schwindlig und erhöhte auf 3:0. Alles deutete auf eine klare Abfuhr der Gäste hin, die Gäste bäumten sich jedoch nach Seitenwechsel zu einer Abwehrschlacht auf, indem mit 9 Spielern verteidigt wurde und verhinderten so ein Schützenfest der Heimischen, die genug Chancen vorgefunden hätten, das Torverhältnis entsprechend aufzupolieren. Zwei Minuten vor Spielende kam es zu einer Unachtsamkeit in der Zammer Abwehr, Torhüter Schmid rempelte beim einzigen erstzunehmenden Angriff der Gäste nach Seitenwechsel einen gegnerischen Spieler und SR Heiß entschied auf Elfmeter. Den Völsern gelang daraus eine Verschönerung des Resultates.

Die Zammer boten eine geschlossene Mannschaftsleistung. ließ aber im Abschluß viele Wünsche offen. Vor allem Hammerl Hermann hätte es in den Beinen gehabt, den Gegner im Alleingang k.o. zu schießen.

Zams liegt nun mit zwei Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze, eine nie erwartete Situation für den SV Zams, der nach gutem Start vor allem in den Heimspielen durchwegs enttäuschte und bereits abgeschlagen schien. Es spricht für eine gute Moral in der Mannschaft, daß noch einmal alle Kräfte mobilisiert wurden

Schuhhaus Ladner Zams

präsentiert Ihnen den komfortablen Vorsprung



DYNAFIT
Der komfortable Vorsprung

und aus den letzten Spielen 9 Punkte herausgeholt wurden. Argste Verfolger werden auf alle Fälle Telfs und Oberperfluß bleiben. Herzliche Gratulation an Spielertrainer Mungenast und seine Mannen zum errungenen Herbstmeistertitel!
Zams spielte mit: Schmid, Fraidl, Nagele, Seidl, Raggl, Nimmervoll, Mungenast, Marth, Schultus, Scheiber, Hammerl.

SV Zams U-23 : SV Völs 4:3:

In einem spannenden Match besiegte die junge Zammer Garde eine routinierte Elf aus Völs durch Tore von Nimmervoll (Elfmeter), Moser, Marth und Pauli.

SV Zams Jugend : Union MK Jugend 3:3 (2:0):

Der erste Sieg lag in greifbarer Nähe, nachdem die Zammer durch Tore von Siegele Walter, Schuler Martin und Haslacher bereits 3:0 in Führung lagen. In der Folge vergaßen die Burschen auf ihr stärkeres Moment, dem Kampfgeist und mußten noch vermeidbare Treffer hinnehmen. Trotzdem ließen die Jugendspieler gerade in den letzten Spielen gute Ansätze erkennen, als den Gegnern auch auswärts durchwegs Paroli geboten wurde.

SV Prutz Schüler : SV Zams 2:0:

Die Schüler können sich von ihrem Klein-Klein Spiel einfach nicht trennen und werden dadurch regelmäßig von ihren Gegnern ausgekontert.

St. Antons Boxtrainer war Box-Pionier

Wie aus der Vereinsgeschichte des ESV Innsbruck zu entnehmen ist, war der heutige St. Antoner Trainer und vormalige Spitzenboxer Tirols, Willi Peschitz, einer der Mitbegründer des Innsbrucker Boxclubs ESVI, der sich vor 31 Jahren aus Unterrainer, Eckbauer, Bayr, Koxeder, Rainer, Tschuggnal, Prodingner und Peschitz zusammensetzte. Durch die Auflösung des kampfstarken 1. Tiroler Ringsportclubs konnte durch Übertritt der damaligen Spitzenboxer Koxeder, Tonini, Kollarits, Freiseisen, Peschitz, Pfitscher Franz, und Möstl zum neugegründeten Verein sofort eine schlagkräftige Boxstaffel gestellt werden. Bereits beim 1. Kampf gegen eine finnische Boxauswahl gab es ein überraschendes Unentschieden. Es folgte eine Serie nationaler und internationaler Vergleichskämpfe, die von dieser Tiroler Boxstaffel gewonnen wurde. 1952 nahmen die Tiroler Boxer am Tul-Weltturnier in Helsinki mit Erfolg teil. Bei den Großveranstaltungen gegen die Warschauer Auswahl, gegen die italienische Meisterstaffel Bologna, die Ostberliner Auswahl, die Prager Auswahl, gegen die ungarische Meisterstaffel MTK Budapest, die Ostdeutsche Meisterstaffel Chemnitz-Karl-Marx-Stadt und die Schlachten mit der französischen Besatzungsmacht in der Fallmerayer Schule brachten großartige Boxleistungen jedes Einzelnen Boxers. Waren die kleineren Boxsäle stets ausverkauft, so waren am Besel und in der Messehalle Innsbruck regelmäßig an die 3.000 Zuschauer. Innsbruck lag damals im Boxfieber. Zum Stamm der Tiroler Spitzenstaffel gehörten Kollarits, Franz Pfitscher, Lechner, Rusch, Peschitz, Grumser II, Walch, Tonini, Hofer, Möstl, Pilsner, Eder, Komposch, Freiseisen; später kamen hinzu Flory, Krenn, Heißenberger, Sokol, Entholzer, Egg, Bogner, Jäger, Krug. Es

war die Blütezeit im Tiroler Boxsport und im Seilgeviert gab es wahre Ringschlachten, die die Zuschauer begeisterten. Jeder der Tiroler Boxer war immer topfit trainiert, trotz großer Armut nach dem Kriege und einer mindestens 60-Stunden-Arbeitswoche bei kargem Verdienst. Damals gab es nur acht Gewichtsklassen, und Jugend und Juniorenboxer kämpften mit einer Selbstverständlichkeit gegen Seniorenboxer oder erfahrene alte Boxer. Der Arlbergertrainer von heute stand damals bereits mit 15 Jahren erfahrenen Meisterboxern der Seniorenklasse gegenüber, und es galt als selbstverständlich, daß nie nach Namen, Titel oder die Kampflänge des Gegners gefragt wurde.

St. Anton hat in Peschitz als Trainer nicht nur einen staatlich geprüften und ausgebildeten Sport- und Boxtrainer, sondern auch einen Boxpionier Tirols, der immerhin 309 schwere internationale Boxkämpfe ausgetragen hat gegen große Gegner wie z.B. Ex-Europameister Herbert Schilling.

Seit 1968 ist er auch Ring- und Punktrichter und Mitbegründer der Boxvereine ESV-Innsbruck, Sektion Boxen, der ESVI-Boxabteilung von Bregenz, des ESV-Boxclub Bregenz, des TSV-Lindau (B), Abteilung Boxen, die TV-Trostberg, d. Alz-Boxabteilung und des BC Rheindelta-Höchst. Diesem zähen Boxsportanhänger Peschitz ist es auch zu danken, daß der Arlberger Boxverein, der in den vergangenen Jahren immer wieder mit schweren Problemen zu kämpfen hatte, nicht nur erhalten blieb, sondern immer wieder, auch international achtenswerte Erfolge erringen kann. Heuer gab es immerhin wieder 7 Boxmedaillen in Gold und Silber in Tirol, 7 Boxmedaillen in Gold und Silber bei der ASKÖ-Boxmeisterschaft in Villach und einen 3. Rang bei der Österreichischen Junioren-Boxmeisterschaft.

Otto Bühler



Beratung in
Erziehungs- und Schullfragen

Landeck, Schulhausplatz
Sprechtag: Dienstag 9 - 12 Uhr
Tel. Voranmeldung: (05442)
37823 oder (05222) 32093

ErziehungsBeratung

LFI-Kursprogramm 1982/83 voll angelaufen

(LLK) - Mit Abschluß der letzten Feldarbeiten beginnt das Kursprogramm des LFI - des ländlichen Fortbildungsinstitutes der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol. In einer umfangreichen Broschüre werden auch heuer wieder in ansprechender Form zahlreiche Lehrveranstaltungen angeboten. Bei der Erstellung des Bildungsangebotes wird besonders auf Vielseitigkeit geachtet, um möglichst viele Interessenten ansprechen zu können. Das Kursprogramm enthält daher alles was ein Bauer oder eine Bäuerin heutzutage können und wissen will.

Im Mittelpunkt des neuen Kursprogrammes stehen die Fachbereiche Landwirtschaft, Hauswirtschaft, Gartenbau, Obstbau, Milchwirtschaft und Forstwirtschaft.

Die Themenkreise Berufsausbildung, Weiterbildung (Bergbauernkurs, Alternative Produktionsmöglichkeiten) und Landtechnik bilden den Schwerpunkt im Fachbereich Landwirtschaft. Im Bereich der Hauswirtschaft stehen Berufsausbildung, Weiterbildung, der Fremdenverkehr, sowie Bekleidungs- und Ernährungskurse im Vordergrund.

Die Kurse werden im kammereigenen Schulungsheim Reichenau, in den Bezirksstädten und in fast allen Gemeinden des Landes abgehalten. Im Vorjahr nahmen über 20.000 Besucher an den Kursen des LFI teil. Das Programmheft ist beim LFI Innsbruck, Brixner Straße 1, Tel. (05222) 35521 sowie bei allen Bezirkslandwirtschaftskammern kostenlos erhältlich.

Kirchliche Nachrichten

Todesfälle

Galtür

8.11. - Christian Zangerle, 77 Jahre.

Landeck

3.11. - Wilhelm Bachmann, 89 Jahre.

4.11. - Anton Fink, 73 Jahre.

Wallfahrt

nach Aichkirchen Oberösterreich zur Krankensegnung von Pater Bernhard am 21. November. Abfahrt ab Landeck-Perjen, Schrofensteinstraße 11, um 4.00 Uhr früh. Anmeldungen an Erwin Zangerle, Landeck Tel. 05442-31453.

Mair Gretl, Zams, Sanatoriumstraße 41, Tel. 05442-3807. Bitte den Reisepaß nicht vergessen.

Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag 14.11. - 33. Sonntag im Jahreskreis (Caritassammlung) - 6.30 Uhr Frühmesse für Maria und Karl Probst; 9 Uhr 1. Jahrtagsamt für Anna

Steiner geb. Bergert; 11 Uhr Kindermesse für Albert Rauter; 19.30 Uhr Abendmesse für Doris Gstraunthaler;

Montag 15.11. - Gedächtnis des Hl. Leopold, Markgraf v. Österreich + 1136 - 7 Uhr Frühmesse für Maria Matt;

Dienstag 16.11. - Gedächtnis des Hl. Albert d. Gr. zu Köln + 1280 - 7 Uhr Frühmesse für Klothilde Schärmer;

Mittwoch 17.11. - Gedächtnis der Hl. Gertrud v. Helfta + 1302 - 7 Uhr Frühmesse für Ludwig Cus; 19.30 Uhr Abendmesse für Alfons und Benedikt Scheiber;

Donnerstag 18.11. - Gedächtnis der Kirchweih von St. Peter u. Paul zu Rom - 7 Uhr Schülermesse für Elsa Rauscher;

Freitag 19.11. - Gedächtnis der Hl. Elisabeth von Thüringen + 1231 - 7 Uhr Frühmesse für Ludwig Niederwolfsgruber; 19.30 Uhr Abendmesse für Georg Gadermayr;

Samstag 20.11. - Maria am Samstag - 17 Uhr Rosenkranz und Beichte; 18.30 Uhr Vorabendmesse für Eltern und Geschw. Reichmayr;

Sonntag 21.11. - Christkönig- und Cäcilien Sonntag - 6.30 Uhr Frühmesse für Siegfried Silbergasser; 9 Uhr Feierl. Cäcilien Gottesdienst des Chores u. d. Musik; 11 Uhr; 1. Jahrtagsamt für Johanna Wechner geb. Raggli; 19.30 Uhr Abendmesse für Fritz und Cäcilia Huber;

Gottesdienstordnung Perjen

Sonntag 14.11. - 33. Sonntag im Jahreskreis - 8.30 Uhr Gottesdienst für Annamaria Gruber; 10.00 Uhr Gottesdienst für Maria Matt, Jahresmesse; 19.00 Uhr Abendmesse für Gebhard Strolz;

Montag 15.11. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Theresia Tschiderer; 8.00 Uhr Hl. Messe für Maria Matt; Dienstag 16.11. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Anton und Maria Schwendinger; 8.00 Uhr Hl. Messe für Matthias Knabl;

Mittwoch 17.11. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Ludwina Pattigler; 8.00 Uhr Hl. Messe für Otto Greuter; 19.00 Uhr Hl. Messe für Anna Zangerle, geb. Rauth;

Donnerstag 18.11. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Josef und Alberta Pöll; 8.00 Uhr Hl. Messe für Ferdinand und Adelheid Salhofer;

Freitag 19.11. - Fest der Hl. Elisabeth v. Th. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Olga Gohm; 8.00 Uhr Hl. Messe für Maria Rainer und Josefine Weisiele;

Samstag 20.11. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Verst. d. Fam. Fritz-Kaufmann; 8.00 Uhr Hl. Messe für Heinrich Walser; 19.00 Uhr Hl. Messe für Johann und Sabina Folie;

Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag 14.11. - 33. Sonntag im Jahreskreis (Caritas-Sonntag) - 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr Hl. Messe für Josef Vogt und Eltern; 19.30 Uhr Jahresmesse für Stefanie Hotz;

Montag 15.11. - Hl. Leopold - 7.15 Uhr Hl. Messe für Fritz Huber;

Dienstag 16.11. - Hl. Albert d. Große - 19.30 Uhr Jugendmesse für verstorbene Eltern Strolz;

Mittwoch 17.11. - Hl. Gerturd - 7.15 Uhr Hl. Messe für verstorbene Eltern Strolz;

Mittwoch 17.11. - Hl. Gertrud - 7.15 Uhr Hl. Messe für Aloisia Thöni;

Donnerstag 18.11. - Weihetag von St. Peter u. St.

Paul in Rom - 16.30 Uhr Kindermesse für verstorbene Eltern Platt;

Freitag 19.11. - Hl. Elisabeth von Thüringen - 19.30 Uhr Frauenmesse für Josef Scheiber;

Samstag 20.11. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Anna Moschen; 16.30 Uhr Kinderrosenkranz und Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit;

Gottesdienstordnung Zams

Sonntag 14.11. - 33. Sonntag im Jahreskreis - Caritassonntag mit der Kirchensammlung für die Diözesancaritas - 8.30 Uhr Jahresmesse für Franz Rosina; 10.30 Uhr Familienmesse für die Pfarrfamilie;

Montag 15.11. - Hl. Leopold - 7.15 Uhr Jahresmesse für Herta Klug;

Dienstag 16.11. - Hl. Albert der Große - 19.30 Uhr Jahresmesse für Anna und Josef Fraidl;

Mittwoch 17.11. - Hl. Gertrud von Helfta - 7.15 Uhr Schülermesse als Jahresamt für Albert Zangerl;

Donnerstag 18.11. - Weihetag der Basilika St. Peter und St. Paul in Rom - 19.30 Uhr Jahresmesse für Hermann und Maria Schatz;

Freitag 19.11. - Hl. Elisabeth von Thüringen - 7.15 Uhr Jahresmesse für Tobias und Frieda Schuler;

Samstag 20.11. - Mariensamstag - 7.15 Uhr Jahresamt für Hilda Krenn und Eltern; 19.30 Uhr Cäcilien Gottesdienst der Musikkapelle und des Kirchenchores;

Sonntag 21.11. - Christkönigssonntag - Cäcilien Sonntag - 8.30 Uhr 2. Jahresamt für Anton Schenk; 10.30 Uhr Familienmesse als Jahresamt für Hilde Hertel;

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck
Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214
oder 2403 - Für den Verlag, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich:
Oswald Perktold, Landeck, Rathaus - Erscheint jeden Freitag -
Jährlicher Bezugspreis S 100,- (einschl. 8% Mwst.) - Verschleißpreis S 3,-
(incl. 8% Mwst.) - Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol -
Erscheinungsort Landeck - Druck: Tyrolia Landeck, Pächter Hubert Plangger, Malserstr. 15, Tel. 2512

Ärztlicher Dienst (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)

von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh
Landeck-Zams-Pians-Schönwies-Fließ:

Dr. Heinrich Praxmarer, Pians 27, Telefon Wohnung 2096, Ordination 2027;

St. Anton-Pettneu:

Dr. Josef Knierzinger, St. Anton 20, Telefon 05446-2828

Kappl-See-Galtür-Ischgl:

Dr. Walter Thöni, Galtür 65 a, Tel. 05443-276

Prutz-Ried-Pfunds-Nauders-Serfaus:

Hauptdienst:

Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr
Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds 45

Telefon 05447-5207

Ordinationsdienst:

Samstag 7 Uhr bis 12 Uhr

Dr. Christof Angerer, Prutz 135, Tel. 05472-6202

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

(Notdienst) Samstag und Sonntag von 9 - 11 Uhr
Dr. Alois Hechenberger, Arzl i. P. Oberstein 46, Telefon 05412-3557

Tierärztlicher Sonntagsdienst:

Dr. Josef Greiter, Ried i.O.; Tel. 05472-6416

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen

Stördienst TIWAG

Telefon 2210 oder 2424

Österreichische Beiträge zur Gegenwartsliteratur

In der Stadtbücherei Landeck können im Rahmen der Büchereiwoche Bücher moderner österreichischer Autoren ausgeliehen werden. Das Spektrum reicht von Romanen in traditionellen Erzählform (H. Rosendorfer), bis zu experimentellen Texten (E. Novak, A. Okopenko, H. C. Artmann), von Erzählbänden (P. Rosei, J. Schutting, A. Brandstetter) bis zur Lyrik (J. Bachmann, Ch. Busta). Es sind viele bekannte Autoren darunter (P. Handke, B. Schwaiger, B. Frischmuth, G. Wolfgruber) aber auch solche, die bei uns zu Unrecht weniger gelesen werden (J. Becker, G. Janke, G. Amanshauser, R. Bayer, H. Zenker, G. Hofmann, F. Rieger, Reinhard P. Gruber).

Wir hoffen durch diese Auswahl einige neue Leser zur kritischen Auseinandersetzung mit Gegenwartsliteratur zu gewinnen. U. Handle

Werke: H. ROSENDORFER, Großes Solo für Anton, Roman; Der Ruinenbaumeister, Roman; Das Messingherz, Roman;

E. NOWAK, Die Unterkunft, Roman; Das Versteck, Roman;
A. OKOPENKO, Meteoriten, Roman;

H. C. ARTMANN, med ana schwoazzn dintn, (Dialektgedichte); Die Jagd nach Dr. U. oder Ein einsamer Spiegel in dem sich der Tag reflektiert; Unter der Bedeckung eines Hutes (Montagen u. Sequenzen); Nachrichten aus Nord und Süd;
P. ROSEI, Bei schwebendem Verfahren, Roman; Wege (Erzählungen);
J. SCHUTTING, Sistiana (Erzählungen); Der Wasserbüffel (Geschichten aus der Provinz); Parkmord (Erzählungen), Der Vater;
A. BRANDSTETTER, Zu Lasten der Briefträger; Über den grünen Klee der Kindheit;
J. BACHMANN, Die gestundete Zeit (Gedichte);

Chr. BUSTA, Lampe und Delphin, Gedichte;
P. HANDKE, Wunschloses Unglück, Erzählung;

Die Hornissen; Die linkshändige Frau; Als das Wünschen noch geholfen hat;

B. SCHWAIGER, Wie kommt das Salz ins Meer; Mein spanisches Dorf;

B. FRISCHMUTH, Bindungen, Erzählungen;
G. WOLFGRUBER, Auf freiem Fuß, Roman;

J. BECKER, Erzähl mir nichts vom Krieg;
G. JONKE, Erwachen zum großen Schlafkrieg,

Erzählung; Die erste Reise zum unerforschten Grund des stillen Horizonts, Prosa;


G. AMANSHAUSER, Aufzeichnungen einer Sonde, Parodien; Ärgernisse eines Zauberers, Satiren u. Marginalien; R. BAYER, Der Betrachter;

H. Zenker, Das Froschfest, Roman;

G. HOFMANN, Die Fistelstimme, Roman; F. RIEGER, Feldwege, Roman; Die Landauer;

R. P. GRUBER, Im Namen des Vaters, Roman;

Wir erkennen, daß es ein Unendliches gibt,
und wissen nichts von seiner Natur.
Pascal

<p>Einbettzimmer in Zams zu vermieten. Adresse in der Verwaltung</p>	<p>VW Käfer 1200 L, Bj. 76, gut erhalten Telefon 05447-5602</p>
<p>Schönes handgearbeitetes Heu zu verkaufen. Telefon 05472/6736.</p>	<p>Kleiner Schlepplift und komplette Gästezimmereinrichtung zu verkaufen. Telefon 05442-2061</p>
<p>Verkaufe Ford Fiesta in allerbestem Zustand, siebenfach bereift. Bj. 1979, 21.000 km. Telefon 05472/6337</p>	<p>Guterhaltener 200 l Zustellboiler günstig zu verkaufen. Telefon 05447-5606</p>
<p>Hotel St. Antoner Hof, 6580 St. Anton a/A. sucht für kommende Wintersaison tüchtige Receptionistin mit Englisch- und Französischkenntnissen in Wort und Schrift. Telefon 05446/2910 oder 2028.</p>	<p>HDG-Kessel, 100.000 Wärmeeinheiten, 2 Jahre alt, wegen Vergrößerung günstig zu verkaufen. Lenhart, Zams, Tischlerei, Telefon 05442-3813.</p>
<p>Hilfskraft für Landwirtschaft (Melker) gesucht. Hotel Tirolerhof, Serfaus, Telefon 05476/6236</p>	<p>Suche Zweizimmerwohnung in Landeck oder Zams möbliert bzw. teilmöbliert zu mieten. Tel. 05442/2435 oder Zuschriften an Dr. Max Krug, Landeck, Innstraße 27.</p>
<p>Kaufe sämtliche Gold- und Silbermünzen zu guten Tagespreisen!</p> <div data-bbox="459 1384 726 1518" style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">  <p>münzhandel Schrott werner schrott 6500 landeck • malsersstr. 64</p> </div>	<p>Kostenlose Gartenberatung und -planung mit Anwuchsgarantie bei Gartencenter Hauer, Innsbruck, Hall, Schwaz, Kufstein, Telfs; Telefon: 05222-22807 oder 21154. Aktion: Thujen (Zedern) ab S 19.-, Berberitzen ab S 14.-, Liguster ab S 14.- usw.</p>
<p>Zentral gelegene Wohnung 131 qm, in Zams zu vermieten. Telefon 05442/2857</p>	<p>Restaurant Fuhrmannsstube St. Anton a/A. sucht ab 27. 11. Kellnerin mit Inkasso bestes Betriebsklima und ausgezeichnete Verdienstmöglichkeit. Telefon 05446/2494 Familie Pfeifer</p>
<p>Wir suchen für die Wintersaison 1 Zimmermädchen mit Servierkenntnissen und 1 Hausmädchen. Anruf erbeten an Fam. Micheluzzi, Pension Alpenruh, 6534 Serfaus 1a, Telefon 05476-6251.</p>	<p>Wir sind eine bekannte IMMOBILIENKANZLEI. Zum baldmöglichsten Eintritt suchen wir einen dynamischen IMMOBILIEN-VERKÄUFER, der ein interessantes, erfolgsorientiertes Vergütungssystem zu schätzen weiß. Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie unter Nr. W 10265 an Schlüsselwerbung, 6021 Innsbruck.</p>
<p>Gewerbegeschirrspülmaschine, Tellerrechaud günstig abzugeben. Hotel Tirolerhof, Serfaus, Telefon 05476/6236</p>	
<p>Suche Pension zum Pachten oder auf Leibrente im Raum Ischgl. Zuschriften unter Nr. 82-43-28 an die Verwaltung.</p>	

Ab sofort WEIHNACHTSAKTION
Angoform Gesundheitswäsche

Rheuma - Gicht - Ischias **S 50.- billiger!**
 Nieren- und Blasenleiden
 Bandscheiben - Nervenentzündungen
 Fachliche Beratung und Verkauf

Drogerie O. Müllauer

Wir verkaufen zu günstigen Preisen:

Heilkräuter, Reformdiätwaren, Kindernährmittel, **Parfümerieartikel**, Modeschmuck, Filmmaterial, **Tierfutter**, Haushaltsartikel, Farben und Lacke.



6511 Zams, Telefon 2718

Wir haben die richtigen Schuhe und Stiefel für

Sie

SCHUHHAUS

Ladner

ZAMS, Hauptstraße 37 - Telefon 2337

mollig warm
 mod. aktuell
 große Auswahl
 preiswert
 individuelle Beratung

WEIHNACHTS!



GOLDDUKATEN
 und Warengutscheine
 im Gesamtwert von ca. S 50.000.-
 sind zu gewinnen!

Gewinnscheinaktion
in Zams

vom 12. November
 bis 24. Dezember 1982

Kaufhaus Grisseemann
Schuhhaus Ladner
Sparmarkt Mungenast
Drogerie Müllauer

Die Ziehung findet unter Ausschluss des Rechtsweges statt. Die Gewinnnummern werden im Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck am 7. 1. 1983 veröffentlicht und liegen bei obgenannter Firmen auf. Letzter Einlösetermin 31. Jänner 1983.

Auf zu den großen Glücksbringern in Zams



Einzelgarage in Perjen S 600.- zu vermieten.
Telefon 05444-5276

Tüchtige
Verkäuferin

für Wintersaison zu besten Bedingungen sucht Bäckerei-Konditorei Konrad Althaler, 6534 Serfaus, Telefon 05476-6225 oder 6311.

Wir suchen ab Anfang Dezember
1 tüchtige, selbständige

KELLNERIN für a-la-carte-Geschäft.

Postgasthof Gemse, Fam. Haueis, 6511 Zams,
Telefon 05442-2478

hinfahren-Geld sparen.



**EUROPA MÖBEL
HANS REITER**

EUROPA MÖBEL INNSBRUCK · NEU-RUM · STRASS im Zillertal

Suche für Wintersaison

- 1 Oberkellner (nur gelernt)**
- 1 Serviererin mit Inkasso**
- 1 Serviererin ohne Inkasso**

Bewerbungen mit Lichtbild und Zeugnis erbeten an
Serfauserhof, 6534 Serfaus, Telefon 05476/6307

**Dentist Wolfgang Machac
gibt die Eröffnung der neuen
Zweitordination**

in **6542 Pfunds** Nr. 37 (Raiffeisenkasse), bekannt. Telefon 05474/5644. **Ordinationszeiten:** Montag und Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 17.00 Uhr, Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr gegen Voranmeldung.

**Dentist Wolfgang Machac
geänderte Ordinationszeiten
in Landeck:**

Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 8.30 - 12.00 Uhr
und von 14.00 - 17.00 Uhr.

Wir suchen eine(n) verlässliche(n)

Büroangestellte(n)

mit Handelsakademie oder Handelschulabschluss für unsere Finanzbuchhaltung. Praxis in Finanzberechnung und EDV sind erwünscht. Wenn Sie eine anspruchsvolle Tätigkeit suchen und die verantwortungsvolle und umfangreiche Aufgabe nicht scheuen, bitten wir Sie um eine persönliche Vorstellung nach Terminvereinbarung mit Frau Handl. Telefon 05442/2038.

KARL HANDL

Nordtiroler Fleischwarenfabrik
6551 Plans 33
Tel. 05442/2038



Suchen für Wintersaison
2 tüchtige freundliche

**Kellnerinnen
1 Küchenmädchen**
für Salate.

Gasthof Tirol, 6534 Fiss, Telefon 05476-6358

Fahrschule Oberland

Inh.: Ing. Peter Kopp · 6500 LANDECK, Spenglergasse 7 · Tel. 0 54 42/29 4 22 o. 0 52 65/52 20

Fahrkurs

für alle Führerscheingruppen in
Landeck

Anmeldung und Kursbeginn am
Montag, 15. November 1982, 18.00 Uhr,

Nächster Fahrkurs in Pfunds,
Hauptschule

voraussichtlicher Beginn:
Donnerstag, 25. November 1982

Zubringerdienst zum Fahrkurs in Pfunds ist möglich.
Die Kurse können nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt werden.

**Auspuff-Sofort-
Service
Schnell-Montage**

Auch am Samstag von 8 — 17 Uhr
(Sonntag Abholmöglichkeit)
Auspuffanlagen und Auspuffteile in Originalqualität für
alle gängigen Typen auf Lager - Prompter Einbau

Ein Jahr Garantie auf jeden Auspuff

Günstige Preise für Sie durch unseren Großeinkauf
KLAR VORAUSS mit Fixpreisgarantie — wir sagen Ihnen vorher, was es
nachher kosten wird.

Arthur Federer

6500 Landeck · Jubiläumstr. 7

Mobil-Service-Station

Der Mobil Oil Austria Aktiengesellschaft
Telefon 05442/2565

Blickpunkt-Werbung

Bruggner Stub'n Wildbretwoche



Der international anerkannte Küchenchef Walter
Altmann bereitet für Sie noch weiterhin bis einschließlich
Dienstag, 16.11.1982 **WILDSPEZIALITÄTEN**
vom 17.-19.11.1982 **SCHLACHTSCHÜSSEL**

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Schöpf**

**Handgeknüpfte
Kostbarkeiten
aus dem**

Orient

...direkt zu **perjak**

in St. Anton, Arlbergsaal
Samstag, 13. und Sonntag, 14. Nov. 1982
von 10.00 - 18.00 Uhr
durchgehend geöffnet

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme am
Tode meines lieben Gatten und unseres Vaters,
Herrn

Anton Fink

möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten
und Bekannten herzlich danken.

Unser besonderer Dank gilt Hochw. Herrn Dr. Bran-
ny für den geistlichen Beistand und Hochw. Herrn
Pfarrer Lugger für die feierliche Gestaltung der Beer-
digung.

Für die ärztliche Betreuung danken wir Herrn Med.
Rat Dr. Codemo sowie den Ärzten und Schwestern
der Med. Abteilung des Krankenhauses Zams und
Herrn Haslwanger Emmerich für die rasche Hilfe
Vergelts Gott.

Die Trauerfamilien

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise echter Anteilnahme, die
uns anlässlich des plötzlichen Todes von Frau

Friederike Freiberger

zuteil wurden, sowie für die Kranz- und Blumenspen-
den sagen wir aufrichtigen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen

Polstergruppe, bestehend aus 3teiligem Sofa, 2 Fouteuille und Eichentisch (neuwertig) um 6.000. — S umständehalber abzugeben. **Lotte Wachter**, Landeck, Kirchenstr. 11, Telefon 05442/37104

Peugeot 104 A 11N GR, Zulassung Mai 81, 1A-Zustand, überkomplett.
Telefon 05474/5234

Maischefässer + Korbflaschen wieder eingetroffen. **Brikettpressen** ab sofort wieder lieferbar

Tarrenz, Dollinger 60,
Telefon 05412/3095
Lager Zams-Lötz,
Telefon 05442/3263

**BAUMARKT
WÜRTH-HOCHENBURGER**

Geschäftsräumlichkeiten direkt an der Bundesstraße zwischen Imst und Landeck, 4 Räume insgesamt ca. 370 qm, 3 m Raumhöhe, für jeden Zweck geeignet (Lagerraum, Auslieferungslager, Produktion usw.) günstig zu vermieten (auch teilweise). Anfragen an Hammerle Franz 6491 Schönwies, Mils 42, Telefon 05418/5218.

Schloßhotel Fiss sucht für kommende Wintersaison **1 Kellnerin** mit Inkasso für Pensionsgäste. Zuschriften mit Zeugnisabschriften und Lichtbild an Franz Sailer, 6534 Fiss, Telefon 05476/6397.

Suche selbständiges **Zimmermädchen** für lange Wintersaison. Pension Maria-Theresia 6561 Ischgl, Telefon 05444/5271

1 Aushilfskraft für Küche von 19-24 Uhr und **1 Schankhilfe** ganztägig gesucht.

Cafe Kohler Zams, Telefon 3430

Wir haben ihn den schmutzabweisenden Velour-Teppich mit Antron plus (in 10 Farben) zum einmaligen Sonderpreis von **S 298. —**. **Teppich - Möbel - Textil - BRENNER** 6460 Imst, Bundesstraße 1, Telefon 05412/3080

Versteigerungsedikt:
Montag, 15.11.1982, 13.00 Uhr beim Bezirksgericht Landeck.
1 Tonbandgerät, 1 Fotoapparat, 1 Rechenmaschine, 1 Farbfernsehapparat, 1 Kofferradio, 1 Motorrad Suzuki, 500 ccm, 1 Mofa Hobby, 1 Waschmaschine, 1 Fernseher Grundig.



PVC-Abdichtungen neu
für Tür- und Fensterfalze
einfach, sauber, schnell,
zum SELBERMACHEN

LS-TECHNIK
LORENZ SCHIMPFÖSSL
ISOLIER- und KUNSTSTOFFE
A-6500 LANDECK - BURSCHLWEG 13
TELEFON 05442/2477 oder 39405

Suche selbständige **Kellnerinnen** mit Inkasso für Wintersaison 1982/83, Eintritt Anfang Dezember, Entlohnung nach Vereinbarung. Fam. Franz Waldegger, Gasthof Löwen, Nauders, Telefon 05473/208

Wir suchen für Anfang Dezember für unsere Hotelpension **1 tüchtige RECEPTIONISTIN** wenn möglich mit Sprachkenntnissen. Zuschriften an Fam. Hermann Haueis, Postgasthof Gemse, 6511 Zams, Telefon 05442/2479

Fa. S. Nagelschmied

Landeck, Brixnerstraße 14, Telefon 2683

Herbst-Winteraktion bei Rolläden, Jalousien, Falttüren, Markisen, Vertikalstores und Rollos. Energie- und steuersparend. **Gratismontage**

Suchen für lange Wintersaison (Anfang Dezember bis Mitte April)

2 Zahlkellnerinnen und **1 Jungköchin** (Alleinköchin), für Sportzentrum Silvretta Galtür. Schriftliche Bewerbungen mit Gehaltsvorstellungen an die Galtürer Skilifte und Seilbahn Ges.m.b.H. und CO.KG, 6563 Galtür (Telefon 05443/344).

Die Belegschaft der Fa. Schwendinger & Fink Landeck, dankt ihren Chefs Herrn Schwendinger und Herrn Fink und deren Gattinnen recht herzlich für den schönen Betriebsausflug.

Ein verlässlicher **KFZ-MECHANIKER** mit abgeleistetem Präsenzdienst für Dauerstelle ab sofort gesucht
TOYOTA HARRER LANDECK
Tel. 05442-2463

An alle Autofahrer!

Testen Sie & Siegen Sie!

Testen Sie die Neuheiten im Mercedes-Benz Programm. Siegen Sie in der Diesel-Sparmeisterschaft.

Mercedes-Benz gibt Ihnen das Steuer in die Hand. Testen Sie jetzt das wertvollste Mercedes-Benz Programm, das es je gab: Und überzeugen Sie sich selbst von der Wirtschaftlichkeit eines Mercedes-Diesels! Ihre Testfahrt kann zugleich Ihre Siegesfahrt sein - in der großen Diesel-Sparmeisterschaft, die jetzt bei uns stattfindet.

Starten Sie gleich: Fordern Sie mit dem Test-Gutschein Ihre Wertschecks an - per Post oder am besten gleich bei uns.

Mercedes-Benz. Ihr guter Stern auf allen Straßen.



November 1982 **ERWIN NETZER GMBH**
 Innstraße 30a
6500 Landeck
 Telefon 05442/2376

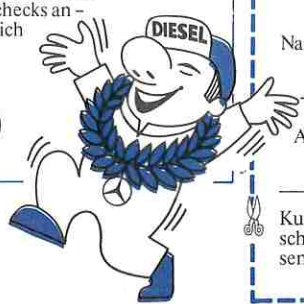
Mercedes-Benz Test-Gutschein

Bitte merken Sie meine Anmeldung zur Testfahrt fest vor und übersenden Sie mir meine Wertschecks.



Name _____
 Anschrift _____

Kupon auf Postkarte oder in Briefumschlag an nebenstehende Adresse einsenden!



IBM-Text-System 6
 und Magnetkontencomputer
Philipps P 352 mit Bandstation

günstig zu verkaufen.
 Adresse in der Verwaltung des Blattes

Gasthof Dreiländerblick, Nauders,
 Telefon 05473/262, sucht für Wintersaison

Jungkoch, Zahlkellnerin
2 Serviermädchen

Der Preissturz von Karres

Aktionsbad von der Badewanne über Waschbecken, WC bis zum Badetuchhalter, komplett mit allen Accessoires, Farbe weiß
 statt 7.233.- **4.820.-**

Farbe bahama-beige, moosgrün statt 9.740.- **5.890.-**

Brauseanlage Brausetasse 80 x 80, Ab- und Überlaufgarnitur, Brausegarnitur mit Batterie und Neher-Schiebetür
 statt 7.985.- **4.164.-**

Teppichböden
 (erste Wahl, viele Farben, bis 5 m breit) ab **79.- m²**

Fliesen Wandfliesen ab **64.50 m²** Frostsichere Spaltplatten
 ab **126.- m²**

Alles Kassa-Abholpreise incl. 18% Mwst.

Geöffnet: Mo — Fr
 8 — 12, 13 — 18 Uhr,
 Sa 8 — 13 Uhr



BAU TRUMPF
 W. Haid + e. rainalter

EINLADUNG
 zur




-Trend Präsentation
von Montag, 15.11.1982 bis Samstag, 20.11.1982

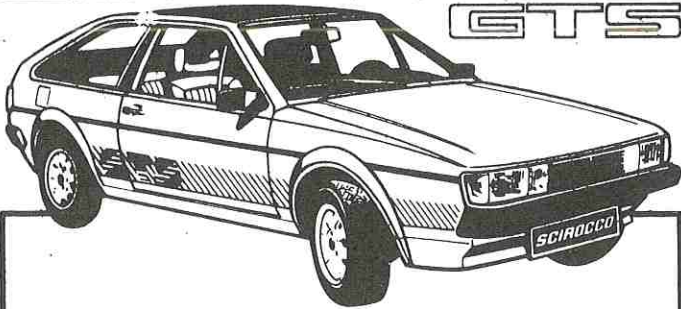
Preisgünstige Sonderangebote während der Vorführung!

Jeder Interessent erhält ein Kochbuch gratis!

CORDA GEIGER
 EISENWARENGROSSHANDLUNG INH. BÖHME KG.
 A-6500 LANDECK, MALSER STRASSE
 ☎ 05442/2269, 2897, 2898 FS 058-110

Es gibt kein Schneeproblem mit einer Schneefräse vom **Motorrad-Center Wolf, Imst**. Eigene Werkstätte. Verkauf - Service - Finanzierung. Tel. 05412/2574.

Ganz neu:
SCIROCCO
GTS

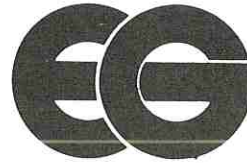


Sportcoupé in Bestform. Aufregendes Styling. Sportliches Interieur.
63 kW/85 PS. Oder 82 kW/112 PS

Der Scirocco zum Superpreis.
Jetzt probefahren bei:



Kundendienst
Albert Falch
6511 ZAMS
Telefon 2810



**Kaufhaus
Grisseemann
Zams**

WOCHENENDANGEBOT

- | | |
|----------------------------------|-------------------------------------|
| Dauerwurst 600 gr. | S 39.80 |
| Zeile (Ruetz) | statt 9.80 S 6.90 |
| Mandarinen kernlos 1 Netz | S 9.90 |
| Kastanien 1 kg | S 22.90 |

Kinder Cord-Jean ab **S 279.-**

INTERSPORT

SPORT

MATHOY

ISCHGL

Unser billig Angebot zum Saisonsbeginn:

Restmodelle Schibekleidung 81/82 Anoraks, Jethosen, Overall bis zu **40 %**

Kinderschi mit Bindung und Stopper incl. Montage ab **S 1050.-**

Erwachsenenschi mit Bindung und Stopper incl. Montage ab **S 1790.-**

Schischuhe Modelle 81/82 bis zu **50 %**

Bindungen Modelle 81/82 bis zu **30 %**

Vollservice für Ihren alten Schi (Kanten schleifen, Belag erneuern) jetzt zum günstigen **Vorsaisonspreis**.

Neue Kollektion Saison 82/83 bereits eingetroffen.

Ab 15. November täglich geöffnet.

Landwirtschaftliche Genossenschaft für den Bezirk Landeck
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
6500 Landeck, Postfach 68 - 6511 ZAMS



Einladung

zu der am Samstag, den 20. November 1982 um 9.00 Uhr im Hotel Post-Wienerwald
in Landeck stattfindenden

ordentlichen **GENERALVERSAMMLUNG**

Tagesordnung

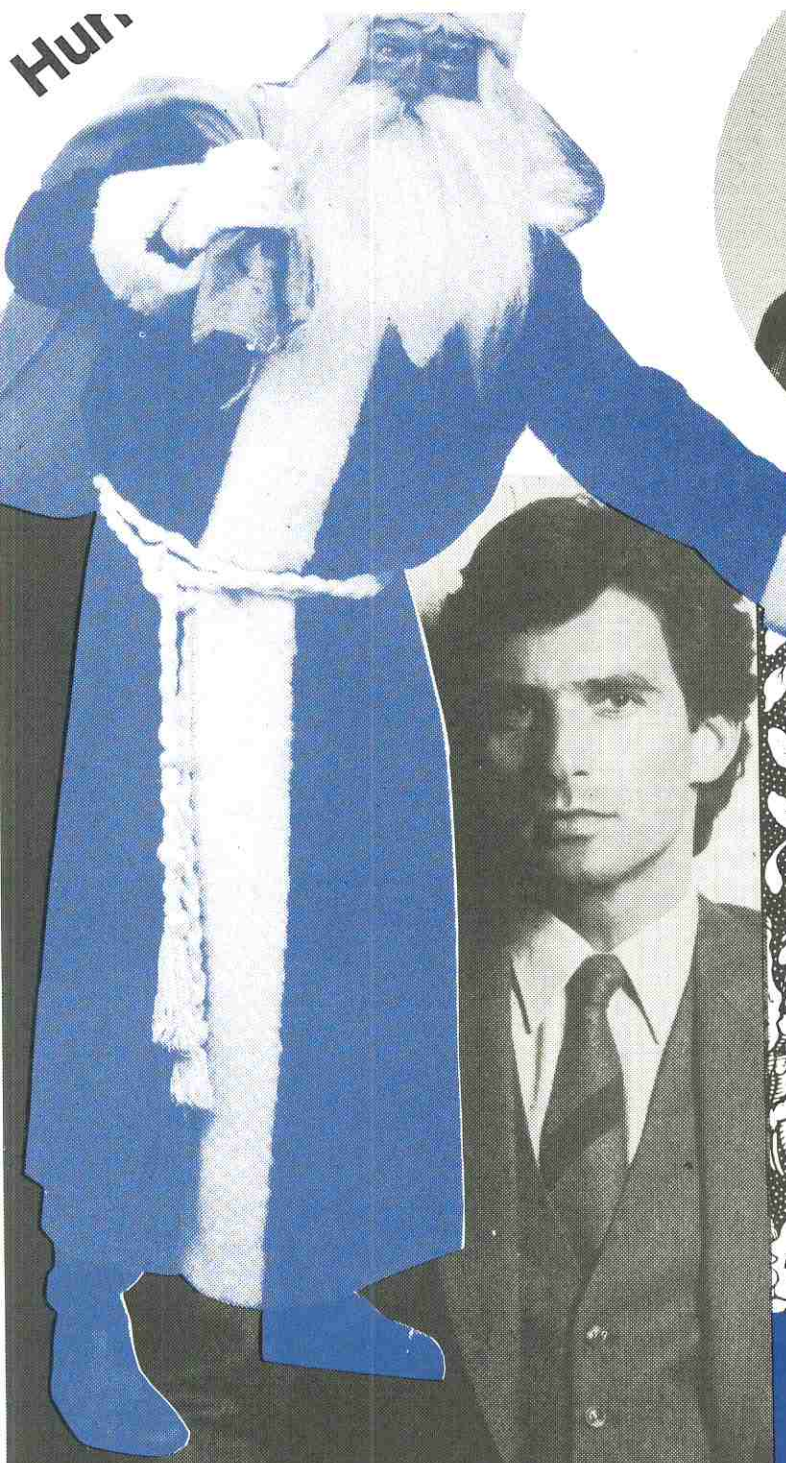
1. Eröffnung der Versammlung durch den Obmann und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Ernennung eines Schriftführers zur Protokollaufnahme, sowie Wahl eines Protokollmitfertigers und der Stimmzähler
3. Bericht des Obmannes
4. Geschäftsbericht für das Jahr 1981
5. Vorlage des Rechnungsabschlusses 1981
6. Bericht und Antrag des Aufsichtsrates:
 - a) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 1981,
 - b) Verwendung des Reingewinnes 1981,
 - c) Entlastung des Vorstandes, Aufsichtsrates und Geschäftsführers.
7. Ersatzwahl in den Aufsichtsrat
8. LR Dipl.-Ing. Dr. Alois Partl „Der Weg der Berglandwirtschaft in die Zukunft“
9. Ansprachen der Gäste
10. Allfälliges

Die Delegierten sind verpflichtet, an der Generalversammlung teilzunehmen. Der Rechnungsabschluß 1981 liegt zur Einsichtnahme der Mitglieder bei der Geschäftsführung in Zams auf.

Sollte diese Vollversammlung nicht beschlußfähig sein, wird im Sinne des § 21 der Satzungen eine Stunde später, ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder eine zweite Vollversammlung, welche beschlußfähig ist, abgehalten.

Der Obmann, Franz Seeberger e. h.

Hun.



Wir freuen uns wieder auf WESTTIROLS größtes
WEIHNACHTS-GLÜCKRAD-GEWINNSPIEL 1982



S 100.000.- Gesamt-GEWINNE

- | | | | | |
|-------------------------|-------------|--------|--------------------|---------|
| 1. Preis Warengutschein | S 5.000.- | 11. - | 26. Preis W.G. á | S 500.- |
| 2. Preis Warengutschein | S 4.000.- | 27. - | 245. Preis W.G. á | S 100.- |
| 3. Preis Warengutschein | S 3.000.- | 246. - | 745. Preis W.G. á | S 50.- |
| 4. Preis Warengutschein | S 2.000.- | 746. - | 2.000 Preis W.G. á | S 20.- |
| 5. - 10. Preis W.G. | á S 1.000.- | | | |

Das große Wammes Weihnachtsglückrad-Gewinnspiel ist ein Sofortgewinnspiel. Jeder weiß sofort, ob und wieviel er gewonnen hat.

Beginn: 4. 11. 1982. Schluß: 24. 12. 82.
Letzter Einlösetag: 31. 12. 1982.
 Die Hauptgewinne werden veröffentlicht.

Führende Einkaufszentren mit über 1.000 m² Vkl.-Zone unter einem Dach

wammes

MODEZENTRUM
 ÖTZTAL BAHNHOF

Das Gewinnspiel wird durchgeführt von Wammes bei den Kassen der EKZ-Wammes in ÖTZTAL-Bahnhof und HAIMING